



Finanz- und Aufgabenplan

2023 - 2027

20. September 2023

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2023 - 2027

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Register F

Seiten F 1 - F 34

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Register V

Seiten V 1 - V 22

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Stadt Bülach

	Seite
	Z
Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess	
Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2027	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

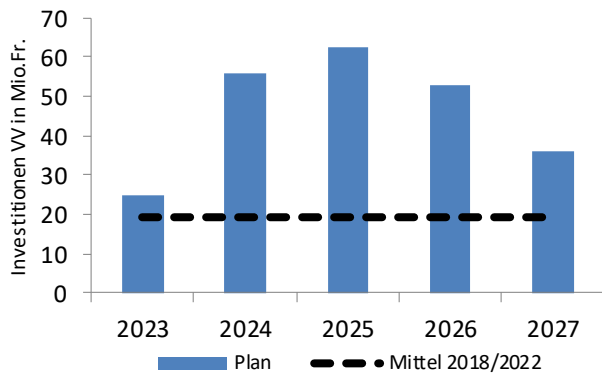
Zusammenfassung

Die Konjunkturaussichten sind intakt, auch wenn mit neuen Unsicherheiten (z.B. Energie, Banken) sowie dem Ukraine-krieg weiterhin Abwärtsrisiken vorhanden sind. Es wird von einem Anstieg der Erträge ausgegangen. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung sowie die gestiegenen Zinsen. Mit 189 Mio. Franken ist ein vergleichsweise sehr hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Schule, Sport, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden bis 2025 noch gut ausgeglichene Ergebnisse erwartet. Mit dem Anstieg der Kapitalfolgekosten zeigt sich im letzten Planjahr ein Defizit von über 3 Mio. Franken. Die Selbstfinanzierung beträgt insgesamt 70 Mio. Franken. Das Nettovermögen wird rasch vollständig abgebaut, am Ende der Planung liegt die Nettoschuld bei 81 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Zusammen mit den Gebührenhaushalten dürften die verzinslichen Schulden um fast 150 Mio. auf 235 Mio. Franken zunehmen. Trotz rückläufiger Eigenkapitalquote wird mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet. Bei den Gebührenhaushalten (Wasser, Abwasser, Abfall) sind stabile Tarife eingesetzt.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (Steuern und Finanzausgleich, Inflation und Zinsen), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwanzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

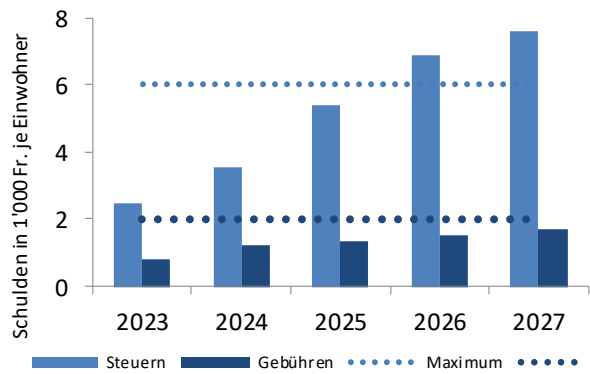
Gesamthaushalt



Ab 2024 liegt das Investitionsvolumen deutlich über dem Mittelwert der vergangenen Jahre.

Absolute Schuldenobergrenze

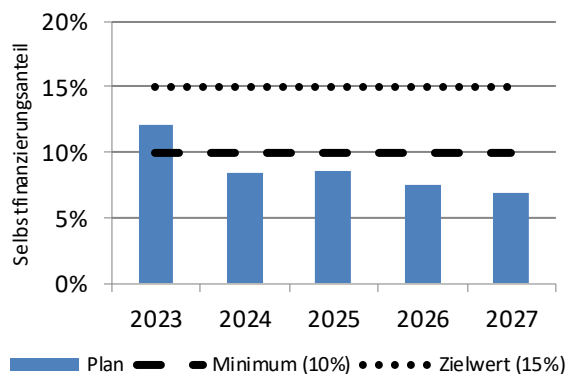
Gesamthaushalt



Die sehr hohen Investitionen führen fast zu einer Verdreifachung der Schulden. Die absolute Schuldenobergrenze wird für den Steuerhaushalt um 1'577 Franken je Einwohner bzw. 39 Mio. Franken überschritten.

Angemessene Selbstfinanzierung

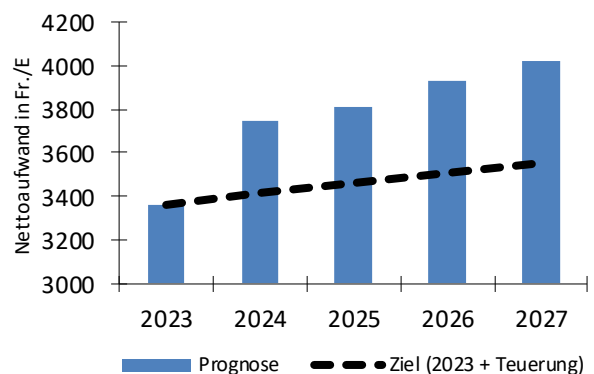
Steuerhaushalt



Die Selbstfinanzierung nimmt kontinuierlich ab, sie liegt bereits 2024 ca. 2,5 Mio. Franken unter dem Minimalwert. Der Zielwert wird in keinem Jahr erreicht.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Steuerhaushalt



Vor allem in den Bereichen Bildung, Pflegefinanzierung, Familie und Strassenunterhalt nehmen die Aufwendungen überproportional zu.

Finanzpolitische Ziele

Zu Beginn der Legislatur sind die Ziele überarbeitet worden. Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Realisierung grosse Investitionsvorhaben

Das starke Wachstum macht eine Anpassung der Infrastruktur in verschiedenen Bereichen (Bildung, Strassen, Sport, Kultur etc.) notwendig. Zahlreiche Vorhaben kommen in den nächsten Jahren zur Ausführung. Die dafür notwendigen Ausgaben sollen zu einem angemessenen Teil mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden, der Rest führt zu einer deutlichen Zunahme der Verschuldung.

Messgrösse

Investitionen Gesamthaushalt im langjährigen Mittel_(5y)

Absolute Schuldenobergrenze

Um spätere Generationen nicht mit ausserordentlich hohen Schulden zu belasten, gilt für den Gesamthaushalt eine Schuldenobergrenze von 8'000 Franken je Einwohner. Davon entfallen 6'000 Franken je Einwohner auf den Steuerhaushalt und 2'000 Franken je Einwohner auf den Gebührenhaushalt. Würden diese Grenzwerte überschritten, müssten künftige Investitionen zu 100 % mit Selbstfinanzierung (Ergebnis Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen) oder mit Veräusserungen gedeckt werden.

Messgrösse

Maximalschulden in Franken je Einwohner
Steuerhaushalt 6'000
Gebührenhaushalt 2'000

(Definition Schulden: Darlehensschulden inkl. Kontokorrente abzüglich Liquidität)

Angemessene Selbstfinanzierung

Die Finanzierung der hohen Investitionen soll zu einem rechten Teil aus aktuell selbst erarbeiteten Mitteln (Selbstfinanzierung) bestritten werden. Im Steuerhaushalt soll die Selbstfinanzierung im Budget mindestens 10 % der Erträge betragen. Angestrebt wird ein Wert von 15 %.

Messgrösse

Selbstfinanzierungsanteil
Minimum: 10 %
Zielwert: 15 %

Wird der untere Grenzwert (10 %) verfehlt sind Verbesserungen auf der Aufwandseite (z.B. Sparprogramme) und Ertragsseite (z.B. Steuerfuss- bzw. Gebührenerhöhungen) notwendig.

Effiziente Aufgabenerfüllung

Zur Sicherstellung einer effizienten Aufgabenerfüllung wird der jährliche Nettoaufwand der Erfolgsrechnung regelmässig mit den ähnlich grossen Städten verglichen. Die spezifischen Nettoaufwendungen ohne Abschreibungen und Zinsen sollen im Steuerhaushalt in den nächsten Jahren nicht stärker als die Teuerung zunehmen.

Messgrösse

Nettoaufwendungen in Franken je Einwohner

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung fehlt 2027 über 3 Mio. Franken und zur Erzielung der minimal angestrebten Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) sind Verbesserungen von jährlich über 5 Mio. Franken nötig. Mit Massnahmen auf der Aufwandseite (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) sollen Verbesserungen erzielt werden oder es fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss für den Rechnungsausgleich bzw. die minimale Selbstfinanzierung mittelfristig um drei bzw. fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

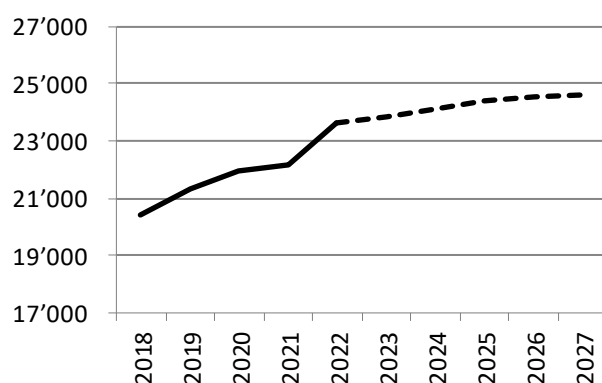
Die Schulden im Steuerhaushalt verfehlen am Ende der Planung den Grenzwert gemäss Zielsetzung um 39 Mio. Franken. Ein (kleiner) Teil dürfte durch die Verbesserung der Erfolgsrechnung (vgl. oben) realisiert werden, zusätzlich ist aber eine noch konsequentere Priorisierung der Investitionsplanung notwendig. Ausserdem sind nach 2027 Landveräusserungen denkbar.

Falls sich die Konjunkturaussichten merklich abkühlen würden, sind weitere Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Weltwirtschaft übertraf zum Ende des Jahres 2022 die Erwartungen. Dank des milden Winters und staatlicher Interventionen wird die Weltwirtschaft auch im laufenden Jahr weniger stark von der befürchteten Energiekrise betroffen sein als bisher angenommen. Die Schweizer Konjunktur und der Arbeitsmarkt entwickelten sich im vergangenen Jahr sehr gut. Für das laufende Jahr wird eine konjunkturelle Erholung in ganz Europa erwartet. Allerdings wirken die noch nicht ausgestandene Energiekrise und die geldpolitische Straffung weiterhin dämpfend auf die Konjunkturentwicklung. Zudem dürfte die Teuerung etwas stärker als vor Jahresfrist erwartet ausfallen und auch die Zinsen zeigen weiter nach oben. Sorgen bereitet der Bankensektor: Sollte sich die Krise vertiefen, besteht ein beträchtliches Abwärtsrisiko. Zusätzliche Unsicherheiten stellen eine weitere Eskalation geopolitischer Spannungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine sowie die Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.) dar.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer höheren Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich abzugrenzen.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Stadtrat unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	69'883
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-189'133
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-119'250
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	9'657
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-109'593

Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2027)	Fr./Einw.	-3'293
Eigenkapital (31.12.2027)	Fr./Einw.	8'537
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		37%

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

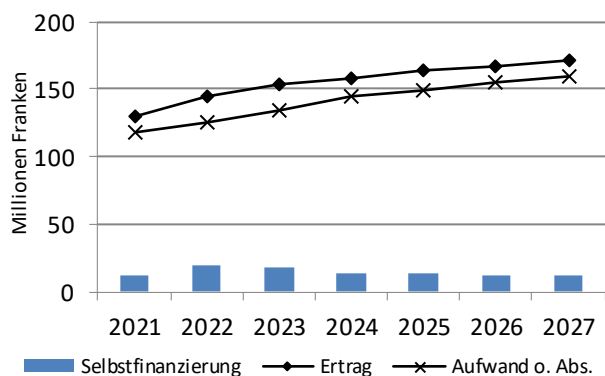
- Schulanlagen: Allmend, Guss, Hohfuri
- Sportinfrastruktur Erachfeld
- Diverse Strassen (inkl. Bushof und SBB-Passarelle Bülach-Nord)
- Nicht berücksichtigte Investitionen ab 2025 (Erfa-Wert Ausführung 80 %): 33 Mio. Fr.

Finanzvermögen

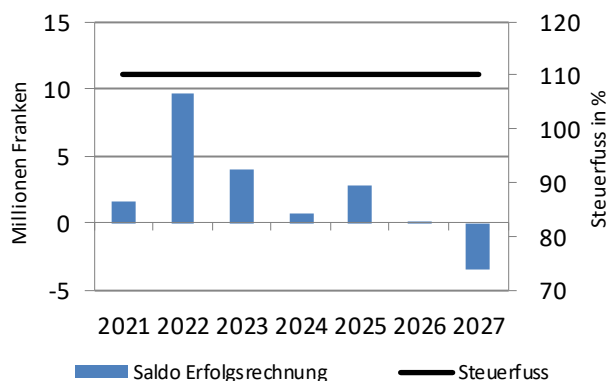
- Landumteilungen VV (Hohfuri, Gussareal)

Die nach wie vor ansprechende Konjunktorentwicklung führt zusammen mit der steigenden Bevölkerungszahl zu einer Zunahme der Erträge (Steuern und Ressourcenausgleich). Die Grundstückgewinnsteuern leisten auch in der Planperiode einen wichtigen Beitrag an den Haushalt. Belastend wirken die vorübergehend höhere Teuerung, das gestiegene Zinsniveau sowie die Kapitalfolgekosten der geplanten Investitionen. Anpassungen der Steuergesetzgebung führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (Ausgleich kalte Progression, zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte). Deutlich überproportionale Kostensteigerungen im Budget 2024 beispielsweise für Bildung, Pflegefinanzierung, Familie und Strassenunterhalt sowie die höhere Schülerzahl wirken sich ungünstig auf den Haushalt aus. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 3 Mio. Franken. Mit den bis 2025 noch positiven Abschlüssen erhöht sich das Eigenkapital auf 210 Mio. Franken, die Eigenkapitalquote sinkt von 59 auf 42 %. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 70 Mio. Franken, womit die sehr hohen Investitionen von 189 Mio. Franken zu 37 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen rasch vollständig abgebaut. Es weicht bis zum Ende der Planperiode einer Nettoschuld von 81 Mio. Franken, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht.

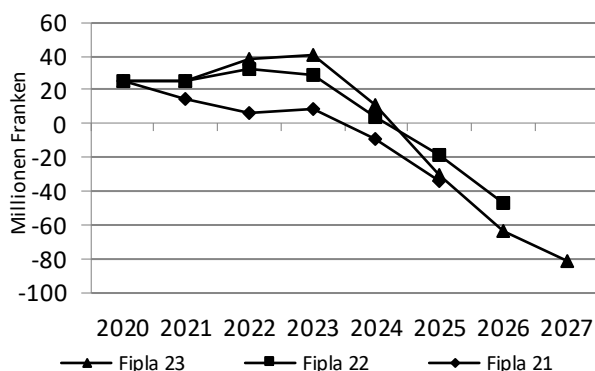
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ab 2025 ein knapperer Verlauf im Nettovermögen.

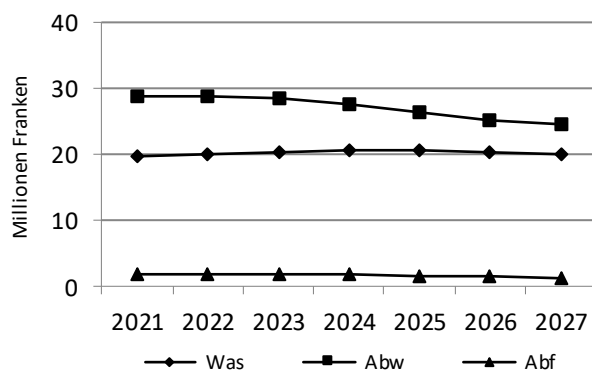
In der Erfolgsrechnung stehen den deutlich gestiegenen Aufwendungen (Bildung etc.) mehr Ressourcenausgleich (Zunahme kant. Steuerkraft) und höhere Steuererträge gegenüber. Gegen Ende der Planung ist die Selbstfinanzierung um fast einen Fünftel zurückgegangen. Umgekehrt hat das Investitionsvolumen um einen Viertel zugenommen.

Trotz besserer Abschlüsse für 2022 und 2023 ist die Nettoschuld ab 2025 höher.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2023 - 2027)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	6'539	5'191	-405
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	<u>-11'714</u>	<u>-20'152</u>	<u>-930</u>
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-5'175	-14'961	-1'335
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2027)	1'000 Fr.	20'053	24'627	1'274
Kostendeckungsgrad (2027)		94%	93%	93%
Selbstfinanzierungsgrad (2023 - 2027)		56%	26%	-44%
Gebührenertrag (2027)	Fr./Einw.	122	160	81

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Stabil	Zunahme Verschuldung
Abwasser	Stabil	do.
Abfall	Stabil	-

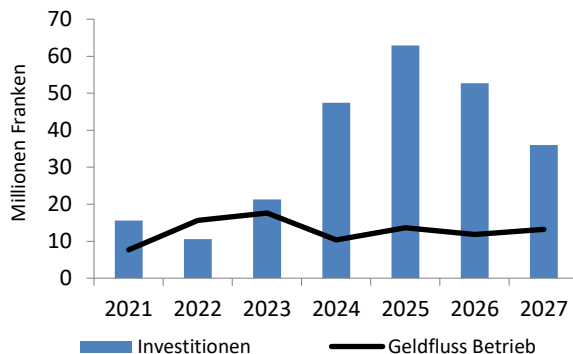
Ab 2025 sind bei den Gebührenhaushalten 60 % der geplanten Investitionen berücksichtigt (Erf-Wert).

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in Millionen Franken)

Liquide Mittel (1.1.2023)			15
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		67	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-232		
- Finanzvermögen	12	-220	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-50		
- Neuaufnahme Schulden	195		
- Veränderung Anlagen	-	145	
Veränderung Liquide Mittel			-9
Liquide Mittel (31.12.2027)			6
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2027			0
Schulden inkl. KK per 31.12.2027		1.6%	235

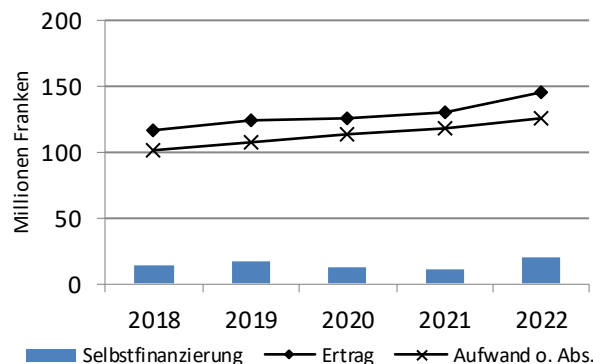


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 67 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 220 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 153 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zum kleinen Teil aus der bestehenden Liquidität. Vor allem müssen die verzinslichen Schulden um netto 145 Mio. Franken erhöht werden. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 235 Mio. Franken. Mit der Zinswende hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Dieser Trend dürfte weiter anhalten.

Die vergangenen Jahre (2018 - 2022)

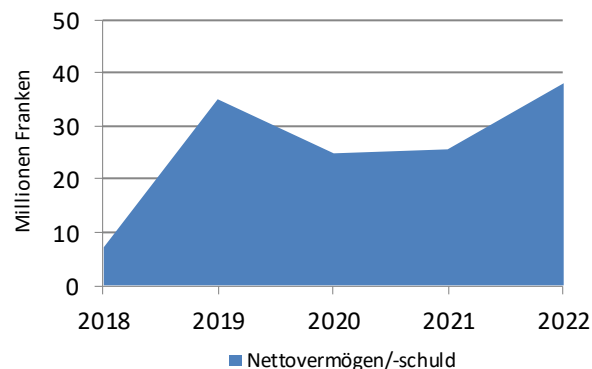
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ausgeglichen, so präsentiert sich der Haushalt für die vergangenen Jahre. Das starke Bevölkerungswachstum mit der laufenden Anpassung der Verwaltungsstruktur und die überproportionale Zunahme der Schülerzahl sind die grössten Herausforderungen. Die Effizienz konnte insgesamt gut gehalten werden, entspricht doch die Aufwandszunahme je Einwohner fast genau der Teuerung. Weil sich die kant. Steuerkraft gut entwickelte (Ressourcenausgleich) und hohe Grundstückgewinnsteuern eingingen resultierten stets (hohe) Ertragsüberschüsse. So konnten die Nettoinvestitionen vollumfänglich mit in der Periode erarbeiteten Mitteln finanziert werden und das Nettovermögen hat sich (ohne die Neubewertung mit HRM2 im 2019) nur wenig verändert.

Im Abschluss 2022 liegt die Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt mit 20 Mio. Franken 8 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Mit höheren Steuern (inkl. Nachträge und Grundstückgewinnsteuern), mehr Beiträgen an die Zusatzleistungen und tieferen Aufwendungen für die Allg. Verwaltung konnten die aufgrund der Einwohnerzunahme steigenden Kosten gut kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil von 13,5 % liegt im Durchschnitt der zürcherischen Haushalte. In den letzten Jahren liegt die Steuerkraft stets bei ungefähr zwei Dritteln vom kant. Mittelwert. So hat sich die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich nur wenig verändert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den vergleichsweise durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen von 72 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 76 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 105 % entspricht. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt liegt aktuell bei 38 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht. In den letzten fünf Jahren hat die Verschuldung um 23 auf 90 Mio. Franken zugenommen. Dank dem anhaltend tiefen Zinsniveau hat sich das (noch) nicht in höheren Zinszahlungen ausgewirkt. Der Vergleich unter elf ähnlich grossen Zürcher Städten bzw. Gemeinden zeigt 2022 für Bülach Nettokosten, welche insgesamt unter dem Median liegen.

Mittelflussrechnung (2018 - 2022)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	76'018	20'671	96'689
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-72'317	-23'923	-96'240
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	3'702	-3'252	450
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'542	-	-1'542
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	2'160	-3'252	-1'092
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2022)	Fr./Einw.	1'617	-610	1'007
Eigenkapital (31.12.2022)	Fr./Einw.	8'423	2'139	10'562
Selbstfinanzierungsgrad (2018 - 2022)		105%	86%	100%

Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027

Stadt Bülach

Seite
F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	9
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	11
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	24
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	25
Aufgabenplan	27
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	28
Erfolgsrechnung alle Planjahre	29
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	30
Planbilanz	31
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	32
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	33
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	34

Gemeindeentwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bevölkerung	1)					
Bülach	23'593	23'840	24'108	24'395	24'520	24'630
Schülerzahlen	2)					
- Kindergarten	509	529	556	559	566	569
- Primarschule	1'365	1'480	1'577	1'591	1'612	1'620
Total	1'874	2'009	2'133	2'150	2'178	2'189

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 100%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2021 - 2026		2021 - 2036	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	4.3%	0.9%	14.4%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	2.7%	0.5%	2.0%	0.1%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.3%	-0.5%	-6.0%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	5.5%	1.1%	20.4%	1.4%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2022

Konjunkturelle Entwicklung	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 2.0%	0.9%	2.1%	1.9%	1.8%	1.6%	1.7%
Teuerung	4) 2.8%	2.2%	1.5%	1.4%	1.3%	1.2%	1.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.8%	1.4%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) -0.1%	1.6%	1.9%	1.8%	1.7%	1.6%	1.7%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Mittel 23/27
Nominales BIP	4.8%	3.1%	3.6%	3.3%	3.1%	2.8%	3.2%
Jährliche Bevölkerungszunahme	6.3%	1.0%	1.1%	1.2%	0.5%	0.4%	0.9%
Bevölkerung und Teuerung	9.1%	3.2%	2.6%	2.6%	1.8%	1.6%	2.4%
Bevölkerung und nominales BIP	11.1%	4.1%	4.7%	4.5%	3.6%	3.2%	4.0%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Dienstag, 21. März 2023

Stadt Bülach (ohne Gebühren)		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)														
Selbstfinanzierung	1)	18'567	13'304	13'895	12'422	11'695		69'883						
Nettoinvestitionen VV		-15'860	-42'818	-56'170	-45'541	-28'744		-189'133						
Veränderung Nettovermögen		2'707	-29'514	-42'275	-33'119	-17'049		-119'250						
Nettoinvestitionen FV		3'279	6'738	-360	-	-		9'657						
Haushaltüberschuss/-defizit		5'986	-22'776	-42'635	-33'119	-17'049		-109'593						
1) ohne FK-Fonds														
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Aufwendungen und Erträge		133'616	53'428	143'904	53'664	147'482	54'525	152'171	55'823	156'391	57'311	4.0%	1.8%	
Fiskalbereich		293	57'322	138	59'642	138	62'327	138	64'206	138	66'444	-17.1%	3.8%	
Grundstückgewinnsteuern			8'900		9'500		9'500		9'500		9'500		1.6%	
Direkter Finanzausgleich		2)	29'325		29'566		32'199		32'946		33'296		3.2%	
Abschreibungen VV		10'012		9'601		11'147		12'403		15'173		11.0%		
Interne Verrechnungen		4'754	4'754	5'020	5'020	6'116	6'116	6'589	6'589	6'808	6'808	9.4%	9.4%	
Finanzaufwand/-ertrag		1'028	4'255	1'157	4'406	1'739	4'704	2'633	4'890	3'369	5'043	34.5%	4.3%	
Buchgewinne/-verluste			274		1'725									
EK-Fonds, Aufwertungen VV		34		34										
Ao Aufwand/Ertrag		4'500		3'000										
Total		154'236	158'258	162'853	163'523	166'623	169'370	173'934	173'953	181'880	178'401	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		4'022		670		2'747		19		-3'479			3'979	
Abschreibungen		10'012		9'601		11'147		12'403		15'173			58'336	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		4'534		3'034		-		-		-			7'568	
Selbstfinanzierung		1)	18'567	13'304	13'895	12'422	11'695	11'695	11'695	11'695	11'695		69'883	
Steuerfuss			92%	92%		92%		92%		92%				
Einfacher Staatssteuerertrag			50'815	52'500		54'861		56'353		58'329			3.5%	
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto														
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total							
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'021	-1'304	-217	-2'238	-5'152		-3'890						
Ergebnis aus Finanzierung		3'500	4'973	2'965	2'257	1'674		15'369						
Ausserordentliches Ergebnis		-4'500	-3'000	-	-	-		-7'500						
Rechnungsergebnis		4'022	670	2'747	19	-3'479		3'979						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total							
Verwaltungsvermögen (VV)		15'860	42'818	56'170	45'541	28'744		189'133						
Finanzvermögen (FV)		-3'279	-6'738	360	-	-		-9'657						
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen			162'588		157'961		162'273		164'777		168'126	3%		
Verwaltungsvermögen			166'417		199'635		244'658		277'796		291'366	75%		
Fremdkapital				121'735		146'623		193'210		228'833		249'231	105%	
Eigenkapital				207'270		210'974		213'721		213'740		210'261	1%	
Total			329'005	329'005	357'596	357'596	406'930	406'930	442'573	442'573	459'492	40%		
Nettovermögen/-schuld			40'853		11'339		-30'937		-64'056		-81'105			
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil			12.1%		8.4%		8.5%		7.4%		6.8%	↘	8.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad			117%		31%		25%		27%		41%	↓	37% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil			0.2%		0.3%		0.7%		1.2%		1.6%	→	0.8% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			1'714		470		-1'268		-2'612		-3'293	↓	-998 ø	

Gebührenhaushalte	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	3'556		2'950		2'953		2'804		2'645		14'908
Nettoinvestitionen VV	-8'947		-13'063		-6'367		-7'181		-7'247		-42'804
Haushaltüberschuss/-defizit	-5'391		-10'113		-3'413		-4'377		-4'602		-27'896
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	9'148	12'733	10'005	12'990	10'415	13'670	10'676	13'934	10'866	14'084	4.4% 2.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	130	100	120	85	801	500	1'114	660	1'283	710	>50% >50%
Abschreibungen VV	3'733		3'563		4'155		4'563		3'414		-2.2%
Veränderung Spezialfinanzierung	275	452	319	932	35	1'236		1'759		769	
Total	13'285	13'285	14'007	14'007	15'407	15'407	16'353	16'353	15'563	15'563	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3'733		3'563		4'155		4'563		3'414		19'427
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-177		-613		-1'201		-1'759		-769		-4'519
Selbstfinanzierung	3'556		2'950		2'953		2'804		2'645		14'908

Eckwerte						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	99%		96%		92%	89%	95%	94%
Eigenfinanzierungsgrad	72%		62%		59%	55%	52%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	8'979	32	13'120	57	6'374	7	7'188	7	7'254	7			
Nettoinvestitionen VV	8'947		13'063		6'367		7'181		7'247				42'804

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)			70'072		79'571		81'783		84'401		88'234								26%
Fremdkapital	1)			19'775		29'888		33'301		37'678		42'280							114%
Spezialfinanzierung				50'296		49'683		48'482		46'723		45'954							-9%
Total			70'072	70'072	79'571	79'571	81'783	81'783	84'401	84'401	88'234	88'234							26%
Nettovermögen/-schuld			-19'775		-29'888		-33'301		-37'678		-42'280								

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode		
Selbstfinanzierungsanteil	27.7%		22.6%		20.8%	19.2%	17.9%	↑ 21.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	40%		23%		46%	39%	36%	↓ 35% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.2%		0.3%		2.1%	3.1%	3.9%	↘ 1.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-830		-1'240		-1'365	-1'537	-1'717	↘ -1'338 ø

Wasserwerk		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		1'482	1'399	1'272	1'209	1'176	6'539							
Nettoinvestitionen VV		-3'154	-4'778	-1'685	-1'307	-791	-11'714							
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'672	-3'379	-413	-97	385	-5'175							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'637	237	1'814	265	1'838	267	1'863	269	1'888	271	1.3%	0.8%	
Mengengebühr			2'900		2'965		2'978		2'991		3'004		0.9%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		57	40	51	34	340	206	466	279	519	308	>50%	>50%	
Abschreibungen VV		1'207		1'080		1'237		1'406		1'417		4.1%		
Veränderung Spezialfinanzierung		275		319		35			197		241			
Total		3'177	3'177	3'264	3'264	3'451	3'451	3'736	3'736	3'824	3'824	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		1'207		1'080		1'237		1'406		1'417		6'347		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		275		319		35		-197		-241		192		
Selbstfinanzierung		1'482		1'399		1'272		1'209		1'176		6'539		
Eckwerte und Gebührenplanung												5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		109%		111%		101%		95%		94%		101%		
Eigenfinanzierungsgrad		67%		61%		60%		59%		60%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.20%		0.17%		1.01%		1.36%		1.52%		relevant	E/p.a.	
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		1'758		1'797		1'805		1'813		1'820		0.4%	0.9%	
Gebührensatz (Fr./m ³)		1.65		1.65		1.65		1.65		1.65		M		
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'154	-	4'790	12	1'692	7	1'314	7	798	7			
Nettoinvestitionen VV		3'154		4'778		1'685		1'307		791		11'714		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			30'099		33'797		34'245		34'145		33'519		11%	
Fremdkapital		1)		9'963		13'342		13'755		13'852		13'467	35%	
Spezialfinanzierung				20'136		20'455		20'490		20'293		20'053	0%	
Total			30'099	30'099	33'797	33'797	34'245	34'245	34'145	34'145	33'519	33'519	11%	
Nettovermögen/-schuld			-9'963		-13'342		-13'755		-13'852		-13'467			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen												Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		46.7%		42.9%		36.9%		34.2%		32.8%		↑	38.7% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		47%		29%		76%		93%		149%		↘	56% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.5%		0.5%		3.9%		5.3%		5.9%		↓	3.2% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-418		-553		-564		-565		-547		↘	-529 ø	

Abwasserbeseitigung	2023	2024	2025	2026	2027	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'620	1'076	966	818	711	5'191
Nettoinvestitionen VV	-2'592	-4'135	-2'985	-4'920	-5'520	-20'152
Haushaltüberschuss/-defizit	-972	-3'059	-2'019	-4'102	-4'809	-14'961

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	250	22	547	22	554	22	562	22	569	23	1.3% 0.8%
Beitrag ARA Furt	1'958		2'100		2'379		2'506		2'559		6.9%
Mengegebühr		2'660		2'600		2'740		2'752		2'764	1.0%
Grundgebühr		1'140		1'100		1'160		1'170		1'180	0.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	50	56	47	48	299	277	418	359	507	380	>50% >50%
Abschreibungen VV	2'028		1'881		2'069		2'219		1'056		-15.1%
Veränderung Spezialfinanzierung		408		805		1'103		1'400		345	
Total	4'286	4'286	4'575	4'575	5'302	5'302	5'704	5'704	4'691	4'691	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	2'028		1'881		2'069		2'219		1'056		9'253
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-408		-805		-1'103		-1'400		-345		-4'061
Selbstfinanzierung	1'620		1'076		966		818		711		5'191

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	90%	82%	79%	75%	93%	83%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	92%	86%	75%	65%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%	0.17%	1.01%	1.36%	1.52%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	1'438	1'405	1'481	1'487	1'494	0.4% 0.9%
Gebührensatz (Fr./m ³)	1.85	1.85	1.85	1.85	1.85	M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)	4'957	4'783	5'043	5'087	5'131	0.9%
Gebührensatz (Fr./m ²)	0.23	0.23	0.23	0.23	0.23	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	2'624	32	4'180	45	2'985	-	4'920	-	5'520	-	
Nettoinvestitionen VV	2'592		4'135		2'985		4'920		5'520		20'152

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		27'484		29'738		30'653		33'355		37'819		38%
Fremdkapital	1)		-797		2'262		4'281		8'383		13'192	-1756%
Spezialfinanzierung			28'280		27'475		26'373		24'972		24'627	-13%
Total		27'484	27'484	29'738	29'738	30'653	30'653	33'355	33'355	37'819	37'819	38%
Nettovermögen/-schuld			797		-2'262		-4'281		-8'383		-13'192	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	41.8%	28.5%	23.0%	19.0%	16.4%	↑ 25.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	62%	26%	32%	17%	13%	↓ 26% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.2%	0.0%	0.5%	1.4%	2.9%	↘ 0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	33	-94	-175	-342	-536	↘ -223 ø

Abfallwirtschaft	2023		2024		2025		2026		2027		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-10		-85		-89		-101		-119		-405
Nettoinvestitionen VV	-120		-360		-84		-306		-60		-930
Haushaltüberschuss/-defizit	-130		-445		-173		-407		-179		-1'335

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'344	427	2'491	450	2'524	454	2'558	457	2'593	461			1.3%	0.8%				
Grundgebühr		1'150		1'170		1'180		1'190		1'201				1.1%				
Mengengebühr		753		783		790		797		804				1.6%				
Aufwertungen VV																		
Zinsaufwand/-ertrag	1	4	1	3	6	18	9	22	14	22			>50%	>50%				
Abschreibungen VV	34		42		45		61		64					17.2%				
Veränderung Spezialfinanzierung		44		127		134		162		183								
Total	2'379	2'379	2'533	2'533	2'575	2'575	2'629	2'629	2'671	2'671				5-Jahres-Total				
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-				
Abschreibungen/Aufwertungen	34		42		45		61		64					245				
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-44		-127		-134		-162		-183					-650				
Selbstfinanzierung	-10		-85		-89		-101		-119					-405				

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	98%		95%		95%		94%		93%		95%
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.20%		0.17%		1.01%		1.36%		1.52%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl Haushalte	11'979		12'188		12'293		12'399		12'506		0.9% 0.9%
Gebührensatz (Fr./Haushalt)	96.00		96.00		96.00		96.00		96.00		M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	492		515		520		524		529		0.9%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	1.53		1.52		1.52		1.52		1.52		M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV	120	-	360	-	84	-	306	-	60	-				
Nettoinvestitionen VV	120		360		84		306		60				930	

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			314		633		672		917		913									191%
Fremdkapital	1)			-1'566		-1'120		-947		-540										-77%
Spezialfinanzierung				1'880		1'753		1'619		1'457										-32%
Total			314	314	633	633	672	672	917	917	913	913	913	913						191%
Nettovermögen/-schuld			1'566		1'120		947		540		361									

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	-0.4%		-3.6%		-3.7%		-4.1%		-4.8%	↓	-3.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-8%		-24%		-106%		-33%		-199%	↑	-44% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%		-0.1%		-0.5%		-0.5%		-0.3%	↑	-0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	66		46		39		22		15	↗	38 ø

Reg. Kläranlage (ARA Furt)		2023	2024	2025	2026	2027								
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total							
Selbstfinanzierung		463	560	804	877	877	3'583							
Nettoinvestitionen VV		-3'081	-3'790	-1'613	-648	-876	-10'008							
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'618	-3'230	-809	229	1	-6'425							
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.				
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'959	352	3'054	348	3'120	355	3'187	363	3'256	371	2.2%	2.2%	
Anteil Stadt Bülach			1'958		2'100		2'379		2'506		2'559		6.9%	
Anteil Anschlussgemeinden			1'135		1'187		1'345		1'417		1'447		6.3%	
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag		22		21		155		221		243			>50%	
Abschreibungen VV		463		560		804		877		877			17.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung														
Total		3'444	3'444	3'635	3'635	4'079	4'079	4'286	4'286	4'377	4'377	5-Jahres-Total		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-		
Abschreibungen/Aufwertungen		463		560		804		877		877		3'583		
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-		-		-		-		-		-		
Selbstfinanzierung		463		560		804		877		877		3'583		
Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre							
Kostendeckungsgrad		100%		100%		100%		100%		100%		100%		
Eigenfinanzierungsgrad		0%		0%		0%		0%		0%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.20%		0.17%		1.01%		1.36%		1.52%		relevant	E/p.a.	
Anteil Stadt Bülach		63.3%		63.9%		63.9%		63.9%		63.9%		0.4%	0.9%	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total		
Investitionen VV		3'081	-	3'790	-	1'613	-	648	-	876	-			
Nettoinvestitionen VV		3'081		3'790		1'613		648		876		10'008		
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			12'174		15'404		16'213		15'983		15'982		31%	
Fremdkapital		1)		12'174		15'404		16'213		15'983		15'982	31%	
Spezialfinanzierung				-		-		-		-		-		
Total			12'174	12'174	15'404	15'404	16'213	16'213	15'983	15'983	15'982	15'982	31%	
Nettovermögen/-schuld			-12'174		-15'404		-16'213		-15'983		-15'982			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt														
Kennzahlen							Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		13.5%		15.4%		19.7%		20.5%		20.0%		↗	17.8% ø	
Selbstfinanzierungsgrad		15%		15%		50%		135%		100%		↓	36% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.6%		3.8%		5.2%		5.6%		↓	3.1% ø	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-511		-639		-665		-652		-649		↓	-623 ø	

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	22'123	16'254	16'848	15'226	14'340		84'792					
Nettoinvestitionen VV		-24'807	-55'881	-62'537	-52'722	-35'991		-231'937					
Veränderung Nettovermögen		-2'684	-39'627	-45'689	-37'495	-21'651		-147'146					
Nettoinvestitionen FV		3'279	6'738	-360	-	-		9'657					
Haushaltüberschuss/-defizit		595	-32'889	-46'049	-37'495	-21'651		-137'489					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		143'056	161'709	154'046	165'362	158'035	172'220	162'986	176'409	167'396	180'635	4.0%	2.8%
Abschreibungen VV		13'744		13'164		15'302		16'966		18'587		7.8%	
Interne Verrechnungen		4'754	4'754	5'020	5'020	6'116	6'116	6'589	6'589	6'808	6'808	9.4%	9.4%
Finanzaufwand/-ertrag		1'158	4'355	1'277	4'491	2'541	5'204	3'747	5'550	4'652	5'753	41.6%	7.2%
Buchgewinne/-verluste			274		1'725								
EK-Fonds, Aufwertungen VV		309	452	353	932	35	1'236		1'759		769		
Ao Aufwand/Ertrag		4'500		3'000									
Total		167'521	171'543	176'860	177'530	182'029	184'777	190'288	190'307	197'443	193'964		
Rechnungsergebnis		4'022		670		2'747		19		-3'479			3'979
Abschreibungen		13'744		13'164		15'302		16'966		18'587			77'764
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		4'357		2'421		-1'201		-1'759		-769			3'049
Selbstfinanzierung	1)	22'123		16'254		16'848		15'226		14'340			84'792
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		5'051	-1'269	84	-1'784	-4'579	-2'497						
Ergebnis aus Finanzierung		3'470	4'938	2'664	1'803	1'101	13'976						
Ausserordentliches Ergebnis		-4'500	-3'000	-	-	-	-7'500						
Rechnungsergebnis		4'022	670	2'747	19	-3'479	3'979						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		24'807	55'881	62'537	52'722	35'991	231'937						
Finanzvermögen (FV)		-3'279	-6'738	360	-	-	-9'657						
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		17'633	10'344	13'605	11'839	13'242	66'662						
Geldfluss aus Investitionen		-21'254	-47'418	-62'897	-52'722	-35'991	-220'281						
Geldfluss aus Finanzierungen		-5'000	35'000	50'000	40'000	25'000	145'000						
Veränderung flüssige Mittel		-8'621	-2'074	708	-883	2'252	-8'619						
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		162'588	157'961	162'273	164'777	168'126	3%						
davon Liquidität, KK + Anlagen		6'558	4'484	5'192	4'309	6'560	0%						
Verwaltungsvermögen (VV)		236'489	279'206	326'441	362'197	379'600	61%						
Fremdkapital			141'511	176'511	226'511	266'511	106%						
davon Fremdverschuldung + ext. KK			85'458	120'458	170'458	210'458	176%						
Eigenkapital			257'566	260'657	262'203	260'463	256'215	-1%					
Total		399'077	399'077	437'168	437'168	488'714	488'714	526'974	526'974	547'726	547'726		37%
Nettovermögen/-schuld		21'077	-18'549	-64'238	-101'733	-123'384							
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	110%	110%	110%	110%	110%							
Selbstfinanzierungsanteil		13.3%	9.5%	9.5%	8.4%	7.7%	↘	9.7%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		89%	29%	27%	29%	40%	↓	37%	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.3%	0.8%	1.4%	1.8%	→	0.9%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		884	-769	-2'633	-4'149	-5'010	↓	-2'335	∅				
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	23'566	22'123	16'254	999	928	674
Nettoinvestitionen VV	-10'389	-24'807	-55'881	-440	-1'041	-2'318
Veränderung Nettovermögen	13'177	-2'684	-39'627	558	-113	-1'644
Nettoinvestitionen FV	-155	3'279	6'738	-7	138	279
Haushaltüberschuss/-defizit	13'022	595	-32'889	552	25	-1'364

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2022	2023	2024	2022	2023	2024
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-41'184	-42'294	-44'174	-1'746	-1'774	-1'832
Nettokosten Schule	-33'526	-35'515	-43'560	-1'421	-1'490	-1'807
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'203	-9'820	-9'557	-364	-412	-396
Total Aufwand (netto)	-83'914	-87'629	-97'290	-3'531	-3'676	-4'036
Direkte Gemeindesteuern	57'852	57'030	59'505	2'452	2'392	2'468
Grundstückgewinnsteuern	10'215	8'900	9'500	433	373	394
Direkter Finanzausgleich	24'835	29'325	29'566	1'053	1'230	1'226
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	603	-3'604	-611	26	-151	-25
Total Ertrag (netto)	93'505	91'651	97'959	3'963	3'844	4'063
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'591	4'022	670	432	169	28
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'706	13'744	13'164	581	577	546
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 268	4'357	2'421	11	183	100
Selbstfinanzierung	23'566	22'123	16'254	1'025	928	674
Überträge in Investitionsbereich	-	-274	-1'725	-	-11	-72
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -12'419	-4'216	-4'186	-526	-177	-174
Veränderung übriges Fremdkapital	4'476	-	-	190	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	15'623	17'633	10'344	688	740	429
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-10'389	-24'807	-55'881	-440	-1'041	-2'318
Finanzvermögen (FV)	-155	3'279	6'738	-7	138	279
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	274	1'725	-	11	72
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'544	-21'254	-47'418	-447	-892	-1'967
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -10'000	-5'000	35'000	-424	-210	1'452
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	4'178	-	-	177	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'822	-5'000	35'000	-247	-210	1'452
Veränderung Flüssige Mittel	-742	-8'621	-2'074	-6	-362	-86

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2022 Rechnung	2023 Approx	2024 Budget	2023 vs. Rg.	2024 vs. Rg.	2024 vs. Approx
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	14'780	14'337	17'532	-3%	19% !!	22%
- Primarschule (je Schüler)	19'050	18'872	21'440	-1%	13% !!	14%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	136	133	135	-2%	-1%	2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	287	323	340	13%	18% !!	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	96	100	105	4%	10%	5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-4	7	19	-290%	-643% !	186%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-29	-15	-21	-49%	-28%	42%
- Planmässige Abschreibungen VV	396	420	398	6%	1%	-5%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'746	1'774	1'832	2%	5%	3%
Nettokosten Kindergarten	319	318	404	0%	27%	27%
Nettokosten Primarschule	1'102	1'172	1'403	6%	27%	20%
Total Nettokosten Schule(n)	1'421	1'490	1'807	5%	27%	21%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'167	3'264	3'639	3%	15%	12%
Nettokosten Finanzen und Steuern	364	412	396	13%	9%	-4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'531	3'676	4'036	4%	14%	10%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	519	556	580	7%	12%	4%
Total Kosten	4'050	4'232	4'616	4%	14%	9%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	23'593	23'840	24'108	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	509	529	556	4%	9%	5%
Primarschüler	1'365	1'480	1'577	8%	16%	7%
Gesamtschülerzahl	1'874	2'009	2'133	7%	14%	6%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.8%	2.2%	1.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	2.0%	0.9%	2.1%			
Summe (nominelles Wachstum)	4.8%	3.1%	3.6%			

Quelle: - 2024 Konjunkturprognose KOF, 15. Juni 2023; ab 2025: KOF Consensus Forecast

Investitionsprogramm 2023 - 2027 (Finanzplanperiode)

Übersicht

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
Nettoinvestitionen in 1'000 CHF	Forecast	Budget						
Gesamtinvestitionen	21'528	49'143	81'184	68'894	48'008	13'394	69'788	351'939
Verwaltungsvermögen	24'807	55'881	80'824	68'894	48'008	13'394	69'788	361'596
Allgemeiner Haushalt	15'860	42'818	70'213	56'926	35'930	10'706	61'906	294'359
Eigenwirtschaftsbetriebe	8'947	13'063	10'611	11'968	12'078	2'688	7'882	67'237
EWB Wasserversorgung	3'154	4'778	2'808	2'178	1'318	168	-118	14'286
EWB Abwasserbeseitigung	5'673	7'925	7'663	9'280	10'660	2'520	8'000	51'721
EWB Entsorgung	120	360	140	510	100	0	0	1'230
Finanzvermögen	-3'279	-6'738	360	0	0	0	0	-9'657

Legende für Detailkonten:

"PR" = Prioritäten (für Realisierung)

Priorität 1 = Zwangsbedarf / gebundene Ausgabe / Werterhaltung

Priorität 2 = Legislaturziel / Nachhaltigkeit / Entwicklungsbedarf

Priorität 3 = Wahlbedarf

"ST" = Status (der Kreditbewilligung)

1 = Ausführungskredit bewilligt

2 = Projektierungskredit bewilligt

3 = Noch kein Kredit bewilligt

"FK" = Finanzkompetenz

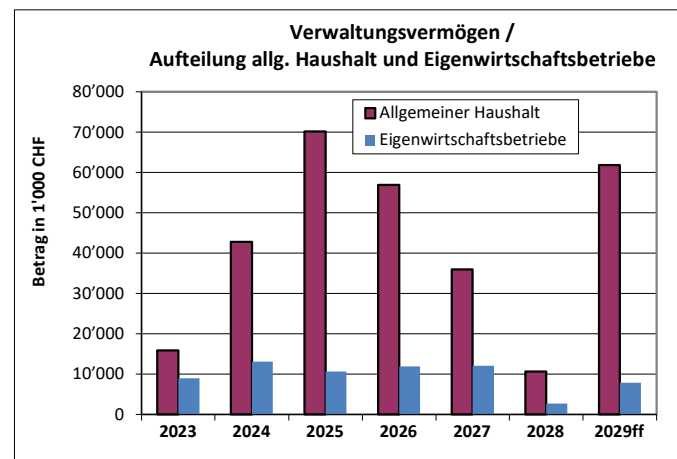
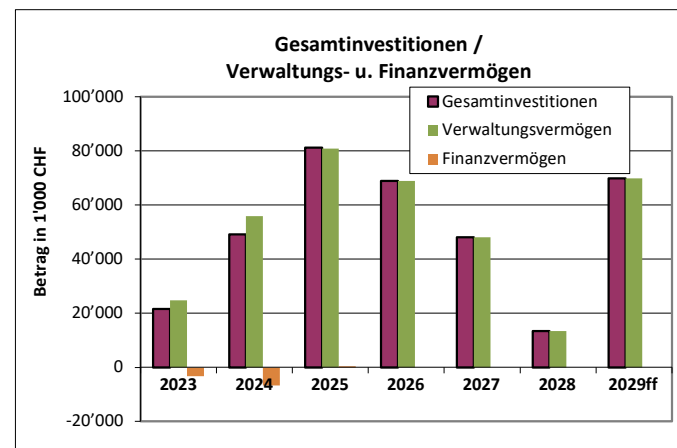
(für Kreditbewilligung für "ST" 2 und 3)

- = Primarschulpflege / Stadtrat

§ = Stadtrat / gebundene Ausgabe

PA = Stadtparlament

U = Urnenabstimmung



Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
						Forecast	Budget						
AH	10	Abteilung Politik und Präsidiales / Stab				37	-13	62	6'000	-2'000	0	0	4'086
AH	KU-02	Kultur				50	0	75	6'000	-2'000	0	0	4'125
101	INV01064	Kultur- und Begegnungszentrum, Innenausbau	2	3	PA	0	0	75	6'000	-2'000			4'075
102	INV01065	Restauration Windspiel	1	1	-	50	0						50
AH	WA-01	Standortförderung				-13	-13	-13	0	0	0	0	-39
103	INV01128	Corona Darlehen	1	1	-	-13	-13	-13					-39
AH	20	Abteilung Bildung				4'690	28'288	46'822	25'401	8'911	770	-194	114'688
AH	BI-01.1	Schuleinheit Allmend				1'890	8'468	18'243	12'731	8'671	-100	0	49'903
201	INV00027	SH Allmend, Aufstockung / Erneuerung KG	2	1	-	10	0						10
202	INV00145	SH Allmend, Neubau und Sanierung (Planungskredit)	1	1	-	7	0						7
203	INV01220	SH Allmend, Neubau und Sanierung (Realisierung)	1	1	-	1'873	7'531	18'243	12'731	8'671	-100		48'949
204	INV01226	SH Allmend, Kauf Modulbau (Restwert)	1	1	-		937						937
AH	BI-01.2	Schuleinheit Hohfuri				333	4'415	7'840	5'410	-30	0	0	17'968
205	INV00018	SH Hohfuri, Erw. Wärmeverbund, Einbau Rauchgasreinigung und Auswechslung Holzheizkessel	1	1	-	60	0						60
206	INV00141	SH Hohfuri, Erweiterung (Planungskredit)	1	1	-	113	0						113
207	INV01255	SH Hohfuri, Schüलगartenweg, Neubau (Realisierung)	2	2	U		3'800	7'140	5'410	-30			16'320
208	INV01135	SH Hohfuri, Gebäude Singsaal/Abwartwohnung, Fassadensanierung	1	1	-	160	0						160
209	INV01227	SH Hohfuri, Kauf Modulbau (Restwert)	1	1	-		415						415
210	INV01228	KG Soligänter, Hauptverteilungs- und Heizungersatz	2	3	-		150						150
211	INV01229	SH Hohfuri, Altes Schulhaus, Sanierung Südfassade inkl. Fenster und Storen	1	3	PA		50	700					750
AH	BI-01.3	Schuleinheit Lindenhof				1'096	1'365	9'109	-30	0	0	0	11'540
212	INV01070	SH Lindenhof, Heizungssanierung	1	1	-	-44	0						-44
213	INV01142	SH Lindenhof, Modulabau, Erstellung (3-geschossig)	1	1	-	100	100	5'875	-30				6'045

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
214	INV01167	SH Lindenhof, 1. Provisorium "Lindenhof Pavillon"	1	1	-	40	0						40
215	INV01170	SH Lindenhof, Modulbau, Anpassung Schulhausstrasse	1	3	-	0	100						100
216	INV01171	SH Lindenhof, Umsetzung / Umbau für Tagesschule	1	3	-	0	160						160
217	INV01218	SH Lindenhof, 2. Provisorium "Uferweg"	1	1	-	1'000	200						1'200
218	INV01230	SH Lindenhof, 2. Provisoium "Uferweg", Aufstockung um 1 Etage	1	3	S		465						465
219	INV01231	SH Lindenhof, Trakt West, Ersatz Schliessanlage	1	3	-		70						70
220	INV01232	SH Lindenhof, Beleuchtung, Ersatz FL durch LED-Leuchten	2	3	PA		220	160					380
221	INV01233	SH Lindenhof, Trakt West, Ausbau Dachgeschoss Gruppenräume	2	3	PA		50	1'750					1'800
222	-	SH Lindenhof, Trakt Ost, Erweiterung Lehrerzimmer	1	3	PA		0	994					994
223	-	SH Lindenhof, Fassadensanierung (Trakt West)	1	3	-		0	150					150
224	-	SH Lindenhof, Trakt West, Sanierung Wasserleitung	1	3	-		0	180					180
AH	BI-01.4	Schuleinheit Schwerzgrueb				195	170	0	0	0	0	0	365
225	INV01086	SH Schwerzgrueb, Lernschwimmbecken, Einbau Spühlwasserspeicherbecken	2	1	-	105	0						105
226	INV01172	SH Schwerzgrueb, Pausenplatz, Aufwertung	3	1	-	90	0						90
227	INV01234	SH Schwerzgrueb, Wohnhaus, Umbau Wohnung in Hort	2	3	-		170						170
AH	BI-01.0	Bildung Allgemein				1'176	13'870	11'630	7'290	270	870	-194	34'912
228	INV00026	Schulhaus Guss, Neubau (Planungskredit)	2	1	-	6	0						6
229	INV01221	Schulhaus Guss, Neubau (Realisierung)	2	2	U	1'020	12'700	11'160	6'970	-50			31'800
230	INV01016	Bildung, Erneuerung und Erhalt IT-Infrastruktur (nur Budget)	-	-	-	135	1'200	500	350	350	900	500	3'935
231	INV01224	Bildung, Beschaffung Projekt-iPads und Aufbau SuS Convertibles	2	1	-	115	0						115
232	INV01169	HPS Bezirk Bülach, Darlehen, Rückzahlung	-	-	-	-100	-30	-30	-30	-30	-30	-694	-944
AH	30	Abteilung Finanzen und Informatik				367	2'425	700	450	300	300	45'700	50'242
AH	FI-01	Finanz- und Rechnungswesen				-98	1'725	0	-50	0	0	45'000	46'577
301	-	Buchgewinne zu Gunsten der ER	-	-	-	274	1'725					45'000	46'999
302	INV01222	MRI-Zentrum Spital Bülach, 98 Namensaktien, Veräusserung	1	1	-	-372	0						-372
303	INV01121	Yellow Tennisclub Bachenbülach, Rückzahlung Darlehen	1	1	-		0		-50				-50
AH	FI-04	Informatik				465	700	700	500	300	300	700	3'665

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
304	INV01018	IT-Infrastruktur, Erneuerung und Erhalt (nur Budget)	-	-	-	125	700	700	500	300	300	700	3'325
305	INV01176	Rechenzentrum, Ersatzbeschaffung und Erhöhung der Verfügbarkeit	1	1	-	65	0						65
306	INV01278	ICT, M365 Umsetzung inkl. Ersatzbeschaffung / Integration	2	3	-	275	0						275
AH	40	Abteilung Planung und Bau				-825	-4'349	7'610	5'461	2'200	0	-44'500	-34'403
AH	BA-01 / BA-02	Stadtplanung				2'000	2'600	2'800	2'500	2'200	0	0	12'100
401	INV01179	Fruchtfolgefleichen, Erwerb von Kompensationsrechten	1	2	U	2'000	2'500	2'500	2'500	2'200			11'700
402	INV01235	Freiraum Cholplatz mit städtischer Baumschule (Projekt Zukunftsbäume), Umsetzung	2	3	PA		100	300					400
AH	LF-01.1	Liegenschaften Verwaltungsvermögen				356	1'514	4'450	2'961	0	0	500	9'781
403	INV00229	Werkhof Furt, Entwicklung Zufahrt / Infrastruktur	1	3	S	0	100	400	300				800
404	INV01024	Allmendstrasse 8, Sanierung 7. Etappe	1	3	PA	0	200	2'000	821				3'021
405	INV01118	Werkhof Furt, Entwicklung Entsorgung	1	3	S	0	100						100
406	INV01125	Jagdhütte Hardwald, Ersatz	1	3	-		0						0
407	INV01136	Forstwerkhof Brengspel, Neubau Geräteunterstand	1	3	PA		400						400
408	INV01159	Spitalwaldhütte, Ersatzbau und Erschliessung mit Wasser / Strom / Abwasser	1	1	-	156	0						156
409	INV01177	Marktgasse 28, Rathaus, Ölheizung, Ersatz	1	1	-	115	0						115
410	INV01178	Stadthaus, Umgebungsanpassungen und allg. Investitionen	1	1	-	85	0						85
411	INV01191	Allmendstrasse 4e, Wärmeverbund, Ersatz und Erweiterung	1	3	PA	0	260	2'000	1'040				3'300
412	INV01236	Stadthaus, Sonnenschutz in Büros 1. - 4. OG	3	3	-		270						270
413	INV01237	Stadthaus, Allg. Investitionen	3	3	-		100						100
414	INV01238	Werkhof Furt, Damengarderobe, Einbau	1	3	-		84						84
415	-	Petersboden, Ersatz Aussichtsturm	3	3	PA		0	50	800				850
416	-	Forstwerkhof Brengspel, Photovoltaik-Anlage	2	3	PA		0					500	500
FV	LF-01.2	Liegenschaften Finanzvermögen				-3'181	-8'463	360	0	0	0	-45'000	-56'284
417	INV01137	Marktgasse 9, Hotel Restaurant zum goldenen Kopf, Lüftungssanierung	1	3	S	0	20	360					380
418	INV01147	Brunngasse 1, Ölheizung, Ersatz	1	1	-	-5	0						-5

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
419	INV01148	Hochfelderstrasse 21 (Krippe), Heizungssanierung	1	1	-	68	0						68
420	INV01240	Erachfeldstrasse 10 (Kat.Nr. 8425) / Anteil PP Süd- / Erachfeldstrasse (Kat.Nr. 8417), Landverkauf an Stiftung SARB	2	1	-		-1'725						-1'725
421	INV01239	Schaffhauserstrasse (Kat.Nr. 6448, Parkplatz), Überführung Grundstück vom FV ins VV	2	3	PA	-1'429	0						-1'429
422	INV01255	Schülergartenweg 5/7 (Kat.Nr. 6905, beim SH Hohfuri), Überführung Grundstück vom FV ins VV	2	2	U		-2'592						-2'592
423	INV01221	Bülach Nord, Gussareal / Solistrasse (Kat.Nr. 8830), Überführung Grundstück vom FV ins VV	2	2	U		-4'166						-4'166
424	INV01277	Hagenbuchen (Kat.Nr. 8440), Überführung Grundstück vom Finanzvermögen ins VV	2	3	PA	-1'815	0						-1'815
425	-	Gringglen (Kat.Nr. 6109, Fussballplätze), Landverkauf	2	3	U		0					-45'000	-45'000
AH	50	Abteilung Bevölkerung und Sicherheitsdienste				2'548	1'310	1'400	8'540	13'390	2'150	52'900	82'238
AH	SP-01 - SP-02	Sportzentrum Hirslen und Freibad und Sportamt				2'272	645	1'120	8'550	13'300	2'150	52'900	80'937
501	INV01120	Sportzentrum Hirslen, Instandsetzung	2	2	U	200	150	350	50	5'000	5'000	52'000	62'750
502	INV01139	Sportzentrum Hirslen, Drehkreuze, Ersatz	1	1	-	-13	0						-13
503	INV01162	Erachfeld Sport und Erholung, Sportinfrastruktur	2	2	U	200	350	450	8'000	7'500	-2'700		13'800
504	INV01180	Sportzentrum Hirslen, Hallenbad, Umrüstung Chlorierung	1	1	-	70	0						70
505	INV01241	Freibad, Garderoben- und Kassentrakt, Sanierung	1	3	PA		75	100	500	800	-150		1'325
506	INV01277	Hagenbuchen (Kat.Nr. 8440), Überführung Grundstück vom Finanzvermögen ins VV	2	3	PA	1'815	0						1'815
507	INV01242	Sportzentrum Hirslen, Kunsteisbahn, Aussen- und Innenfeld, weisser Anstrich	2	1	-		70						70
508	-	Sportzentrum Hirslen, Flexible Eishockeybanden, Ersatz	1	3	S		0	220					220
509	-	Freibad, Schwimmbecken, Ersatz Folien	1	3	PA		0					900	900
AH	SI-01	Stadtpolizei				90	0	0	90	90	0	0	270
510	INV01138	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	1	-	90	0						90
511	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9003, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0		90				90
512	-	Stadtpolizei, Patrouillenfahrzeug 9001, Ersatzbeschaffung	1	3	-		0			90			90
AH	SI-02 - SI-04	Wehrdienste				186	665	280	-100	0	0	0	1'031

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
513	INV01181	Feuerwehr, Pikettfahrzeug "Büli 118", Ersatz	2	1	-	77	0						77
514	INV01083	Schiessanlage Langenrain, Ergänzungsbau Luftpistolen 10m	2	1	-	28	565	280	-100				773
515	INV01182	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 50m-Anlage, Sanierung	1	1	-	81	0						81
516	INV01243	Schiessanlage Langenrain, Schallschutz 300m-Anlage, Sanierung	1	3	-		100						100
AH	60	Abteilung Soziales und Gesundheit				480	404	3'299	299	299	286	0	5'067
601	INV01067	KZU, Eigenkapitalerhöhung	1	1	-	299	299	299	299	299	286		1'781
602	INV01244	Reissverschluss, Fahrzeug, Ersatz (JG 2009)	2	3	-		55						55
603	INV01173	Flüchtlings- und Asylkoordination, Anschaffung Mobilien für Flüchtlinge mit Schutzstatus S	2	1	-	131	0						131
604	INV01245	Flüchtlings- und Asylkoordination, Modulbau Asylzentrum, Provisorium	1	3	PA	50	50	3'000					3'100
AH/EWB	70	Abteilung Umwelt und Infrastruktur				14'231	21'078	21'291	22'743	24'908	9'888	15'882	130'021
AH	WE-01	Verkehr (Allgemeiner Haushalt)				4'984	6'985	10'290	9'780	11'730	7'050	8'000	58'819
AH	WE-01	Verkehr: Werterhalt				1'007	2'185	1'770	1'250	300	0	0	6'512
701	INV00054	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstrasse), Sanierung	1	1	-	10	0						10
702	INV00166	Schwimmbadstrasse, Allmend- bis Erachfeldstrasse, Strasseninstandsetzung	1	1	-	10	0						10
703	INV00241	Schwimmbadstrasse, Brücke über Sechtbach, Ersatz	1	3	§	40	100	260					400
704	INV00269	QP Lindenhofstrasse, Strassensanierung	1	2	§	80	300	400					780
705	INV01032	Kirchfeld, Nord- und Bannhaldenstrasse, Strassensanierung	1	3	§		0	50	500				550
706	INV01034	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Strasseninstandsetzung	1	1	-	110	0						110
707	INV01036	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Strasseninstandsetzung und Beleuchtung	1	1	-	48	0						48
708	INV01038	Grampenweg, 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Strasseninstandsetzung	1	2	§	230	100						330
709	INV01039	Grampenweg, 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Strasseninstandsetzung	1	2	§	20	150	30					200
710	INV01089	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	2	§	15	315	70					400
711	INV01090	Nussbaumen, Kernzone, Strasseninstandsetzung	1	3	§	40	50	150					240

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
712	INV01091	John-Brunner-Strasse, Strasseninstandsetzung inkl. Beleuchtung	1	1	-	290	0						290
713	INV01093	Allmendstrasse, Bushaltestelle Tiefengasse, behindertengerechter Umbau	1	3	§	30	150	20					200
714	INV01140	Soligänterstrasse, Deckbelagsergänzung	1	3	§	4	80						84
715	INV01141	Wiberg- / Frohaldenstrasse, Erhöhung Verkehrssicherheit	1	2	-	30	200						230
716	INV01183	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof West, behindertengerechter Umbau	2	2	§	30	250						280
717	INV01246	Winterthurerstrasse / Schulweg, Eschenmosen, kommunale Fussgängerquerung	2	3	-		20	60					80
718	INV01247	Sunnerai, Fussweg, Instandsetzung Treppe	2	3	§		120						120
719	INV01248	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Strasseninstandsetzung	2	3	§		50	350	50				450
720	INV01249	Bahnhofstrasse, Bushaltestelle Sonnenhof Ost, behindertengerechter Umbau	1	3	§		0	50	150				200
721	-	Post- / Allmendstrasse, Parkplatz Grampen, Umgestaltung und Erweiterung	2	3	-		0	30	250				280
722	INV00270	Gemeindestrassen Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	20	300	300	300	300			1'220
AH	WE-01	Verkehr: Entwicklung + übriges				3'977	4'800	8'520	8'530	11'430	7'050	8'000	52'307
723	INV01202	Stromanschlüsse Märkte Altstadt, Netzkostenbeitrag und Kabeleinzug	2	3	PA	255	95						350
724	INV00043	Begegnungszone Altstadt, Verkehr	2	1	-	40	0						40
725	INV00162	Winterthurer-/Seemattstrasse, Massnahmen	2	3	-	0	25	100					125
726	INV00164	Bushof, Neugestaltung	2	2	U	500	500	500	200	7'000	6'000	-4'500	10'200
727	INV00170	Dachslenbergstrasse, Höhe Winzerweg, Neubau	2	2	-	15	235						250
728	INV01040	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Neubau Fussweg und Fussgängerbrücken	3	3	PA	40	250	180					470
729	INV01041	Ganzes Stadtgebiet, neues Parkierungsreglement, Umsetzung	1	1	-	194	10						204
730	INV01184	Bahnhofstrasse, Bahnhofplatz bis Marktgasse, Umgestaltung	1	3	PA	50	100	800	800				1'750
731	INV01185	Fabrikstrasse, Verschiebung Einmündung in Badenerstrasse, Kostenanteil	1	3	-	0	80						80
732	INV01186	Schulhausstrasse, Hochfelderstrasse bis Adamengässchen, Umgestaltung	2	3	-	0	50	100					150
733	INV01187	Fabrikstrasse, Unterbrechung MIV, Erhöhung Verkehrssicherheit Langsamverkehr	2	2	PA	20	200	200	30				450
734	INV01188	Bahnhof Bülach, Personenzugänge, Um-/Neubau	2	3	PA	0	50	150	500	2'000			2'700

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
735	INV01189	Schaffhauserstrasse, Ettersbüel, Personenunterführung, Um-/Neubau	2	3	U	0	50	150	200	400	500	9'000	10'300
736	INV01190	Werkbetrieb, Ersatz Iveco	1	3	-	0	220						220
737	INV01239	Schaffhauserstr., Parkplatz (Kat.Nr. 6448, Bergkapell), Überführung Grundstück vom FV ins VW	2	3	PA	1'429	0						1'429
738	INV01250	Bahnhofring, Nordstrasse, Personenunterführung, Verbesserung Verkehrssicherheit	2	3	PA		50	150	900				1'100
739	INV01251	Altstadtring, Schaffhauserstrasse / Poststrasse, Kostenanteil	2	3	§		50	100	300				450
740	INV01252	Öffentliche Beleuchtung, Umrüstung auf LED	1	3	PA		500	500	500	500	500		2'500
741	-	Bahnhofring (Süd), Unterführung bis Bahnhofstrasse, Umgestaltung	2	3	PA		0	50	200	500			750
742	INV01253	Im Jakobstal, Rad- / Gehweg, Neubau	2	3	PA		0	50	200	200	50		500
743	-	Zentrumsdurchfahrt Bülach	2	3	PA		0					3'500	3'500
744	INV00066	Bülach Nord, Fussgänger-Passarelle über SBB-Gleise, Neubau (EVB I/1b, Pos. 5 rot)	2	2	§	100	250	3'000	4'000	600			7'950
745	INV00067	Bülach Nord, Unterführung Mitte, Aufgänge zur Schaffhauserstr. (EVB I/1b, Pos. 6 rot)	2	2	§	30	200	2'000					2'230
746	INV00068	Bülach Nord, Solistr., Fangleten- bis Soligänterstr., Ausbau	2	1	-	800	285	100					1'185
747	INV00069	Bülach Nord, Schützenmattstr., Schaffhauserstr. bis A51, Ausbau	2	2	§	80	1'250	280					1'610
748	INV00172	Bülach Nord, Glashüttenstrasse, Ausbau	2	1	-	214	0						214
749	INV01200	Bülach Nord, Veloabstellanlage, Neubau (EVB / Pos.9)	1	3	§	30	200						230
750	INV01254	Bülach Nord, Solistrasse, Schaffhauser- bis Fangletenstr., Umgestaltung	2	3	§		20	50	700	230			1'000
751	INV01150	Schaffhauserstrasse (Seite Glasiquartier), Buswarteunterstand, Neubau	1	1	-	5	50						55
752	INV01219	Hochfelderstrasse, Spital, Buswarteunterstände, Ersatz / Neubau	1	1	-	130	20						150
753	INV00178	Buswartehäuschen, Neue und Ersatz (nur Budget)	-	-	-	45	60	60					165
EWB	WE-03	Wasserwerk (Eigenwirtschaftsbetrieb)				3'154	4'778	2'808	2'178	1'318	168	-118	14'286
754	INV00080	Hinterbirchstrasse (Hochfelder- bis Badenerstr.), Ersatz WL	1	1	-	10	0						10
755	INV00097	Reservoir Neubruch, Erweiterung samt Neubau Hauptleitungen	1	1	-	10	0						10
756	INV00179	Quellen, Sanierung Pfadiheim und Bäretsmoos	1	1	-	37	480						517
757	INV00185	Umlegung Transportleitung in Eglisau WL, Kat.Nr. 2763	1	1	-	12	0						12
758	INV00254	Dachslenbergstrasse, Winzerweg bis Flurweg Kat. 6646, Ersatz WL	1	2	§	15	70						85

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
759	INV01045	Kirchfeld, Ersatz WL	1	3	§		0	50	350				400
760	INV01046	QP Lindenhofstrasse, Ersatz WL	1	1	-	200	50						250
761	INV01047	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Versorgungs- und Transportleitung, Ersatz	1	1	-	300	0						300
762	INV01049	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Haupt- und Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	20	0						20
763	INV01051	Eschenmoser Kirchweg, Hydrant Nrn. 451 bis 453, Versorgungsleitung, Ersatz	1	1	-	170	50						220
764	INV01053	Schützenmattstrasse, Schaffhauerstrasse bis A51, Ersatz WL	1	2	§	30	150	20					200
765	INV01109	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Ersatz WL	1	2	§	20	300	90					410
766	INV01110	Nussbaumen, Kernzone, Ersatz WL	1	3	§	0	30	70	50				150
767	INV01111	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Ersatz WL	1	1	-	100	60						160
768	INV01112	Hochfelderstrasse, Lindenhof- bis Badenerstrasse, Ersatz WL	1	3	§	0	50	140					190
769	INV01113	Murgasse, A51 bis Hirslen, Ersatz WL	1	2	§	60	360						420
770	INV01114	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen WL	1	3	§		20	80	20				120
771	INV01116	John-Brunner-Strasse, Ersatz WL	1	1	-	160	20						180
772	INV01130	Weiachterstrasse, Abgabeschacht bis Marterlochstrasse; Umlegung Transport- und Versorgungsleitung	1	1	-	1'290	130						1'420
773	INV01152	Pumpwerk Hirslen, Ersatz Pumpe und Steuerung	1	1	-	20	0						20
774	INV01153	Frohalden, Reservoir, Sanierung	1	2	§	20	50	250	50				370
775	INV01194	Gemeinde Höri, Wasserabgabeschacht, Ersatz (Kostenanteil)	1	3	-	0	180						180
776	INV01195	GWP, Überarbeitung	1	3	-	60	20						80
777	INV01196	Grossteinstrasse, Umlegung WL	1	2	§	50	300						350
778	INV01197	Soligänterstrasse, Hohfuristrasse bis Unterweg, Ersatz WL	1	3	§	30	160	20					210
779	INV01198	Fabrikstrasse, Einmündung Badenerstrasse, 1. Etappe, Ersatz WL	1	3	§	20	250	50					320
780	INV01256	Sonnenweg, Solistrasse bis Frohburgweg, Ersatz WL	1	3	§		10	100					110
781	INV01257	Bahnhofring / Bahnhofstrasse, Ersatz WL	1	3	§		50	250					300
782	INV01258	Badenerstrasse, Im Nippel bis John-Brunner-Str., Ersatz WL	1	3	§		20	30	250				300
783	INV01259	Dammstrasse, Bahnhof- bis Schaffhauerstrasse, Ersatz WL	1	3	§		20	30	270				320
784	INV01260	Trottensteig, Ersatz WL	1	3	§	160	0						160
785	INV01261	Winzerweg, Ersatz Wasserleitung, 2. Teil	1	3	§	20	200						220
786	INV01262	Leitwarte Wasserversorgung, Upgrade Prozessoren	1	3	§		115						115
787	INV01263	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz WL	1	3	§		20	500	100				620

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
788	INV01264	Pumpwerk Herrenwis, Sanierung	1	3	§	30	440	440	380				1'290
789	INV01265	Pumpwerk Herrenwis, Beschaffung Notstromaggregat inkl. elektr. Anschlüsse	1	3	-		265						265
790	INV01266	Fabrikstrasse, Fabrikstrasse 12 (Tunnel) bis Kasernenstrasse, 2. Etappe, Ersatz WL	1	3	§		40	250	60				350
791	INV01267	Schützenmattstrasse 30 bis 34, Ersatz WL	1	3	§		500						500
792	-	Kaserne, Ersatz WL	1	3	§		0		290	290			580
793	INV00187	Wasserleitungen, Notfallmassnahmen (nur Budget)	-	-	-	300	300	300	300	300			1'500
794	INV00188	Bülach Nord, WL Schaffhauserstrasse, Ersatz (EVB I. 1b / Pos. 7 schwarz)	1	1	-	10	0						10
795	INV01117	Bülach Nord, Solistrasse, Ersatz WL (EVB / Pos. 8)	1	3	§	0	50	110					160
796	INV01154	Bülach Nord, Bushof / SBB Areal, Ersatz WL (EVB I Pos. 3, schwarz)	1	3	§	0	20	30	20	300	20		390
797	INV01213	Bülach Nord, Areal Herti, Ersatz WL (EVB I Pos. 4, schwarz)	1	3	§	0	10	10	20	240	10		290
798	-	Schaffhauserstrasse (3. Etappe), Solistrasse bis Ettersbüelweg, Ersatz WL	1	3	§		0		30	200	150		380
799	INV01217	Zweckverband GWS, Rückzahlung Darlehen	-	-	-		-12	-12	-12	-12	-12	-118	-178
EWB	WE-04	Siedlungsentwässerung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				5'673	7'925	7'663	9'280	10'660	2'520	8'000	51'721
800	INV00101	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse, Hochwasserschutz, 75%	1	2	§	100	300	500	3'000	3'000	500		7'400
801	INV00107	GEP, Überarbeitung	1	1	-	30	0						30
802	INV00191	Kirchfeld, Ersatz Abwasserleitungen	1	3	§		0	50	600				650
803	INV00192	Hinterbirchstrasse, Ersatz Mischabwasserleitung	1	1	-	10	0						10
804	INV00225	Schaffhauser-/Poststrasse (Unterweg - Allmendstrasse), Ersatz Mischabwasserkanal	1	2	§	100	200	1'500	3'000	5'000	0	8'000	17'800
805	INV00226	Schwimmbadstrasse (Allmend- bis Erachfeldstrasse), Ersatz Regenabwasserkanal	1	1	-	10	0						10
806	INV01055	QP Lindenhofstrasse, Mischwasserkanal Lindenhofstr. 8, Ersatz	1	2	§	10	150						160
807	INV01056	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, ca. 75%	1	2	§	50	220	30					300
808	INV01057	Irchelstrasse, Solistrasse bis Unterweg, Kanal, Innensanierung	1	1	-	10	0						10
809	INV01059	Dachslenbergstrasse, Unterweg bis Fussweg Vögeliacher, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	20	0						20

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
810	INV01060	Erachfeldstrasse, Süd- bis Zürichstrasse, Mischabwasserkanal, Ersatz	1	1	-	-32	0						-32
811	INV01061	Grampenweg (Trennsystem), 1. Etappe Kasernen- bis Schwimmbadstrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	1	-	800	100						900
812	INV01084	Grampenweg (Trennsystem), 2. Etappe Schwimmbad- bis Poststrasse, Schmutz- und Meteorabwasserkanal	1	2	§	50	500	100					650
813	INV01096	Solistrasse, Fangleten- bis Soligänterstrasse, Kanalisation (Trennsystem), Ersatz	1	1	-	500	100						600
814	INV01097	Schützenmattstrasse, Nr. 12 bis A51, Mischwasserkanal, Ersatz	1	2	§	30	420	50					500
815	INV01098	Eschenmosen, Schüracher / Latz, Regenabwasserleitung, Ersatz	1	1	-	101	-45						56
816	INV01099	John-Brunner-Strasse, Mischabwasserleitung, Sanierung	1	1	-	110	0						110
817	INV01101	Badenerstrasse, Anschluss A51, Anpassungen Kanalisation	1	3	§	0	40	110					150
818	INV01103	Post- / Hochfelderstrasse, Allmend- bis Badenerstrasse, Schlauchrelining	1	3	§	30	370	30					430
819	INV01104	Badenerstrasse, SBB-Damm bis Familiengärten (JM 1.4 bis JM 1.1), Ersatz Regenabwasserkanal	1	3	§	0	50	300	150				500
820	INV01105	Nussbaumen, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	3	§	0	40	110					150
821	INV01106	Eschenmosen, 1. Etappe, Kernzone, Regenabwasserkanalisation, Ersatz	1	2	§	25	660	165					850
822	INV01119	Hans-Haller-Gasse, Markt- bis Gerbegasse, Mischwasserkanal, Ersatz	1	1	-	43	0						43
823	INV01134	Simeliggraben, Verlegung Mischabwasserkanal (A51 Hardwald)	1	2	§	80	350	70					500
824	INV01155	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2023	1	2	§	150	10						160
825	INV01156	Badenerstrasse, Fabrikstrasse bis Im Nippel, Ersatz Mischabwasserkanal, Abbruch RÜB F	1	3	§	0	30	400	20				450
826	INV01157	Allmendstrasse, Rietbach bis Feldstr., Ausbau Trennsystem	1	3	§	0	30	380	60				470
827	INV01203	Bülach Süd, Regenwasserentsorgung, Vorprojekt	1	3	-	0	50						50
828	INV01204	Kasernen- / Fabrikstrasse, Regenüberlauf L, Um- / Neubau	1	3	-	0	100	100					200
829	INV01205	Wisentalweg / -strasse, Mischabwasserleitung KS 5.7.11-5.7.5, Relining	1	3	§	0	50	350	100				500
830	INV01206	Allmendstrasse / Tiefengasse, A51 bis Kasernenstrasse, Mischabwasserleitung, Ersatz u. Neubau	1	3	§	0	50	50	400	600			1'100
831	INV01268	Solistrasse, Schaffhauser- bis Kernstrasse, Ersatz Kanal	1	3	§		20	50	300	100			470
832	-	Jakobstal, Abwasserkanal, Neubau	1	3	PA		0	50	250	200	1'000		1'500
833	INV01223	Kasernenstrasse 100/102, Ersatz Regenabwasserkanal	1	2	§	90	10						100

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
834	INV01269	Eschenmosen, 2. Etappe Kernzone, Ersatz Abwasserkanal	1	3	§		30	280	20				330
835	INV01279	Inliner- und Robotersanierungen Etappe 2024	1	2	§	17	0						17
836	INV00198	Abwasserleitungsnetz, Sanierung u. Erneuerung (nur Budget)	-	-	-	258	300	300	300	300			1'458
837	INV00201	ARA Furt, Umbau Faulturm und Nacheindicker inkl. EMSRL	1	1	-	2'200	2'200	988					5'388
838	INV01158	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2023)	1	2	§	735	660						1'395
839	INV01214	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2024)	1	2	§	60	460	50					570
840	INV01270	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2025)	1	3	§		70	1'100	510				1'680
841	INV01271	ARA Furt, Ausbau Biologie	1	3	PA	26	300	100	100	1'000	1'000		2'526
842	INV01272	ARA Furt, autarke ARA, PV Anlage, CO-Vergärung	1	3	PA		100	450	450				1'000
843	-	ARA Furt, Werterhalt (Etappe 2027)	1	3	§		0		20	460	20		500
844	INV01207	ARA Furt, Fahrzeug Opel Combo, Ersatz	1	3	-	60	0						60
AH	LF-01/02	Umwelt (Allgemeiner Haushalt)				300	1'030	390	995	1'100	150	0	3'965
845	INV00206	Sechtbach, Sechtbachweg - Poststrasse, Hochwasserschutz, 25%	2	2	§	75	80	200	1'000	1'000	150		2'505
846	INV01062	Sechtbach, Poststrasse bis Rietbach, Hochwasserschutz / Aufwertung, ca. 25%	1	2	§	30	350	105					485
847	INV01160	Gussareal bis Verkehrsgarten, Neubau Wald-Fussweg	1	1	-	15	0						15
848	INV01208	Stadtweiher, Aufwertungsmaßnahmen	2	3	-	20	130	20					170
849	INV01209	Grauenstein, Aufwertung Auengewässer	2	3	-	60	90	-135					15
850	INV01210	Meliorationsanlagen / Flurwege, PWI Etappe 2023 - 2025 (Los2)	1	1	-	100	100	50	-75				175
851	INV01211	Meliorationsanlagen, Nussbaumen, Regenabwasserleitung BM 2.9.1 bis BM 2.9, Ersatz	1	3	-	0	50	50	100	100			300
852	INV01212	Meliorationsanlagen / Entwässerungen, Massnahmenpaket 2024 - 2025	1	3	-	0	50	100	-30				120
853	INV01273	Forstbetrieb, Anschaffung neues Fahrzeug (PW)	1	3	-		100						100
854	INV01274	Forstbetrieb, Ersatzbeschaffung Fahrzeug	1	3	-		80						80
EWB	AB-01	Entsorgung (Eigenwirtschaftsbetrieb)				120	360	140	510	100	0	0	1'230
855	INV00205	Wertstoffsammelstelle Quartier Bülach Nord, Neubau (EVB / Pos. 4)	1	2	§	20	180						200
856	INV01225	Stadtweiher, Dezentrale Sammelstelle, Erneuerung	1	1	-	100	0						100
857	INV01275	Entsorgung, Anschaffung neues Fahrzeug	1	3	-		80						80
858	INV01276	Entsorgung, Projekte und Massnahmen (nur Budget)	-	-	-		100	100	100	100			400

Investitionsprogramm 2023 - 2027

in 1'000 CHF

#	FIS-Inv.Nr.	Objekt	PR	ST	FK	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff	Total
859	-	Sonnenhof, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-		0	20	230				250
860	-	Grampen, Dezentrale Sammelstelle, Ersatz	1	3	-		0	20	180				200

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						0.0%	-1.1%	0.0%	-1.1%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%			
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung	
<i>Natürliche Personen</i>	41'880	40'821	42'386	42'829	44'331	47'880	49'748	52'152	53'554	55'444		BIP T E STF Ø3y 2024 in % Ø3y	
- Einkommen	41'880	37'203	38'799	38'883	40'207	43'478	45'120	47'300	48'572	50'286	x x x	115%	
- Vermögen		3'618	3'587	3'945	4'124	4'402	4'628	4'852	4'982	5'158	x x x	119%	
<i>Juristische Personen</i>		2'801	2'852	2'662	2'452	2'935	2'752	2'709	2'799	2'885		104%	
- Gewinn		2'517	2'364	2'076	2'068	2'283	2'321	2'284	2'360	2'432	x x	107%	
- Kapital		284	488	586	384	652	432	425	439	452	x x	89%	
Total	41'880	43'622	45'238	45'490	46'783	50'815	52'500	54'861	56'353	58'329		115%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%			
Steuern Rechnungsjahr	38'530	40'132	41'619	41'851	43'040	46'750	48'300	50'472	51'845	53'662		115%	
Steuererträge aus früheren Jahren	5'165	8'067	6'864	5'807	10'181	6'430	7'200	7'540	7'881	8'163	x x x x	95%	
Nachsteuern	114	164	153	123	136	160	135	137	137	137		x	98%
Aktive Steuerauscheidungen	2'062	2'585	3'941	2'962	2'663	2'960	2'840	2'974	3'109	3'220	x x x x	89%	
Passive Steuerauscheidungen	-381	-658	-1'264	-1'713	-1'066	-1'070	-1'000	-1'047	-1'095	-1'134	x x x x	74%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-22	-33	-31	-43	-24	-35	-33	-33	-33	-33		x	102%
Quellensteuern	1'490	776	717	2'408	2'594	1'540	1'600	1'676	1'751	1'814	x x x	84%	
Personalsteuern	427	446	461	419	454	470	470	476	478	480		x	106%
Total Ertrag Gemeindesteuern	47'385	51'480	52'460	51'814	57'979	57'205	59'512	62'195	64'074	66'311		110%	
Tatsächliche Forderungsverluste	189	610	108	81	140	266	109	109	109	109		x	100%
Wertberichtigungen Forderungen		45	-6	-119	83						x x x x		0%
Total Aufwand Gemeindesteuern	189	656	102	-39	223	266	109	109	109	109			114%
Grundstückgewinnsteuern	11'198	10'060	9'892	8'704	10'215	8'900	9'500	9'500	9'500	9'500		Rollendes 5y Mittel	99%
Hundesteuern		101	105	119	125	117	130	132	132	133		x	112%
Total Ertrag Sondersteuern	11'198	10'161	9'998	8'823	10'340	9'017	9'630	9'632	9'632	9'633			99%
Tatsächliche Forderungsverluste		0	2	2	3	2	2	2	2	2		x	101%
Kantonsanteil an Hundesteuern		21	22	26	27	25	27	27	27	27		Verhältnis zu Ertrag	107%
Total Aufwand Sondersteuern	-	21	24	27	29	27	29	29	29	29			106%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	802	961	827	819	856	870	880	899	919	938		wie allg. Dienste	106%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	401	480	617	629	673	641	674	689	704	719		wie allg. Dienste	105%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	101	107	87		50	77	58	58	58	58		wie letztes Budgetjahr	127%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'495	2'570	2'567	2'514	2'644	2'575	2'657	2'745	2'815	2'901			103%

Ressourcenzuschluss/-abschöpfung		Bemessung: 2021 Auszahlung: 2023	Bemessung: 2022 Auszahlung: 2024	Bemessung: 2023 Auszahlung: 2025	Bemessung: 2024 Auszahlung: 2026	Bemessung: 2025 Auszahlung: 2027	Bemessung: 2026 Auszahlung: 2028	Bemessung: 2027 Auszahlung: 2029
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'514	2'644	2'575	2'657	2'745	2'815	2'901
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'941	4'014	1) 4'100	1) 4'200	4'400	4'500	4'600
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		64%	66%	63%	63%	62%	63%	63%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'230	1'169	1'320	1'333	1'435	1'460	1'469
Einwohnerzahl	Anzahl	22'190	23'593	23'840	24'108	24'395	24'520	24'630
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	27'293	27'587	31'473	32'128	34'999	35'811	36'192
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Steuerfussindex		0.9917	0.9912	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831	0.9831
Ressourcenzuschluss	1'000 Fr.	30'022	30'346	34'620	35'341	38'498	39'392	39'811
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	25'109	25'380	28'955	29'558	32'199	32'946	33'296
- Steuerfuss		92%	92%	92%	92%	92%	92%	92%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	4'913	4'966	5'665	5'783	6'300	6'446	6'514
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027
		Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029
Einwohnerzahl	Anzahl	22'190	23'593	23'840	24'108	24'395	24'520	24'630
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	4'644	4'961	5'040	5'124	5'214	5'269	5'321
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.928%	21.027%	21.141%	21.256%	21.371%	21.487%	21.604%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.658%	22.558%	22.600%	22.643%	22.685%	22.728%	22.771%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-384	-361	-348	-334	-320	-304	-287
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'954	12'299	12'570	12'759	12'937	13'105	13'263
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	22'190	23'593	23'840	24'108	24'395	24'520	24'630
Fläche in Quadratkilometer	manuell	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06	16.06
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'381.9	1'469.3	1'484.7	1'501.4	1'519.2	1'527.0	1'533.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	2'409						
Steigungsindex	manuell	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%	0.82%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		99.6	102.5	104.8	106.3	107.8	109.2	110.5
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Stadt Bülach Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Bevölkerung und Sicherheit					
- Bevölkerungsdienste	E	E	2.2%	2.2%	
- Stadtpolizei Bülach	E	E	2.2%	2.2%	
- Feuerwehr	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges Sicherheit	E	E	2.2%	2.2%	
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	E	E	2.2%	2.2%	
- Sportamt	E	E	2.2%	2.2%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	1.3%	1.3%	2026: -150 +1 Klasse
- Primarstufe	T	T	1.3%	1.3%	2025: -450 +3 Klassen 2026: -150 +1 Klasse
- Schulliegenschaften	T	T	1.3%	1.3%	2026+2027: -900 bzw. -500 Betriegl. Folgekosten Neubauten (2%)
- Schulverwaltung	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	E	E	2.2%	2.2%	
Finanzen und Informatik					
- Rechnungsführung	E	E	2.2%	2.2%	
- Steueramt	E	E	2.2%	2.2%	
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Betreibungsamt	E	E	2.2%	2.2%	
- Informatik	E	E	2.2%	2.2%	
- Übriges	E	E	2.2%	2.2%	
Politik und Präsidiales, Stab					
- Kultur	E	E	2.2%	2.2%	
- Management Dienste	E	E	2.2%	2.2%	
- Standortförderung	E	E	2.2%	2.2%	
Planung und Bau					
- Bau, Planung und Umwelt	E	E	2.2%	2.2%	
- Liegenschaften VV	T	T	1.3%	1.3%	
- Liegenschaften FV	T	V	1.3%	2.6%	
Soziales und Gesundheit					
- Alter	E	E	2.2%	2.2%	
- Pflegefinanzierung	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Übriges Gesundheit	E	E	2.2%	2.2%	
- Familie	E	E	2.2%	2.2%	
- Reissverschluss	E	E	2.2%	2.2%	
- Flüchtlings- und Asylkoordination	E	E	2.2%	2.2%	
- Sozialhilfe	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Übriges Soziale Dienste	E	E	2.2%	2.2%	
- Sozialversicherungen	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden	E	E	2.2%	2.2%	
Umwelt und Infrastruktur					
- Abfallbewirtschaftung	X	X	X	X	
- Land- und Forstwirtschaft	T	T	1.3%	1.3%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	4.2%	4.2%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +200 Höhere Erträge
- Unterhalt Strassen	T	T	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	1.3%	1.3%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Stadt Bülach**Hochrechnung 2023 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	128
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>4'022</u>
Veränderung	3'894

Einzelpositionen**3'894****Bemerkung**

Ressourcenausgleich	371	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2024
Ressourcenausgleich	-120	Abgrenzung Aktuelle Schätzung Zahlung 2025
Zinsen	-12	Int. Verzinsung Gebührenhaushalte
Buchgewinne realisiert	274	Gem. Investitionsprogramm
Planmässige Abschreibungen	-117	Aktuelle Kalkulation
Finanzen + Informatik Übriges	693	ZKB-Gewinnausschüttung
Bau, Planung und Umwelt	250	Minderungsaufwand Orts-/Verkehrsplanung, Energiestadt...
Familie	2'750	Rückerstattung Heimversorgertaxe (1x)
Familie	-460	Mehrkosten ergänzende Hilfen zu Erziehung
Reissverschluss	200	Weniger Klienten
Unterhalt Strassen	65	Kant. Unterhaltsbeitrag definitiv

Gebührenhaushalte

Wasserwerk	200	Anpassung an 2022 Ist
Abwasserbeseitigung	200	Anpassung an 2022 Ist

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2023 Approx		2024 Budget		2025 Plan		2026 Plan		2027 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Bevölkerung und Sicherheit	10'503	7'742	10'921	8'025	11'158	8'199	11'400	8'376	11'647	8'558	2.6%	2.5%
- Bevölkerungsdienste	3'007	2'706	2'951	2'882	3'015	2'944	3'080	3'008	3'147	3'073	1.1%	3.2%
- Stadtpolizei Bülach	2'982	1'953	3'184	1'926	3'253	1'968	3'323	2'010	3'396	2'054	3.3%	1.3%
- Feuerwehr	597	233	601	245	614	251	627	256	641	262	1.8%	3.0%
- Übriges Sicherheit	977	741	1'000	733	1'022	749	1'044	765	1'067	782	2.2%	1.4%
- Sportzentrum Hirslen und Freibad	2'602	1'986	2'802	2'125	2'862	2'171	2'924	2'218	2'988	2'266	3.5%	3.4%
- Sportamt	337	123	384	114	392	117	401	119	410	122	5.0%	-0.2%
Bildung	41'419	5'904	49'969	6'410	51'221	6'544	53'243	6'681	54'594	6'821	7.1%	3.7%
- Kindergarten	4'191		4'980		5'047		5'266		5'337		6.2%	
- Primarstufe	18'986	550	20'774	486	21'504	492	21'945	499	22'241	505	4.0%	-2.1%
- Schulliegenschaften	3) 7'644	99	8'658	81	8'775	82	9'793	83	10'426	85	8.1%	-3.8%
- Schulverwaltung	1'507		1'508		1'540		1'574		1'608		1.6%	
- Übriges (inkl. Sonderschulung)	9'091	5'256	14'049	5'843	14'354	5'970	14'665	6'099	14'983	6'231	13.3%	4.3%
Finanzen und Informatik	57'684	135'641	56'147	140'630	60'453	149'359	63'897	153'230	70'996	159'359	5.3%	4.1%
- Rechnungsführung	935	274	966	276	987	282	1'009	288	1'030	295	2.5%	1.8%
- Steueramt	1'451	1'435	1'503	1'459	1'535	1'491	1'569	1'523	1'603	1'556	2.5%	2.0%
- Steuern	293	66'222	138	69'142	138	71'827	138	73'706	138	75'944	-17.1%	3.5%
- Ressourcenausgleich, Abgrenzung		29'325		29'566		32'199		32'946		33'296		3.2%
- Ressourcenausgleich, Auflösung	25'109		25'380		28'955		29'558		32'199		6.4%	
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	4'913	30'022	4'966	30'346	5'665	34'620	5'783	35'341	6'300	38'498	6.4%	6.4%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	580	421	799	339	2'052	1'021	3'248	1'333	4'143	1'502	>50%	37.4%
- Emmissionskosten												
- Buchgewinne/-verluste realisiert		274		1'725								
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 10'012		9'601		11'147		12'403		15'173		11.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1)											
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital		0 16	0	24								
- Fonds im Eigenkapital	2)	34	34									
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	4'500		3'000									
- Betriebsungsamt	1'227	1'671	1'324	1'753	1'353	1'791	1'383	1'830	1'413	1'870	3.6%	2.8%
- Informatik	3'538	114	3'957	123	4'043	125	4'131	128	4'220	131	4.5%	3.6%
- Übriges	5'093	5'868	4'479	5'876	4'576	6'004	4'676	6'134	4'777	6'267	-1.6%	1.7%
Politik und Präsidiales, Stab	4'857	254	5'148	250	5'259	255	5'373	261	5'490	266	3.1%	1.2%
- Kultur	555	45	647	45	661	46	675	47	690	48	5.6%	1.6%
- Management Dienste	3'688	209	3'906	205	3'991	209	4'077	214	4'166	218	3.1%	1.1%
- Standortförderung	614		595		608		621		634		0.8%	
Planung und Bau	9'214	5'366	6'668	5'376	6'793	5'486	6'921	5'599	7'051	5'713	-6.5%	1.6%
- Bau, Planung und Umwelt	3'631	2'567	4'312	2'679	4'406	2'737	4'501	2'797	4'599	2'857	6.1%	2.7%
- Liegenschaften VV	3) 4'702	1'569	1'620	1'459	1'642	1'478	1'664	1'498	1'686	1'518	-22.6%	-0.8%
- Liegenschaften FV	880	1'230	736	1'239	745	1'271	756	1'304	766	1'338	-3.4%	2.1%
Soziales und Gesundheit	51'392	29'173	54'006	28'891	55'818	29'801	57'696	30'743	59'643	31'718	3.8%	2.1%
- Alter	247	76	341	62	348	63	356	65	363	66	10.1%	-3.3%
- Pflegefinanzierung	8'730	0	9'693	0	10'097	0	10'518	0	10'956	0	5.8%	-4.4%
- Übriges Gesundheit	664	0	434	0	443	0	453	0	463	0	-8.6%	-14.1%
- Familie	4'872	2'759	5'322	17	5'437	18	5'555	18	5'675	18	3.9%	>-50%
- Reissverschluss	1'678	544	1'735	487	1'773	497	1'811	508	1'850	519	2.5%	-1.2%
- Flüchtlings- und Asylkoordination	3'094	3'234	4'063	4'993	4'151	5'101	4'241	5'212	4'333	5'325	8.8%	13.3%
- Sozialhilfe	8'549	4'188	8'156	4'333	8'496	4'514	8'851	4'702	9'220	4'898	1.9%	4.0%
- Übriges Soziale Dienste	5'002	4'107	5'233	4'376	5'347	4'470	5'463	4'567	5'581	4'666	2.8%	3.2%
- Sozialversicherungen	13'885	9'678	14'203	9'869	14'795	10'280	15'412	10'709	16'054	11'155	3.7%	3.6%
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	4'671	4'589	4'826	4'754	4'931	4'857	5'038	4'962	5'147	5'070	2.5%	2.5%
Umwelt und Infrastruktur	22'474	17'485	24'347	18'295	25'947	19'753	27'100	20'758	26'520	20'027	4.2%	3.5%
- Abfallbewirtschaftung	2'379	2'379	2'533	2'533	2'575	2'575	2'629	2'629	2'671	2'671	2.9%	2.9%
- Land- und Forstwirtschaft	2'990	1'778	3'444	1'852	3'490	1'877	3'537	1'902	3'585	1'928	4.6%	2.0%
- Öffentlicher Verkehr	2'390	21	2'155		2'245		2'338		2'436		0.5%	>-50%
- Wasserwerk	3'177	3'177	3'264	3'264	3'451	3'451	3'736	3'736	3'824	3'824	4.7%	4.7%
- Abwasserbeseitigung	7'730	7'730	8'210	8'210	9'381	9'381	9'989	9'989	9'068	9'068	4.1%	4.1%
- Unterhalt Strassen	3'221	2'350	3'832	2'319	3'884	2'350	3'937	2'382	3'990	2'414	5.5%	0.7%
- Übriges	588	51	909	118	922	119	934	121	947	122	12.6%	24.4%
Total	197'543	201'565	207'206	207'876	216'650	219'397	225'629	225'648	235'941	232'463	4.5%	3.6%
Ergebnis	4'022		670		2'747		19		-3'479			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert
 2) Parkplatz-, Forstreserverfonds etc.
 3) inkl. Auf-/Abrechnung Funkt. Gliederung "Bildung"
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2023	2024	2025	2026	2027	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-44'125	-54'089	-53'616	-56'082	-58'361	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	57'322	59'642	62'327	64'206	66'444	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	13'197	5'553	8'710	8'124	8'083	
Zinssaldo	-248	-524	-1'362	-2'398	-3'243	
Deckungsbeitrag I	12'949	5'029	7'348	5'726	4'840	
Grundstückgewinnsteuern	8'900	9'500	9'500	9'500	9'500	
Deckungsbeitrag II	21'849	14'529	16'848	15'226	14'340	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)	-4'216	-4'186	-3'244	-3'388	-1'098	
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	17'633	10'344	13'605	11'839	13'242	66'662
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-24'807	-55'881	-62'537	-52'722	-35'991	
Investitionen Sachanlagen FV	3'279	6'738	-360			
Überträge aus betrieblichem Bereich	274	1'725				
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-21'254	-47'418	-62'897	-52'722	-35'991	-220'281
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	-10'000 0.05%	
Zunahme langfristige Schulden	5'000 1.40%	45'000 1.90%	60'000 1.80%	50'000 1.70%	35'000 1.60%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.40%	-10'000 0.17%	-10'000 0.44%	-10'000 0.05%	-10'000 0.00%	
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	10'000 0.17%	10'000 0.44%	10'000 0.05%	10'000 0.00%	10'000 0.05%	
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'000	35'000	50'000	40'000	25'000	145'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-8'621	-2'074	708	-883	2'252	-8'619
Endbestand flüssige Mittel	6'330	4'256	4'963	4'080	6'332	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	65'000	100'000	150'000	190'000	215'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.26%	1.01%	1.36%	1.52%	1.60%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2023	10'000	0.40%	-	-
2024	10'000	0.17%	-	-
2025	10'000	0.44%	-	-
2026	10'000	0.05%	-	-
2027	10'000	-	-	-
2028	10'000	0.05%	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	10'000	0.28%	-	-
2032	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	70'000	0.20%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		3.8		

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	N	2023		2024		2025		2026		2027		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		6'330		4'256		4'963		4'080		6'332		0%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		228		228		228		228		228		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		19		19		19		19		19		0%
- Sachanlagen		55'661		48'923		49'283		49'283		49'283		-11%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>100'349</u>		<u>104'534</u>		<u>107'778</u>		<u>111'166</u>		<u>112'263</u>		12%
Total Finanzvermögen		162'588		157'961		162'273		164'777		168'126		3%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>236'489</u>		<u>279'206</u>		<u>326'441</u>		<u>362'197</u>		<u>379'600</u>		61%
Total Verwaltungsvermögen		236'489		279'206		326'441		362'197		379'600		61%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			20'458		20'458		20'458		20'458		20'458	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			43'304		43'304		43'304		43'304		43'304	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000		10'000		10'000		10'000		10'000	0%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			55'000		90'000		140'000		180'000		205'000	273%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			<u>12'748</u>		<u>12'748</u>		<u>12'748</u>		<u>12'748</u>		<u>12'748</u>	0%
Total Fremdkapital			141'511		176'511		226'511		266'511		291'511	106%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		50'296		49'683		48'482		46'723		45'954	-9%
- Fonds	6)		1'410		1'444		1'444		1'444		1'444	2%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)		8'996		11'996		11'996		11'996		11'996	33%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			196'864		197'533		200'281		200'300		196'821	0%
Total Eigenkapital			257'566		260'657		262'203		260'463		256'215	-1%
Total		399'077	399'077	437'168	437'168	488'714	488'714	526'974	526'974	547'726	547'726	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2023	2024	2025	2026	2027		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		23'840	24'108	24'395	24'520	24'630		
Gesamtsteuerfuss	4)	110%	110%	110%	110%	110%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		13.3%	9.5%	9.5%	8.4%	7.7%	↘	9.7% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		4.2%	5.1%	0.0%	1.3%	1.0%	→	2.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		89%	29%	27%	29%	40%	↓	37% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.2%	0.3%	0.8%	1.4%	1.8%	→	0.9% ∅
Kapitaldienstanteil		8.5%	8.0%	9.4%	10.7%	11.8%	↘	9.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		77%	95%	120%	138%	149%	→	116% ∅
Nettovermögensquotient	5)	37%	-31%	-103%	-159%	-186%	↓	-88% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	884	-769	-2'633	-4'149	-5'010	↓	-2'335 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		6	4	4	4	3		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		59%	54%	48%	44%	42%	↑	50% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	1.1%	2.1%	3.1%	3.9%	4.4%	↑	2.9% ∅
Investitionsanteil		14.8%	26.5%	28.1%	24.2%	18.0%	↘	22.3% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					60	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	24'200	25'677	27'203	23'140	12'249	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	39.7%	27.5%	27.5%	24.0%	21.8%	↑	27.8% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'575	2'657	2'745	2'815	2'901		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	928	674	691	621	582	699	∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-1'041	-2'318	-2'564	-2'150	-1'461	-1'907	∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	138	279	-15	-	-	80	∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	25	-1'364	-1'888	-1'529	-879	-1'127	∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		8'694	8'751	8'761	8'717	8'537		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		2'110	2'061	1'987	1'906	1'866		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2021 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich schweizweit am höchsten mit Steuern belastet. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % und Erhöhung Dividendenbesteuerung von 50 auf 60 %) ist vom Regierungsrat auf 2025 geplant. Auf 2024 und 2026 dürfte zudem der Steuertarif für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst werden (Ausgleich der kalten Progression).

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug etc.) oder die Überprüfung der Liegenschaftensteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt. Ebenso ist die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer noch offen.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Die Auslastung des ZVV ist durch die Pandemie stark gesunken, entsprechend hat sich das Defizit deutlich erhöht. Es sind hohe Nachzahlungen zu leisten. Nach der Pandemie hat die Nachfrage wieder zugenommen. Weil mittelfristig mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet wird und die Vorteilsanrechnung auf 2026 wegfällt, wird trotzdem mit keinem deutlichen Rückgang der Gemeindebeiträge gerechnet.

ME flex / VZE Finanzierungspauschale

Die Bildungsdirektion will die Mittelzuteilung flexibilisieren und vereinfachen. Das "ME flex" genannte Projekt wird frühestens ab 2026 die Finanzflüsse verändern. Bereits früher (evtl. ab 2024) soll die monatliche Gemeinderechnung pauschalisiert werden. Insgesamt sollen den Schulen dadurch keine Mittel entzogen werden. Im Übergang profitieren Schulen mit einem jungen Lehrkörper, während Schulen mit älteren LehrerInnen etwas teurer werden.

Mehrwertausgleich

Das Bundesgericht hat 2022 entschieden, dass Gemeinden nicht auf einen Mehrwertausgleich bei Auf- und Umzönungen verzichten dürften. Darauf hat der Ständerat reagiert und eine Änderung des Gesetzestextes beantragt, damit künftig Kantone über den Ausgleich entscheiden dürfen. Solange die Gesetzgebung auf Bundesebene nicht abgeschlossen ist, genehmigt der Kanton Zürich keine kommunalen Regelungen, die keinen angemessenen Abgabesatz (mindestens 20 %) vorsehen.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2018 - 2022

Stadt Bülach

Seite
V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Reg. Kläranlage (ARA Furt)	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2022 (Ist und Prognosen)	8
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	9
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	10
Vergleich Nettoaufwendungen mit ausgewählten Gemeinden (Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Uster, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon)	11
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	14'756	17'440	13'105	11'158	19'560		76'018					
Nettoinvestitionen VV		-9'871	-21'603	-23'247	-10'529	-7'066		-72'317					
Veränderung Nettovermögen		4'885	-4'163	-10'142	630	12'493		3'702					
Nettoinvestitionen FV		-8	-780	-569	-31	-155		-1'542					
Haushaltüberschuss/-defizit		4'877	-4'944	-10'711	599	12'339		2'160					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		100'381	36'811	105'680	37'725	111'791	38'089	117'600	40'160	124'494	47'358	5.5%	6.5%
Fiskalbereich		189	47'385	677	51'581	126	52'566	-11	51'934	252	58'104	7.5%	5.2%
Grundstückgewinnsteuern			11'198		10'060		9'892		8'704		10'215		-2.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	17'483		20'956		21'517		24'534		24'835		9.2%
Abschreibungen VV		10'704		8'487		8'922		9'574		9'969			-1.8%
Interne Verrechnungen		4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519	0.3%	0.3%
Finanzaufwand/-ertrag		281	2'730	636	4'116	678	3'799	622	4'037	530	4'324	17.2%	12.2%
Buchgewinne/-verluste				5		163							
EK-Fonds, Aufwertungen VV			30	215		0	32	57	0	0			
Ao Aufwand/Ertrag				1'326		3'170							
Total		116'027	120'109	118'487	125'899	129'133	130'178	132'211	133'739	139'764	149'355		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		4'082		7'412		1'045		1'528		9'591			23'658
Abschreibungen		10'704		8'487		8'922		9'574		9'969			47'655
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-30		1'541		3'138		56		0			4'705
Selbstfinanzierung		1)	14'756	17'440	13'105	11'158	11'158	19'560	19'560				76'018
Steuerfuss			92%	92%		92%		92%		92%			
Einfacher Staatssteuerertrag			41'880	43'622		45'238		45'490		46'783			2.8%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'633	5'264	1'225	-1'888	5'797		12'031					
Ergebnis aus Finanzierung		2'449	3'475	2'990	3'415	3'794		16'123					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'326	-3'170	-	-		-4'496					
Rechnungsergebnis		4'082	7'412	1'045	1'528	9'591		23'658					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		9'871	21'603	23'247	10'529	7'066		72'317					
Finanzvermögen (FV)		8	780	569	31	155		1'542					
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.			
Finanzvermögen		103'025		150'571		159'428		158'539		170'272		65%	
Verwaltungsvermögen		97'511		148'171		162'516		163'471		160'569		65%	
Fremdkapital			95'908		115'419		134'418		132'887		132'127		38%
Eigenkapital			104'628		183'324		187'539		189'123		198'714		90%
Total		200'536	200'536	298'743	298'743	321'944	321'956	322'010	322'010	330'841	330'841		65%
Nettovermögen/-schuld		7'117		35'152		25'010		25'652		38'145			
Kennzahlen							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		12.8%	14.0%	10.4%	8.6%	13.5%	→	11.9% ∅					
Selbstfinanzierungsgrad		149%	81%	56%	106%	277%	↗	105% 5 Jahre					
Zinsbelastungsanteil		3)	0.1%	0.0%	0.1%	0.0%	↑	0.0% ∅					
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		349	1'648	1'139	1'156	1'617	↗	1'182 ∅					
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		3'586	3'697	5'599	3'783	4'006		20'671
Nettoinvestitionen VV		-4'325	-5'905	-5'323	-5'047	-3'323		-23'923
Haushaltüberschuss/-defizit		-739	-2'208	276	-1'264	683		-3'252

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	7'986	11'604	7'270	11'004	8'617	14'260	8'202	12'025	8'321	12'361			1.0%	1.6%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	90	57	180	143	190	146	184	144	144	110			12.5%	17.8%
Abschreibungen VV	3'094		2'698		3'070		3'206		3'738				4.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung	503	10	3'106	2'106	3'563	1'033	3'417	2'840	3'235	2'966				
Total	11'672	11'672	13'253	13'253	15'439	15'439	15'009	15'009	15'437	15'437				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	3'094		2'698		3'070		3'206		3'738					15'805
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	492		999		2'529		577		268					4'866
Selbstfinanzierung	3'586		3'697		5'599		3'783		4'006					20'671

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	104%	110%	121%	105%	102%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	63%	77%	78%	77%	78%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	4'325	-	6'002	97	5'480	157	5'152	106	3'501	178			
Nettoinvestitionen VV	4'325		5'905		5'323		5'047		3'323				23'923

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		23'617		61'165		63'431		65'272		64'857				175%
Fremdkapital	1)		8'807		14'066		13'803		15'067		14'384			63%
Spezialfinanzierung			14'810		47'098		49'628		50'205		50'473			241%
Total		23'617	23'617	61'165	61'165	63'431	63'431	65'272	65'272	64'857	64'857			175%
Nettovermögen/-schuld		-8'807		-14'066		-13'803		-15'067		-14'384				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					Veränderung	5 Jahre
Selbstfinanzierungsanteil	30.7%	33.2%	38.9%	31.1%	32.1%	↑	33.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	83%	63%	105%	75%	121%	→	86%
Zinsbelastungsanteil	2) 0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	↑	0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-432	-659	-628	-679	-610	↘	-602 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		1'426	1'067	1'419	1'476	1'678		7'066
Nettoinvestitionen VV		-2'921	-1'996	-1'503	-2'204	-980		-9'604
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'495	-928	-84	-728	698		-2'538

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'348	313	1'449	155	1'389	204	1'378	283	1'241	233			-2.0%	-7.1%
Beitrag an Zweckverband/IKA	168		224		246		206		231				8.3%	
Gebührenertrag		2'653		2'608		2'875		2'800		2'937			2.6%	
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	45	22	80	58	84	58	80	56	63	43			8.8%	18.4%
Abschreibungen VV	1'436		881		978		1'043		1'463				0.5%	
Veränderung Spezialfinanzierung		10	187		441		433		215					
Total	2'998	2'998	2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					
Abschreibungen/Aufwertungen	1'436		881		978		1'043		1'463				5'801	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-10		187		441		433		215				1'265	
Selbstfinanzierung	1'426		1'067		1'419		1'476		1'678				7'066	

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	100%	107%	116%	116%	107%	109%
Eigenfinanzierungsgrad	43%	70%	70%	69%	71%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.40%	0.31%	0.31%	0.29%	0.22%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'921	-	2'089	93	1'503	-	2'204	-	1'157	178				
Nettoinvestitionen VV		2'921		1'996		1'503		2'204		980				9'604	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		12'721		26'949		27'474		28'635		28'152							121%
Fremdkapital	1)		7'238		8'177		8'261		8'990		8'292						15%
Spezialfinanzierung			5'483		18'772		19'213		19'646		19'861						262%
Total		12'721	12'721	26'949	26'949	27'474	27'474	28'635	28'635	28'152	28'152						121%
Nettovermögen/-schuld		-7'238		-8'177		-8'261		-8'990		-8'292							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		47.7%	37.8%	45.2%	47.0%	52.2%	↑	46.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		49%	53%	94%	67%	171%	↗	74%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.6%	→	0.8%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-355	-383	-376	-405	-351	→	-374	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		2'121	2'524	4'143	1'791	1'794		12'373
Nettoinvestitionen VV		-1'403	-3'908	-3'820	-2'843	-2'343		-14'317
Haushaltüberschuss/-defizit		718	-1'384	323	-1'052	-549		-1'944

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'791	3'054	2'692	2'635	3'047	5'116	226	9	189	8			-49.0%	>-50%
Beitrag an Zweckverband/IKA		1'643		891		1'722		1'633		1'768				1.8%	
Gebührenertrag			3'516		3'490		3'819		3'639		3'741			1.6%	
Aufwertungen VV															
Einnahmenüberschuss IR															
Zinsaufwand/-ertrag		44	30	99	80	105	82	81	83	62	63			8.5%	20.9%
Abschreibungen VV		1'651		1'787		2'063		1'687		1'790				2.0%	
Veränderung Spezialfinanzierung		470		2'843	2'106	3'114	1'033	2'943	2'840	2'970	2'966				
Total		6'600	6'600	8'312	8'312	10'051	10'051	6'570	6'570	6'779	6'779				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-				-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'651		1'787		2'063		1'687		1'790				8'978	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		470		737		2'080		104		4				3'395	
Selbstfinanzierung		2'121		2'524		4'143		1'791		1'794				12'373	

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	108%	113%	130%	103%	100%	113%
Eigenfinanzierungsgrad	72%	78%	80%	79%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.40%	0.62%	0.31%	-0.03%	-0.02%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		1'403	-	3'913	4	3'977	157	2'948	106	2'343	-				
Nettoinvestitionen VV		1'403		3'908		3'820		2'843		2'343				14'317	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				10'847		33'900		35'670		36'379		26'920				148%	
Fremdkapital		1)			2'989		7'400		7'089		7'695		-1'769			-159%	
Spezialfinanzierung					7'858		26'501		28'581		28'685		28'688			265%	
Total				10'847	10'847	33'900	33'900	35'670	35'670	36'379	36'379	26'920	26'920			148%	
Nettovermögen/-schuld				-2'989		-7'400		-7'089		-7'695		1'769					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	32.1%	40.7%	45.9%	48.0%	47.1%	↑ 42.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	151%	65%	108%	63%	77%	↑ 86% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) 0.2%	0.3%	0.3%	-0.1%	0.0%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-147	-347	-323	-347	75	↑ -218 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft		2018	2019	2020	2021	2022	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		38	106	37	69	79		330
Nettoinvestitionen VV		-1	-1	-	-	-		-2
Haushaltüberschuss/-defizit		38	105	37	69	79		328

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		2'035	103	2'014	127	2'214	164	2'180	161	2'194	198	1.9%	17.8%
Gebührenertrag			1'965		1'988		2'082		2'085		2'071		1.3%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		0	6	1	5	1	6	1	5	1	4	27.2%	-8.0%
Abschreibungen VV		6		31		29		29		29		48.1%	
Veränderung Spezialfinanzierung		32		75		8		41		50			
Total		2'074	2'074	2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	2'273	2'273		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		6		31		29		29		29			123
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		32		75		8		41		50			206
Selbstfinanzierung		38		106		37		69		79			330

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		102%	104%	100%	102%	102%	102%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		0.40%	0.31%	0.31%	0.29%	0.22%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		1		1		-		-		-		2

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			49		315		286		257		228			366%
Fremdkapital		1)		-1'420		-1'511		-1'548		-1'617		-1'696		19%
Spezialfinanzierung				1'469		1'826		1'834		1'874		1'924		31%
Total			49	49	315	315	286	286	257	257	228	228		366%
Nettovermögen/-schuld			1'420		1'511		1'548		1'617		1'696			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		1.8%	5.0%	1.6%	3.1%	3.5%	↓	3.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		5787%	9875%	k.A.	k.A.	k.A.	↑	18997% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.3%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		70	71	70	73	72	↑	71 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Reg. Kläranlage (ARA Furt)	2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-	-	-	447	456	902
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-	-	-	447	456	902

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge					2'580	3'049	2'698	3'172			
Gebührenertrag											
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag					22		19				
Abschreibungen VV					447		456				
Veränderung Spezialfinanzierung											
Total	-	-	-	-	3'049	3'049	3'172	3'172			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-			-
Abschreibungen/Aufwertungen	-	-	-	-	447		456				902
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-	-	-	-	-	-	-	-			-
Selbstfinanzierung	-	-	-	-	447		456				902

Eckwerte						5 Jahre	
Kostendeckungsgrad					100%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad					0%	0%	
Zinssatz interne Verzinsung							

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-		-		-		9'557		
Fremdkapital	1)		-		-		-				9'557	
Spezialfinanzierung			-		-		-			-		
Total		-	-	-	-	-	-	-	-	9'557	9'557	
Nettovermögen/-schuld		-		-		-		-		-9'557		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	14.6%	14.4%	#DIV/0! ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	→ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2) #DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	0.7%	0.6%	→ #DIV/0! ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-	-	-	-	-405	→ -81 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2018	2019	2020	2021	2022	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	18'342	21'137	18'704	14'941	23'566	96'689
Nettoinvestitionen VV		-14'197	-27'508	-28'570	-15'576	-10'389	-96'240
Veränderung Nettovermögen		4'145	-6'371	-9'866	-635	13'177	450
Nettoinvestitionen FV		-8	-780	-569	-31	-155	-1'542
Haushaltüberschuss/-defizit		4'138	-7'151	-10'434	-665	13'022	-1'092

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		108'555	124'480	113'627	131'326	120'534	136'324	125'791	137'357	133'067	152'872			5.2%	5.3%
Abschreibungen VV		13'797		11'185		11'992		12'780		13'706				-0.2%	
Interne Verrechnungen		4'472	4'472	1'461	1'461	4'282	4'282	4'371	4'371	4'519	4'519			0.3%	0.3%
Finanzaufwand/-ertrag		370	2'787	816	4'259	868	3'945	805	4'181	674	4'435			16.1%	12.3%
Buchgewinne/-verluste				5		163									
EK-Fonds, Aufwertungen VV		503	40	3'320	2'106	3'563	1'066	3'474	2'840	3'235	2'966				
Ao Aufwand/Ertrag				1'326		3'170									
Total		127'698	131'780	131'740	139'153	144'572	145'617	147'220	148'748	155'201	164'792				
Rechnungsergebnis		4'082		7'412		1'045		1'528		9'591					23'658
Abschreibungen		13'797		11'185		11'992		12'780		13'706					63'460
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		462		2'540		5'667		633		268					9'571
Selbstfinanzierung	1)	18'342		21'137		18'704		14'941		23'566					96'689

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		1'665	5'300	1'269	-1'848	5'830	12'217
Ergebnis aus Finanzierung		2'417	3'438	2'946	3'375	3'761	15'937
Ausserordentliches Ergebnis		-	-1'326	-3'170	-	-	-4'496
Rechnungsergebnis		4'082	7'412	1'045	1'528	9'591	23'658

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		14'197	27'508	28'570	15'576	10'389	96'240
Finanzvermögen (FV)		8	780	569	31	155	1'542

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'401	14'498	15'492	7'676	15'623	77'690
Geldfluss aus Investitionen		-14'204	-28'294	-29'303	-15'604	-10'544	-97'950
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'936	10'779	15'115	6'245	-5'822	23'381
Veränderung flüssige Mittel		7'261	-3'018	1'304	-1'683	-742	3'122

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		103'025		150'571		159'428		158'539		170'272				65%
davon Liquidität, KK + Anlagen		22'501		16'919		20'435		16'019		15'179				-33%
Verwaltungsvermögen		121'128		209'336		225'959		228'743		225'426				86%
Fremdkapital			104'715		129'486		148'221		147'954		146'511			40%
davon Fremdvverschuldung + ext. KK			67'346		75'539		92'865		96'378		90'458			34%
Eigenkapital			119'438		230'422		237'166		239'328		249'187			109%
Total		224'153	224'153	359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282	395'698	395'698			77%
Nettovermögen/-schuld		-1'690		21'086		11'207		10'585		23'761				

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	111%	110%	110%	110%	110%	
Selbstfinanzierungsanteil		14.4%	15.6%	13.4%	10.6%	15.0%	→ 13.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad		129%	77%	65%	96%	227%	↗ 100% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		-83	988	511	477	1'007	↗ 580 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Haushaltsaldo 2022**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	23'566	18'930	13'057	999	810	562
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-10'389	-17'758	-28'161	-440	-760	-1'212
Veränderung Nettovermögen	13'177	1'172	-15'104	558	50	-650
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-155	-296	-290	-7	-13	-12
Haushaltüberschuss/-defizit	13'022	876	-15'394	552	37	-662

Geldflussrechnung 2022**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-41'184	-44'967	-45'134	-1'746	-1'923	-1'942
Nettokosten Schule	-33'526	-30'928	-30'928	-1'421	-1'323	-1'331
Nettokosten Finanzen und Steuern	-9'203	-8'844	-9'042	-364	-378	-389
Total Aufwand (netto)	-83'914	-84'739	-85'105	-3'531	-3'624	-3'662
Direkte Gemeindesteuern	57'852	53'772	53'772	2'452	2'300	2'314
Grundstückgewinnsteuer	10'215	10'100	9'100	433	432	392
Direkter Finanzausgleich	24'835	26'750	22'044	1'053	1'144	948
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	603	618	618	26	26	27
Total Ertrag (netto)	93'505	91'240	85'534	3'963	3'902	3'680
Ergebnis Erfolgsrechnung	9'591	6'501	429	432	278	18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'706	12'720	12'969	581	544	558
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) 268	-291	-341	11	-12	-15
Selbstfinanzierung	23'566	18'930	13'057	1'025	810	562
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -12'419	-6'242	-1'536	-526	-267	-66
Veränderung Übriges Fremdkapital	4'476	-	-	190	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	15'623	12'688	11'521	688	543	496
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-10'389	-17'758	-28'161	-440	-760	-1'212
Finanzvermögen (FV)	-155	-296	-290	-7	-13	-12
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-10'544	-18'054	-28'451	-447	-772	-1'224
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -10'000	-	15'000	-424	-	645
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	4'178	-	-	177	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-5'822	-	15'000	-247	-	645
Veränderung Flüssige Mittel	-742	-5'366	-1'930	-6	-230	-83
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	23'593	23'380	23'241			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2022

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bülach	2	15.0%	227%	0.1%	8.8%	8.2%	1'007	85%	6	23'593	2'644	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	17.2%	573%	0.1%	6.5%	3.6%	505	41%	6	23'593	3'014	18%
Bülach	3X	15.2%	246%	0.1%	8.2%	7.6%	1'512	77%	6	23'593	2'644	110%
<u>Bezirkshauptorte</u>												
Affoltern am Albis	2	15.4%	69%	0.6%	8.1%	21.9%	-3'491	98%	5	12'524	2'555	105%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	2.3%	169%	0.1%	5.6%	1.4%	-134	35%	4	12'524	2'836	19%
Affoltern am Albis	3X	14.1%	69%	0.5%	7.7%	19.8%	-3'625	90%	5	12'524	2'555	124%
Dielsdorf	1	27.3%	221%	0.3%	2.1%	30.7%	1'346	102%	6	6'142	2'879	46%
Dielsdorf	4	1.6%	k.A.	-0.4%	1.8%	0.0%	734	12%	4	6'142	2'879	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	15.0%	>1'000%	-0.2%	4.0%	1.0%	337	17%	6	6'142	2'799	21%
Dielsdorf	3X	20.1%	245%	0.1%	2.1%	19.7%	2'417	67%	6	6'142	2'879	105%
Dietikon	3	-2.8%	-43%	0.1%	4.2%	6.7%	-345	71%	3	28'087	2'309	123%
Hinwil	1	7.1%	23%	-0.1%	4.8%	32.5%	-490	143%	4	11'563	2'911	46%
Hinwil	6	-17.4%	-80%	0.4%	5.9%	15.6%	-1'324	102%	3	11'563	2'911	66%
Hinwil	3X	-2.1%	-7%	0.1%	5.0%	26.0%	-1'814	122%	3	11'563	2'911	112%
Horgen	3	8.1%	157%	0.1%	2.5%	6.3%	39	63%	5	23'589	6'525	90%
Küsnacht	3	9.2%	50%	-0.1%	6.3%	20.1%	-5'512	41%	4	14'829	14'585	75%
Meilen	3	12.3%	376%	0.0%	6.1%	4.0%	2'336	38%	6	14'744	8'239	84%
Pfäffikon	3	9.0%	78%	0.0%	7.6%	12.3%	1'033	53%	5	12'362	3'027	113%
Uster	2	10.7%	131%	0.3%	8.2%	9.3%	531	73%	6	35'723	3'139	94%
Uster	5	6.2%	152%	-0.1%	7.7%	4.2%	334	5%	4	32'700	3'117	18%
Greifensee, Nänikon	5X	-10.5%	-993%	0.0%	2.9%	0.9%	897	11%	3	3'023	4'204	14%
Uster	3X	10.2%	131%	0.3%	8.0%	8.8%	913	66%	6	35'723	3'139	112%
Winterthur	3	8.3%	124%	1.0%	n/a	10.0%	-7'786	n/a	n/a	116'610	2'766	125%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bassersdorf	3	14.4%	446%	0.4%	8.5%	11.4%	-71	79%	6	12'053	2'734	114%
Birmensdorf	2	17.2%	87%	0.1%	3.5%	21.4%	591	63%	6	7'043	2'968	91%
Birmensdorf, Aesch	5X	27.4%	88%	-0.1%	5.4%	30.1%	453	15%	6	7'043	3'292	21%
Birmensdorf	3X	18.4%	87%	0.1%	3.7%	21.9%	1'044	56%	6	7'043	2'968	112%
Gossau	3	10.0%	270%	0.1%	6.5%	6.5%	396	45%	5	10'318	2'838	119%
Illnau-Effretikon	3	15.9%	77%	0.3%	4.8%	20.8%	-473	60%	6	17'562	2'566	110%
Regensdorf	2	14.8%	106%	-0.2%	5.7%	14.9%	3'602	76%	6	18'705	2'732	96%
Regensdorf, Bu, Dä	5X	8.6%	>1'000%	-0.1%	8.7%	0.4%	50	34%	4	18'705	2'695	22%
Regensdorf	3X	14.1%	113%	-0.2%	5.8%	13.2%	3'652	70%	6	18'705	2'732	118%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Kloten	3	18.0%	147%	-0.1%	2.9%	13.2%	2'933	52%	6	20'909	6'129	103%
Opfikon	3	7.3%	58%	0.0%	5.0%	12.2%	798	40%	4	21'127	6'290	94%
Wallisellen	3	17.4%	140%	0.1%	3.9%	14.3%	-322	66%	6	17'277	5'940	97%
Wetzikon	3	10.8%	130%	0.2%	7.3%	9.8%	5'367	40%	6	25'989	2'355	119%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2022, STKR = Relative Steuerkraft 2022 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2022, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2018	2019	2020	2021	2022	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	25	26	18	18	16	-10.4%
- Allgemeine Dienste	335	356	324	340	308	-2.1%
- Verwaltungsliegenschaften					8	k.A.
- Übriges	75	79	54	65	6	-47.6%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	60	16	44	46	48	-5.3%
- Allgemeines Rechtswesen	-6	-5	104	121	115	k.A.
- Feuerwehr	23	19	17	17	19	-3.7%
- Übriges	15	17	13	16	16	1.3%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 13'713	13'327	13'481	13'941	14'780	1.9%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'895	18'199	18'032	18'376	19'050	1.6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	17	21	34	20	20	4.4%
- Sport und Freizeit	58	70	84	101	73	6.0%
- Übriges	7	4	5	3	3	-19.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	234	232	234	239	250	1.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	85	94	100	122	118	8.6%
- Übriges	16	19	19	26	25	12.1%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	303	279	291	263	150	-16.1%
- Familie und Jugend	91	120	112	115	178	18.2%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	167	153	167	139	116	-8.6%
- Fürsorge, Übriges	110	88	90	87	67	-11.6%
- Übriges	86	102	109	96	65	-6.6%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	53	40	50	48	46	-3.5%
- Übriges	69	82	85	97	89	6.6%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	147	132	143	141	136	-1.9%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	174	267	218	296	287	13.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	102	99	102	101	96	-1.5%
- Übriges	32	47	62	65	64	19.2%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	25	31	27	29	24	-1.0%
- Übriges	-81	-65	-89	-82	-79	-0.7%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-6	-6	-5	-7	-4	-12.7%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-31	-26	-19	-22	-29	-1.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	525	398	386	401	396	-6.8%
- Übriges						k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'797	1'826	1'953	1'991	1'746	-0.7%
Nettokosten Kindergarten	2) 281	278	291	317	319	3.3%
Nettokosten Primarschule	2) 978	974	1'019	1'086	1'102	3.0%
Total Kosten Schule(n)	1'258	1'252	1'310	1'404	1'421	3.1%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'056	3'078	3'263	3'395	3'167	0.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	488	367	361	372	364	-7.1%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'544	3'445	3'624	3'767	3'531	-0.1%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	423	498	463	539	519	5.3%
Total Kosten	3'967	3'943	4'087	4'305	4'050	0.5%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	20'386	21'336	21'973	22'190	23'593	3.7%
Kindergartenschüler	417	445	474	505	509	5.1%
Primarschüler	1'114	1'142	1'242	1'312	1'365	5.2%
Gesamtschülerzahl	1'531	1'587	1'716	1'817	1'874	5.2%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.9%	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	0.8%
Wirtschaftswachstum (BIP)	3.0%	1.1%	-2.4%	4.2%	2.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	3.9%	1.5%	-3.1%	4.8%	4.8%	2.4%

Vergleich Nettoaufwendungen

Dietikon, Dübendorf, Horgen, Kloten, Opfikon, Schlieren, Uster, Volketswil, Wädenswil, Wetzikon

Gesamtanalyse 2022 Bülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'013	2'067	306	15	1'598	2'548	11	1'746	-321	-16
Kosten Kindergarten	338	322	53	16	271	441	11	319	-3	-1
Kosten Primarschule	1'221	1'182	127	10	944	1'354	11	1'102	-80	-7
Kosten Sekundarschule	564	530	55	10	452	678	11	532	1	0
Kosten Schule(n)	2'123	2'090	189	9	1'667	2'328	11	1'953	-137	-7
Steuerhaushalt ohne F+S Finanzen und Steuern	4'136	4'119	340	8	3'622	4'735	11	3'699	-420	-10
Finanzen und Steuern	291	364	122	42	115	543	11	364	0	0
Steuerhaushalt gesamthaft	4'427	4'525	339	8	3'840	4'982	11	4'063	-462	-10
Bruttokosten Gebührenhaushalte	718	519	731	102	258	2'305	11	519	0	0
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'144	5'232	852	17	4'098	6'860	11	4'582	-651	-12

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2022 Bülach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	412							338			
- Exekutive	52	35	10	19	16	53	11	16	-19	-54	-445'561
- Allgemeine Dienste	315	308	85	27	113	426	11	308	0	0	0
- Verwaltungsliegenschaften	24	14	57	240	-114	93	11	8	-6	-40	-134'899
- Übriges	21	19	6	29	6	28	11	6	-13	-70	-309'852
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	183							199			
- Öffentliche Sicherheit	44	45	20	45	26	100	11	48	3	6	65'236
- Allgemeines Rechtswesen	76	72	23	31	32	115	11	115	43	60	1'025'667 !
- Feuerwehr	44	33	11	25	18	53	11	19	-14	-42	-332'588
- Übriges	19	16	8	42	10	37	11	16	0	0	0
Kultur, Sport und Freizeit	135							97			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	42	34	17	41	20	85	11	20	-13	-40	-314'276
- Sport und Freizeit	82	100	47	57	42	213	11	73	-27	-27	-634'247
- Übriges	11	3	5	52	0	15	10	3	0	-12	-9'240
Gesundheit	425							393			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	281	276	58	21	200	383	11	250	-26	-10	-619'335
- Pflegefinanzierung Spitex	125	113	13	11	88	138	11	118	5	5	121'361
- Übriges	19	15	55	295	-116	82	11	25	10	64	226'258
Soziale Sicherheit	646							576			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	152	183	43	28	107	288	11	150	-33	-18	-768'387
- Familie und Jugend	193	189	49	25	98	294	11	178	-11	-6	-261'987
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	140	191	84	60	109	371	11	116	-75	-39	-1'763'502
- Fürsorge, Übriges	99	121	44	44	67	208	11	67	-53	-44	-1'258'806
- Übriges	61	89	42	69	16	159	11	65	-24	-27	-560'590
Verkehr	232							134			
- Gemeindestrassen	115	73	44	38	20	200	11	46	-28	-38	-651'067
- Übriges	117	134	36	31	89	215	11	89	-45	-34	-1'065'889
Umweltschutz und Raumordnung	65							64			
- Übriges	65	57	26	41	29	111	11	64	7	12	158'359
Volkswirtschaft	-84							-55			
- Forstwirtschaft	8	4	6	80	0	24	11	24	21	570	483'932 !
- Übriges	-92	-100	22	-24	-159	-70	11	-79	21	-21	496'601 !
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	16'113	16'289	1'264	8	14'716	18'869	11	14'780	-1'509	-9	-768'239
- Primarschule (je Schüler)	19'973	20'403	1'796	9	17'548	23'731	11	19'050	-1'353	-7	-1'846'968
- Sekundarschule (je Schüler)	25'126	23'341	2'636	10	19'774	29'144	9				
Finanzen und Steuern	291							364			
- Zinsen	-19	-23	62	-322	-57	177	11	-4	20	-85	461'533
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-29	29	-88	-77	14	11	-29	0	0	0
- Planmässige Abschreibungen VV	343	315	106	31	196	549	11	396	81	26	1'921'753 !!
Gebührenhaushalte	718							654			
- Wasserwerk (brutto)	136	157	47	35	80	228	7	136	-21	-13	-486'375
- Abwasserbeseitigung (brutto)	217	178	80	37	109	421	11	421	243	137	5'739'360 !!
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	96	21	23	67	150	11	96	0	0	-166
- Netzwerke (brutto)	6	83	0	0	83	83	1				
- Elektrizitätswerk (brutto)	121	1'083	57	47	1'026	1'140	2				
- Gasversorgung (brutto)	134	738	182	136	396	789	5				
- Fernwärme (brutto)	9	97	59	634	39	156	2				
Einwohnerzahl	24'967	23'593	4'739	19	19'420	35'723	11	23'593			
Kindergartenschüler	512	503	102	20	379	733	11	509			
Primarschüler	1'436	1'383	292	20	1'080	2'221	11	1'365			
Sekundarschüler	558	521	109	20	443	788	9				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2022 Bülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	120	125	57	48%	-160	235	89	115	-9	-7%
Kostendeckungsgrad	135%	113%	79%	58%	67%	564%		107%	-6%	-6%
Kapitalkostenintensität	19%	17%	22%	115%	-49%	100%		54%	37%	214%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	97%	100%	8%	8%	79%	103%	7			
Kapitalkostenintensität	14%	12%	10%	71%	0%	34%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	85%	75%	17%	20%	68%	116%	5			
Kapitalkostenintensität	1%	0%	1%	94%	0%	3%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	107%	103%	41%	38%	11%	191%	11			
Kapitalkostenintensität	22%	23%	16%	74%	-2%	51%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	96%	101%	25%	26%	37%	140%	12			
Kapitalkostenintensität	27%	21%	19%	70%	5%	64%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	140	77	58%	-212	339	102	158	18	13%
Kostendeckungsgrad	123%	111%	63%	51%	48%	519%		100%	-11%	-10%
Kapitalkostenintensität	13%	8%	21%	161%	-42%	76%		48%	40%	484%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	80	81	24	29%	33	160	102	86	4	5%
Kostendeckungsgrad	103%	102%	12%	12%	70%	136%		102%	0%	0%
Kapitalkostenintensität	2%	1%	3%	195%	-2%	21%		1%	1%	77%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2022

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2023 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2022) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 381 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 35'723 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2022 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalkosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

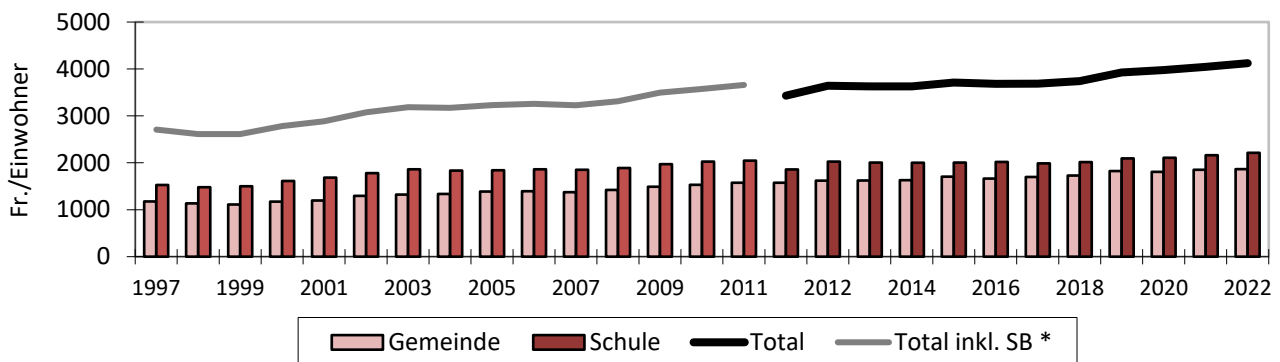
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein „durchschnittlicher“ Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2022 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'125 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+49 Fr./E bzw. +2 %) sowie Pflegefinanzierung Heime (+43 Fr./E bzw. +21 %) zu verzeichnen. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Familie und Jugend nimmt aufgrund des Solidarbeitrages gemäss KJG um 74 Fr./E zu, ein Rückgang um 67 Fr./E zeigt sich bei den Zusatzleistungen AHV/IV (höhere Staatsbeiträge). Ebenfalls tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe sowie Gemeindestrassen. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 2,0 % weniger stark zugenommen als die Teuerung (+2,8 %).

Stadt Bülach Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	14'384	5'922	14'969	5'605	15'529	7'440	16'196	7'443	15'565	8'266	2.0%	8.7%
- Exekutive	554	45	599	43	605	200	599	210	613	233	2.5%	>50%
- Allgemeine Dienste	10'831	4'408	11'343	4'219	11'879	5'377	12'254	5'338	12'536	5'948	3.7%	7.8%
- Verwaltungsliegenschaften									2'095	1'896		
- Übriges	2'999	1'470	3'027	1'344	3'045	1'863	3'344	1'895	321	188	-42.8%	-40.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10'191	8'316	12'479	11'470	16'471	12'552	17'407	12'960	18'070	13'376	15.4%	12.6%
- Öffentliche Sicherheit	2'589	1'374	2'618	2'287	2'858	1'897	3'018	1'996	2'994	1'862	3.7%	7.9%
- Allgemeines Rechtswesen	6'337	6'449	8'229	8'328	11'914	9'631	12'771	10'087	13'402	10'680	20.6%	13.4%
- Feuerwehr	687	228	658	249	623	240	638	251	688	232	0.1%	0.5%
- Übriges	580	265	974	606	1'076	784	979	626	986	603	14.2%	22.8%
Bildung	28'731	3'078	30'125	3'412	32'094	3'307	34'796	3'647	39'571	6'045	8.3%	18.4%
- Kindergarten	2'937	6	3'204		3'412		3'710		3'916		7.5%	>50%
- Primarstufe	12'815	325	14'271	486	15'075	482	15'902	444	16'768	437	7.0%	7.7%
- Musikschulen	293		322		379		363		402		8.3%	
- Schulliegenschaften	2'827	210	3'085	192	3'726	268	4'264	195	4'582	198	12.8%	-1.5%
- Tagesbetreuung	2'176	1'257	2'144	1'564	1'905	1'342	2'091	1'775	2'435	2'181	2.9%	14.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'549	232	3'607	921	2'062	2	2'293	2	2'417	1	-1.3%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	180				1'741	994	1'835	988	1'922	986	>50%	
- Sonderschulen	4'892	1'049	3'458	249	3'747	219	4'279	243	7'094	2'242	9.7%	20.9%
- Übriges	62		35		47		58		35		-13.4%	
Kultur, Sport und Freizeit	4'885	3'208	4'948	2'942	4'843	2'132	5'031	2'262	5'278	3'000	2.0%	-1.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	1'276	927	1'234	792	1'049	307	1'179	724	1'344	864	1.3%	-1.7%
- Sport und Freizeit	3'423	2'240	3'639	2'150	3'681	1'825	3'782	1'538	3'864	2'136	3.1%	-1.2%
- Übriges	186	41	76		113		70		71		-21.4%	>50%
Gesundheit	6'867	54	7'395	19	7'745	7	8'577	12	9'319	57	7.9%	1.7%
- Pflegefinanzierung Heime	4'768		4'958		5'135		5'294		5'896		5.5%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'727		2'005		2'188		2'700		2'783		12.7%	
- Übriges	372	54	433	19	422	7	584	12	639	57	14.5%	1.7%
Soziale Sicherheit	28'686	13'258	28'554	12'709	29'931	13'020	30'160	14'614	31'665	18'066	2.5%	8.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	11'815	5'645	11'133	5'186	11'865	5'464	11'998	6'159	12'150	8'612	0.7%	11.1%
- Familie und Jugend	1'863	6	2'730	159	2'644	172	2'690	135	4'354	162	23.6%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	7'353	3'953	7'204	3'938	7'450	3'780	7'387	4'298	6'512	3'770	-3.0%	-1.2%
- Fürsorge, Übriges	2'610	365	2'184	303	2'467	500	2'633	710	2'383	798	-2.2%	21.6%
- Übriges	5'044	3'288	5'303	3'123	5'504	3'104	5'451	3'311	6'266	4'723	5.6%	9.5%
Verkehr	3'642	1'164	4'050	1'447	4'095	1'146	4'459	1'236	4'364	1'192	4.6%	0.6%
- Gemeindestrassen	2'197	1'123	2'171	1'322	2'167	1'079	2'227	1'159	2'156	1'080	-0.5%	-1.0%
- Übriges	1'445	41	1'880	125	1'928	67	2'232	77	2'208	112	11.2%	28.3%
Umweltschutz und Raumordnung	12'591	11'946	14'449	13'446	16'996	15'644	16'740	15'299	17'153	15'657	8.0%	7.0%
- Wasserwerk	2'998	2'998	2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'213	3'213	1.8%	1.8%
- Abwasserbeseitigung	6'600	6'600	8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619	9'951	9'951	10.8%	10.8%
- Abfallwirtschaft	2'074	2'074	2'121	2'121	2'252	2'252	2'251	2'251	2'263	2'273	2.2%	2.3%
- Übriges	920	274	1'186	183	1'623	271	1'731	290	1'726	220	17.1%	-5.4%
Volkswirtschaft	2'533	3'671	2'771	3'501	3'046	4'425	3'014	4'203	2'940	4'231	3.8%	3.6%
- Forstwirtschaft	2'315	1'802	2'255	1'598	2'250	1'667	2'318	1'680	2'460	1'891	1.5%	1.2%
- Übriges	218	1'869	516	1'903	796	2'758	697	2'523	481	2'340	21.8%	5.8%
Finanzen und Steuern	18'799	84'775	16'098	88'702	18'032	90'153	15'641	91'871	16'133	99'762	-3.8%	4.2%
- Steuern	189	58'583	677	61'641	126	62'458	-11	60'637	252	68'318	7.5%	3.9%
- Ressourcenausgleich, Zahlung	3'611	21'093	4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694	7.7%	8.9%
- Zinsen	405	528	495	613	451	561	395	542	328	411	-5.1%	-6.1%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	728	1'354	729	1'276	799	1'224	748	1'242	591	1'273	-5.1%	-1.5%
- Buchgewinne/-verluste realisiert			5		163							
- Übriges	69	93	65	48	28	37	79	48	135	47	18.3%	-15.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	13'397	3'094	8'487		8'471		8'891		9'348		-8.6%	>50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	400				451		683		620		11.6%	
- WB Finanzvermögen					163	71		40				
- Aufwertungen VV						32		0				
- Fonds im Fremdkapital			0	68	1	43	0	28	0	18		
- Fonds im Eigenkapital		30	215		0		57		0			>50%
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			1'326		3'170							
Total	131'309	135'391	135'840	143'253	148'782	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651	5.1%	5.8%
Ergebnis	4'082		7'412		1'045		1'528		9'591			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Stadt Bülach Erfolgsrechnung Produkte (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
1) Bevölkerung und Sicherheit				9'361	7'659	9'642	6'382	9'952	6'526	10'043	7'330		
- Bevölkerungsdienste				2'702	2'448	2'626	1'777	2'705	2'233	2'852	2'590		
- Stadtpolizei Bülach				2'494	2'304	2'693	1'877	2'869	1'986	2'850	1'883		
- Feuerwehr				898	498	920	411	632	246	651	223		
- Übriges Sicherheit				533	335	663	604	835	588	768	581		
- Sportzentrum Hirslen und Freibad				2'481	1'961	2'429	1'600	2'483	1'372	2'618	1'939		
- Sportamt				254	114	312	112	427	99	304	114		
Bildung				30'027	3'314	31'917	3'130	34'653	3'504	36'950	5'931		
- Kindergarten				3'204	-	3'412	-	3'710		3'916			
- Primarstufe				14'271	486	15'075	482	15'902	444	16'768	437		
- Schulliegenschaften				2'911	94	2'675	143	3'840	52	4'386	84		
- Schulverwaltung				849	2	1'558	2	1'213	2	1'007	1		
- Übriges (inkl. Sonderschulung)				8'793	2'732	9'200	2'504	9'988	3'006	13'380	5'409		
Finanzen und Informatik				22'275	92'583	27'374	97'487	25'170	99'193	26'069	107'244		
- Rechnungsführung				947	253	994	268	970	286	949	288		
- Steueramt				1'401	1'513	1'332	1'375	1'290	1'348	1'310	1'419		
- Gemeindesteuern				656	61'540	102	62'352	-39	60'519	223	68'233		
- Ressourcenausgleich				4'100	25'056	4'210	25'727	4'800	29'334	4'859	29'694		
- Abschreibungen VV Steuerhaushalt				8'487	-	8'890	-	9'573		9'979			
- Betriebsamt				1'334	1'712	1'390	1'723	1'348	1'762	1'254	1'725		
- Informatik				3'231	137	3'411	121	3'633	166	3'632	107		
- Übriges				2'121	2'372	7'046	5'920	3'594	5'778	3'864	5'778		
3) Politik und Präsidiales, Stab				4'552	282	4'873	390	4'427	310	4'506	269		
- Kultur				585	41	497	51	511	42	574	49		
- Management Dienste				3'352	238	3'445	206	3'141	188	3'412	219		
- Standortförderung				615	2	930	132	776	81	520			
Planung und Bau				7'622	5'012	8'326	4'667	9'169	4'640	10'658	4'916		
- Bau, Planung und Umwelt				2'309	2'276	2'697	1'907	2'902	1'819	3'058	2'055		
- Liegenschaften VV				4'517	1'460	4'790	1'536	5'465	1'579	4'455	1'588		
- Liegenschaften FV				796	1'276	839	1'224	802	1'242	638	1'274		
Soziales und Gesundheit				40'991	17'774	43'469	19'270	45'356	21'224	48'016	25'161		
- Alter				235	103	187	89	258	84	213	86		
- Pflegefinanzierung				7'032	0	7'434	0	8'048	0	8'735	0		
- Übriges Gesundheit				346	2	443	32	541	0	716	5		
- Familie				2'466	15	2'286	22	2'459	17	4'074	15		
- Reissverschluss				1'700	566	1'714	541	1'716	597	1'461	531		
- Flüchtlings- und Asylkoordination				2'366	1'966	1'772	1'470	1'181	1'235	2'090	2'502		
- Sozialhilfe				7'414	3'365	8'355	3'526	8'806	4'479	7'845	4'094		
- Übriges Soziale Dienste				3'623	2'624	3'916	3'185	4'375	3'652	4'272	3'730		
- Sozialversicherungen				12'119	5'551	13'100	5'953	13'579	6'840	13'738	9'459		
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde				3'690	3'582	4'261	4'451	4'395	4'321	4'874	4'741		
Umwelt und Infrastruktur				21'012	16'628	23'181	18'501	23'294	18'152	23'817	18'800		
- Abfallbewirtschaftung				2'306	2'302	2'428	2'419	2'251	2'251	2'263	2'273		
- Land- und Forstwirtschaft				2'428	1'612	2'618	1'667	2'574	1'674	2'719	1'918		
- Öffentlicher Verkehr				1'815	22	1'904	23	2'224	13	2'177	12		
- Wasserwerk				2'820	2'820	3'137	3'137	3'139	3'139	3'222	3'217		
- Abwasserbeseitigung				8'322	8'322	9'985	9'985	9'619	9'619	9'968	9'958		
- Unterhalt Strassen				2'828	1'338	2'700	1'092	3'017	1'367	2'976	1'299		
- Übriges				493	211	409	179	471	89	492	123		
Total		-	-	135'840	143'253	148'784	149'827	152'020	153'548	160'060	169'651		
Ergebnis		-	-	7'412		1'043		1'528		9'591			

1) ab 2022 inkl. Umlagen Kore

2) inkl. Auf-/Abrechnung Funkt. Gliederung "Bildung"

3) inkl. Differenz Umlagen Kore

Stadt Bülach

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2018	2019	2020	2021	2022	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-34'473	-35'455	-37'199	-39'581	-41'182	19%	
Sachaufwand		-24'403	-25'701	-26'703	-27'716	-27'159	11%	
Finanzaufwand	2)	-160	-636	-520	-635	-517	224%	
Regalien, Konzessionen		68	67	51	59	66	-2%	
Entgelte		29'270	22'717	21'404	21'698	23'206	-21%	
Finanzertrag	2)	2'578	4'064	3'717	3'989	4'332	68%	
<i>Deckungslücke I</i>		-27'120	-34'944	-39'251	-42'186	-41'254	52%	-184'754
Transferaufwand	3)	-53'011	-56'446	-60'476	-63'196	-69'508	31%	
Durchlaufende Beiträge			-125	-365	-98	-77		
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-4'472	-1'461	-4'282	-4'371	-4'519	1%	
Übrige Erträge	4)		79	2'156	244	165		
Transferertrag	3)	40'170	50'729	54'057	59'393	65'881	64%	
Durchlaufende Beiträge			125	365	98	77		
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		4'472	1'461	4'282	4'371	4'519	1%	
<i>Transfersaldo</i>		-12'842	-5'638	-4'263	-3'560	-3'463	-73%	-29'766
<i>Deckungslücke II</i>		-39'962	-40'582	-43'514	-45'745	-44'716	12%	-214'520
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		47'385	51'581	52'566	51'934	58'104		261'569
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		7'423	10'999	9'052	6'188	13'388	80%	47'049
Zinsaufwand	5)	-211	-180	-184	-171	-157	-26%	
Zinsertrag	5)	209	195	157	152	102	-51%	
<i>Zinssaldo</i>		-1	16	-27	-19	-55		-86
<i>Deckungsbeitrag I</i>		7'422	11'014	9'024	6'169	13'333	80%	46'963
Grundstückgewinnsteuern		11'198	10'060	9'892	8'704	10'215		50'069
<i>Deckungsbeitrag II</i>		18'620	21'074	18'917	14'873	23'548	26%	97'031
Abschreibungen Finanzvermögen		-279						-279
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	504	-5'349	-4'876	-3'445	-12'419		-25'585
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	5'556	-1'228	1'451	-3'752	4'494		6'523
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		24'401	14'498	15'492	7'676	15'623		77'690
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-14'197	-27'508	-28'570	-15'576	-10'389		
Investitionen Finanzvermögen		-8	-780	-569	-31	-155		
Buchgewinne/-verluste			-5	-163				
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)			-2	2			
Geldfluss aus Investitionen		-14'204	-28'294	-29'303	-15'604	-10'544		-97'950
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-5'000	10'000	15'000	-1'000	-10'000		
Veränderung interne Kontokorrente								
Veränderung externe Kontokorrente		14	779	115	7'245	4'178		
Veränderung Finanzanlagen	10)	2'050						
Geldfluss aus Finanzierungen		-2'936	10'779	15'115	6'245	-5'822		23'381
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	7'261	-3'018	1'304	-1'683	-742		3'122
Endbestand flüssige Mittel		19'068	16'072	17'376	15'693	14'951		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	56'000	66'000	81'000	80'000	70'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.31%	0.27%	0.23%	0.20%	0.20%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.57	3.17	3.22	4.25	3.79		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Stadt Bülach Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2018		2019		2020		2021		2022		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	2'898		9'845		13'706	4	3'421	39	1'848	161	31'718	205
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	219	151	20	56	144	32	0		128		511	239
Bildung	1'523	22	4'551	8	4'652	182	4'213	1'198	2'123	143	17'062	1'553
Kultur, Sport und Freizeit	1'214	90	2'244	99	1'908	455	535	85	333		6'235	730
Gesundheit	176		825	2'000	281		312		297		1'892	2'000
Soziale Sicherheit	2'739	16	3'534	16	73	16		32	108		6'454	79
Verkehr	1'284	-26	4'559	2'000	3'428	944	3'034	-74	2'462	-70	14'768	2'775
Umweltschutz und Raumordnung	84	13	57		87		93		1'219	1'202	1'540	1'215
Volkswirtschaft			147		602		200			16	949	16
Subtotal Steuerhaushalt	10'138	267	25'783	4'180	24'880	1'633	11'809	1'280	8'518	1'452	81'128	8'812
Wasserwerk	2'921		2'089	93	1'503		2'204		1'157	178	9'875	271
Abwasserbeseitigung	1'403		3'913	4	3'977	157	2'948	106	2'343		14'584	267
Abfallwirtschaft	1		1								2	
Subtotal Gebührenhaushalte	4'325	-	6'002	97	5'480	157	5'152	106	3'501	178	24'461	538
Total	14'463	267	31'786	4'277	30'360	1'791	16'961	1'386	12'019	1'630	105'589	9'350
Nettoinvestitionen VV	14'197		27'508		28'570		15'576		10'389		96'240	
Finanzvermögen												
Total	8	-	931	151	569	-	58	27	155	-	1'720	178
Nettoinvestitionen FV	8		780		569		31		155		1'542	
Total Nettoinvestitionen	14'204		28'289		29'138		15'606		10'544		97'781	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Stadt Bülach Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2018		2019		2020		2021		2022		Veränderung 5 J.
		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	
Finanzvermögen												
		19'068		16'072		17'376		15'693		14'951		-22%
- Flüssige Mittel												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		3'433		847		3'059		326		228		-93%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		2'050		19		19		19		19		-99%
- Sachanlagen		57'472		58'252		58'715		58'786		58'940		3%
- Anteil IR (TA etc.)						2						
- Übriges Finanzvermögen		21'002		75'381		80'257		83'714		96'133		358%
Total Finanzvermögen		103'025		150'571		159'441		158'539		170'272		65%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		97'511		148'171		162'528		163'471		160'569		65%
- Wasserwerk		12'721		26'949		27'474		28'635		28'152		121%
- Abwasserbeseitigung		10'847		33'900		35'670		36'379		26'920		148%
- Abfallwirtschaft		49		315		286		257		228		366%
Total Verwaltungsvermögen		121'128		209'336		225'946		228'743		225'426		86%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			11'346		9'539		11'865		16'378		20'458	80%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			33'688		38'123		44'137		39'711		43'304	29%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)				10'000		21'000		10'000		10'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			3'414									-100%
- Langfristige Schulden			56'000		56'000		60'000		70'000		60'000	7%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			267		15'824		11'218		11'865		12'748	4681%
Total Fremdkapital			104'715		129'486		148'221		147'954		146'511	40%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			5'483		18'772		19'213		19'646		19'861	262%
- Abwasserbeseitigung			7'858		26'501		28'581		28'685		28'688	265%
- Abfallwirtschaft			1'469		1'826		1'834		1'874		1'924	31%
- Fonds	5)		1'711		1'319		1'319		1'376		1'376	-20%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)				1'326		4'496		4'496		4'496	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			102'917		180'678		181'723		183'251		192'842	87%
Total Eigenkapital			119'438		230'422		237'166		239'328		249'187	109%
Total		224'153	224'153	359'908	359'908	385'387	385'387	387'282	387'282	395'698	395'698	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

29'147

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Gesamthaushalt	2018	2019	2020	2021	2022		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	20'386	21'336	21'973	22'190	23'593		
Gesamtsteuerfuss	111%	110%	110%	110%	110%		
Maximum Kanton	131%	130%	130%	129%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	102%	101%	100%	101%	101%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	14.4%	15.6%	13.4%	10.6%	15.0%	➔	13.8% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-1.5%	-0.8%	4.2%	2.9%	-3.5%	↗	0.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	129%	77%	65%	96%	227%	↗	100% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.1%	0.1%	0.1%	0.0%	0.1%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	10.9%	8.3%	8.7%	9.0%	8.8%	➔	9.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.5%	1.0%	0.9%	0.9%	0.8%	k.A.	1.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	82%	84%	98%	96%	85%	↗	89% ø
Nettovermögensquotient	5) -4%	41%	21%	20%	41%	↗	24% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) -83	988	511	477	1'007	↗	580 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	5	6	6		6 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	50%	58%	56%	56%	57%	↑	55% ø
Zinsbelastungsquote	6) 1.1%	1.3%	1.9%	1.8%	1.3%	↑	1.5% ø
Investitionsanteil	11.7%	21.8%	20.0%	11.8%	8.2%	➔	14.7% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 14'645	18'126	24'283	24'005	27'602		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 38.3%	43.5%	31.5%	26.7%	45.4%	↑	37.1% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2018	2019	2020	2021	2022		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'495	2'570	2'567	2'514	2'644		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 900	991	851	673	999		883 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -696	-1'289	-1'300	-702	-440		-886 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -0	-37	-26	-1	-7		-14 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) 203	-335	-475	-30	552		-17 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	5'132	8'592	8'535	8'523	8'423		7'841 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	726	2'207	2'259	2'262	2'139		1'919 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Stadt Bülach (in 1'000 Fr.)	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	41'880	40'821	42'386	42'829	44'331
- Einkommen	41'880	37'203	38'799	38'883	40'207
- Vermögen		3'618	3'587	3'945	4'124
<i>Juristische Personen</i>		2'801	2'852	2'662	2'452
- Gewinn		2'517	2'364	2'076	2'068
- Kapital		284	488	586	384
Total	41'880	43'622	45'238	45'490	46'783
Steuerfuss Rechnungsjahr	92%	92%	92%	92%	92%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	38'530	37'555	38'995	39'402	40'785
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		2'577	2'624	2'449	2'256
Steuererträge aus früheren Jahren	5'165	8'067	6'864	5'807	10'181
Nachsteuern	114	164	153	123	136
Aktive Steuerauscheidungen	2'062	2'585	3'941	2'962	2'663
Passive Steuerauscheidungen	-381	-658	-1'264	-1'713	-1'066
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-22	-33	-31	-43	-24
Quellensteuern	1'490	776	717	2'408	2'594
Personalsteuern	427	446	461	419	454
Total Ertrag Gemeindesteuern	47'385	51'480	52'460	51'814	57'979
Tatsächliche Forderungsverluste	189	610	108	81	140
Wertberichtigungen Forderungen		45	-6	-119	83
Total Aufwand Gemeindesteuern	189	656	102	-39	223
Grundstückgewinnsteuern	11'198	10'060	9'892	8'704	10'215
Hundesteuern		101	105	119	125
Total Ertrag Sondersteuern	11'198	10'161	9'998	8'823	10'340
Tatsächliche Forderungsverluste		0	2	2	3
Kantonsanteil an Hundesteuern		21	22	26	27
Total Aufwand Sondersteuern		21	24	27	29
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'495	2'570	2'567	2'514	2'644
Korrekturfaktor	1.001	1.000	1.000	1.000	1.000
Kalkulatorischer Wert	2'494	2'569	2'567	2'514	2'644
Kant. Mittel	3'721	3'843	3'770	3'941	4'014

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Stadt Bülach

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

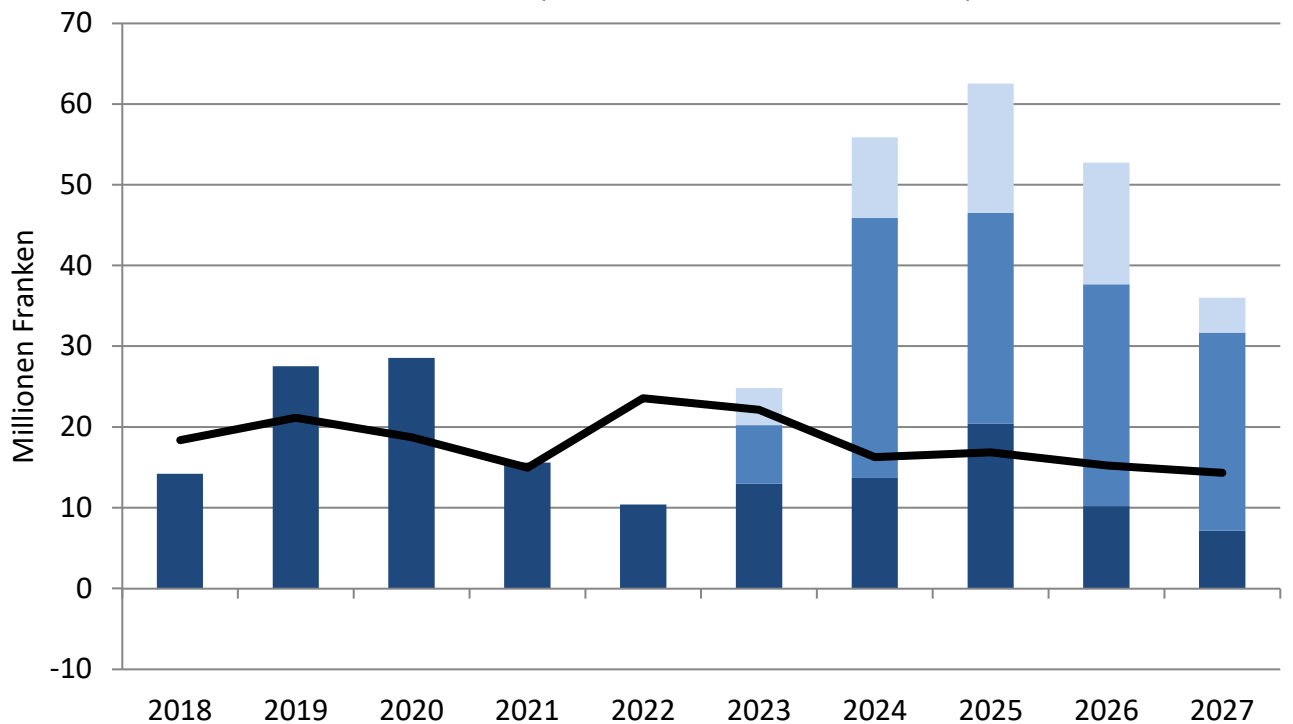
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

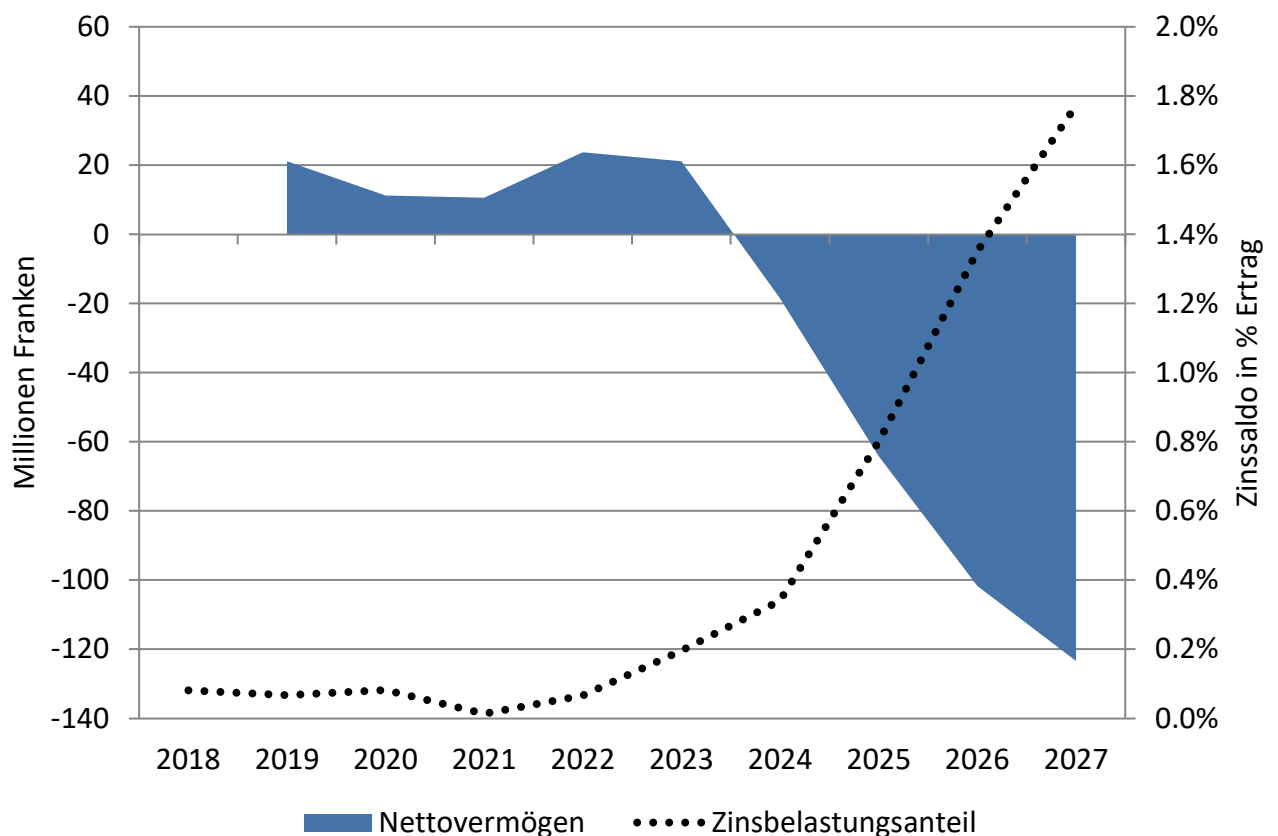


Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen

■ Ausführung bewilligt ■ Projekt bewilligt ■ Nicht bewilligt — Selbstfinanzierung

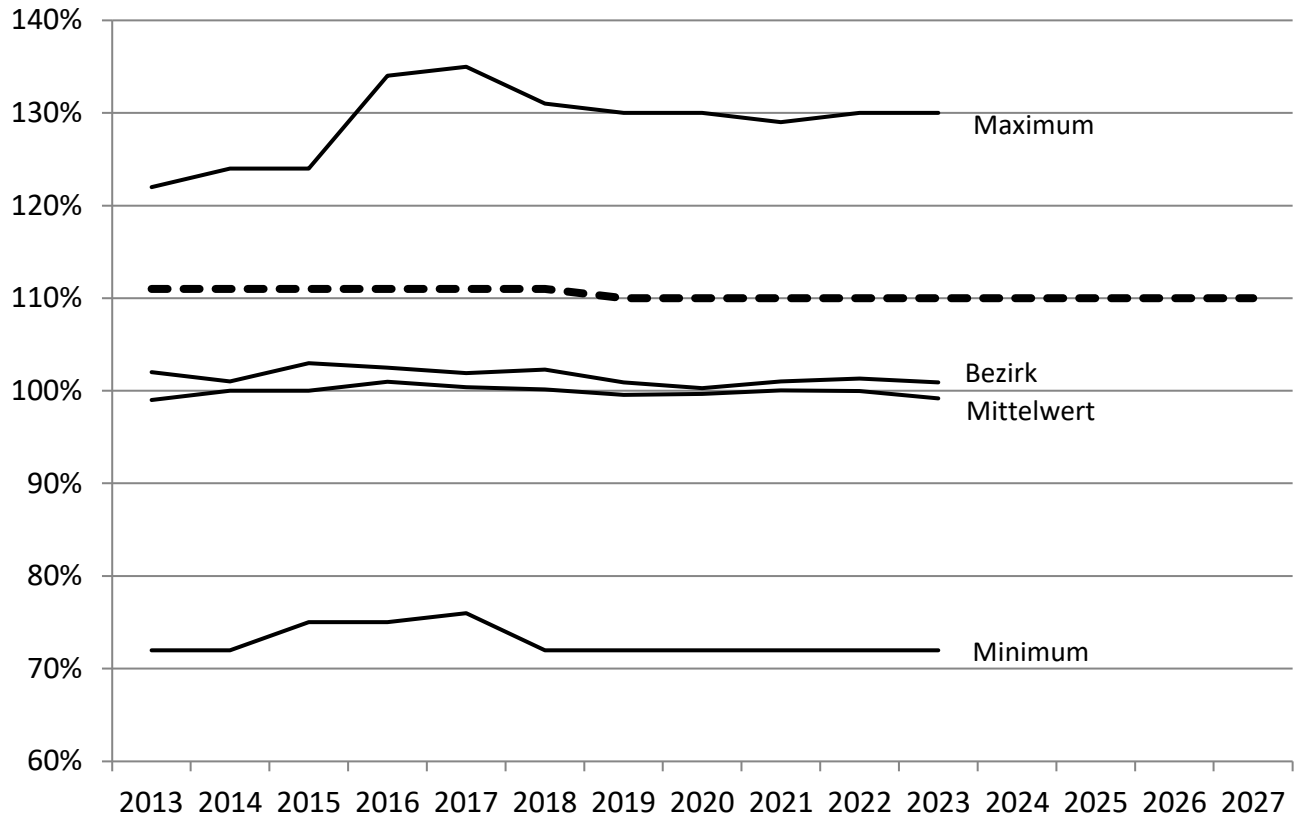
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



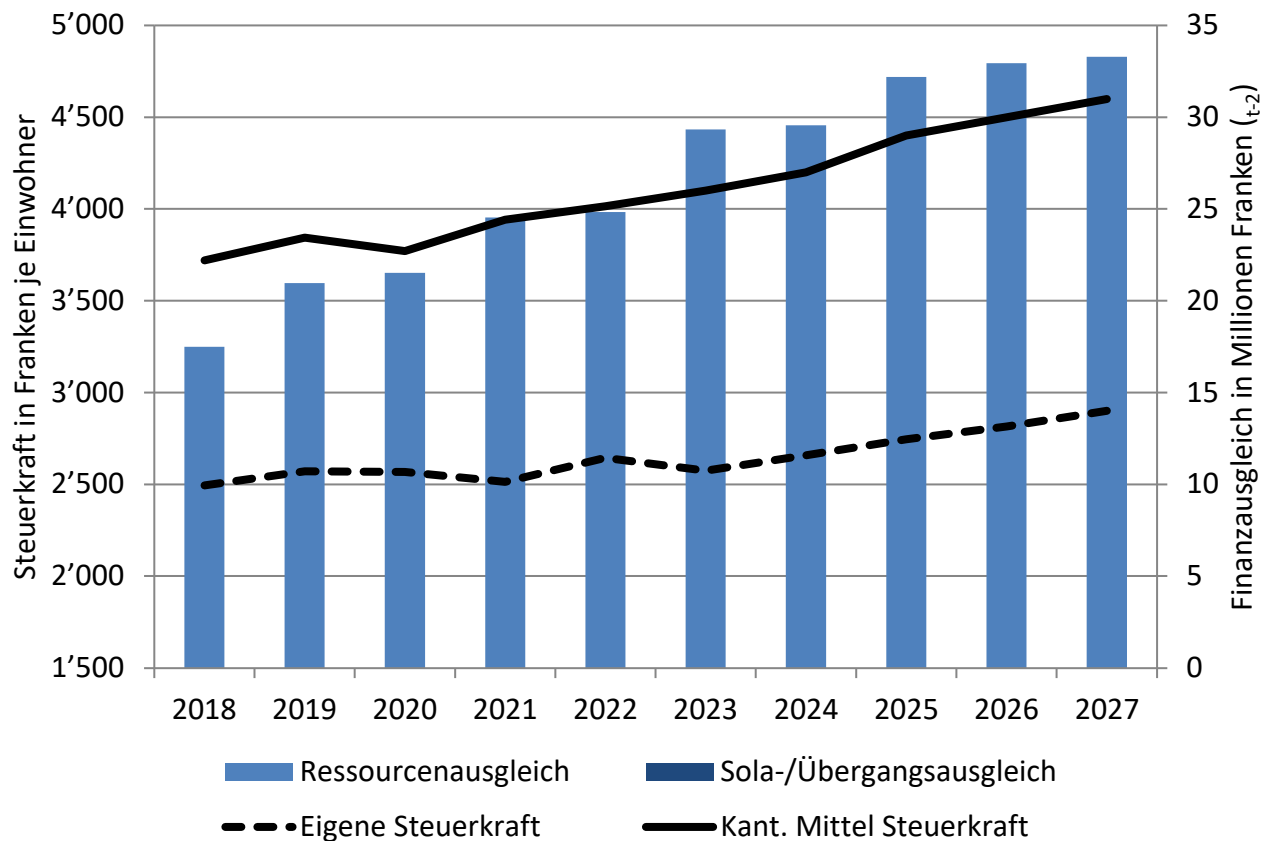
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



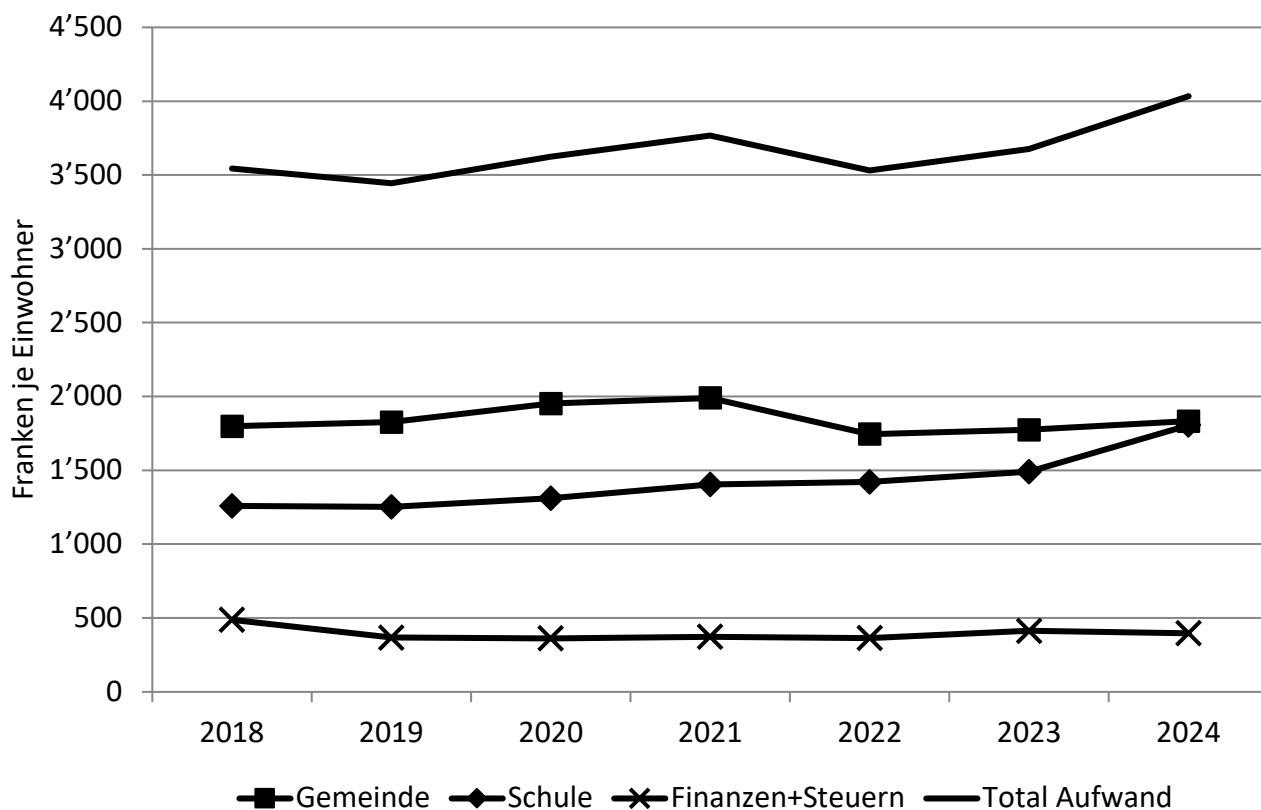
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



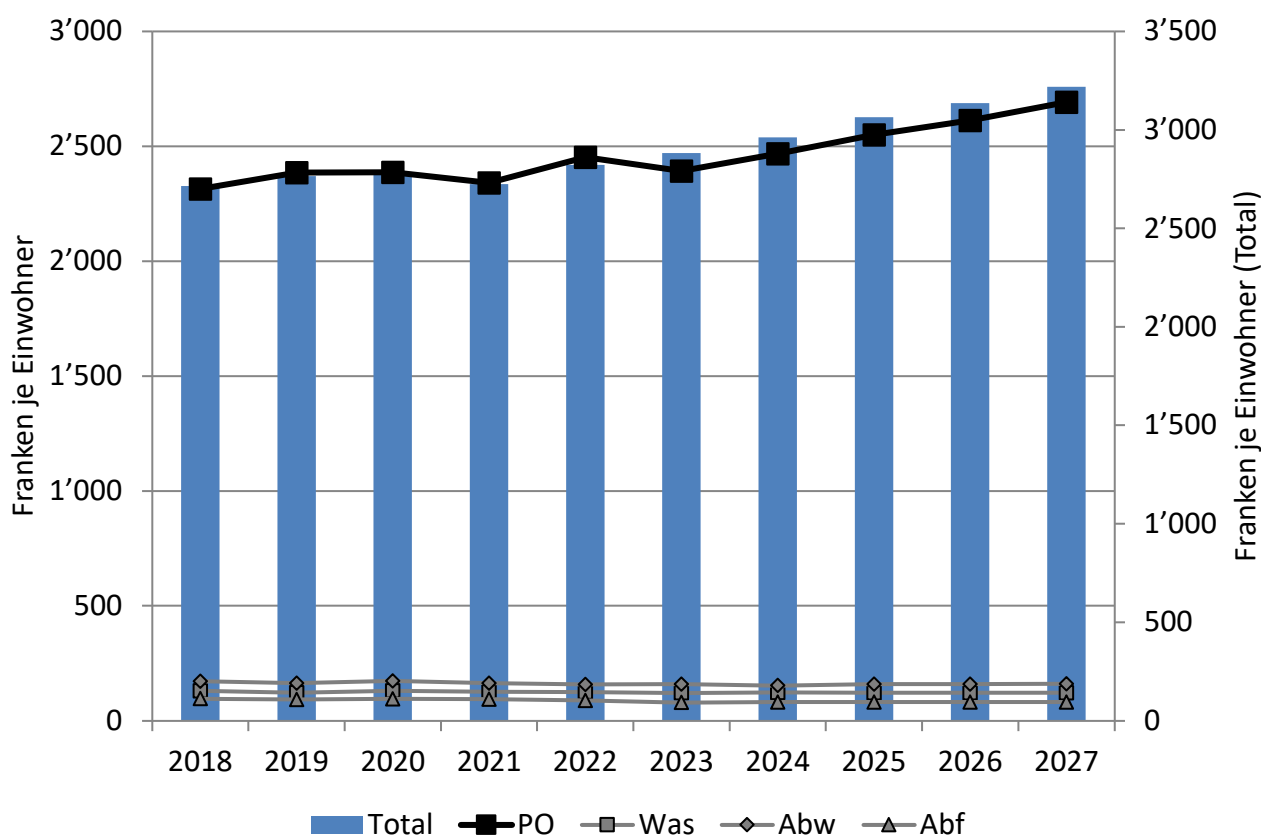
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



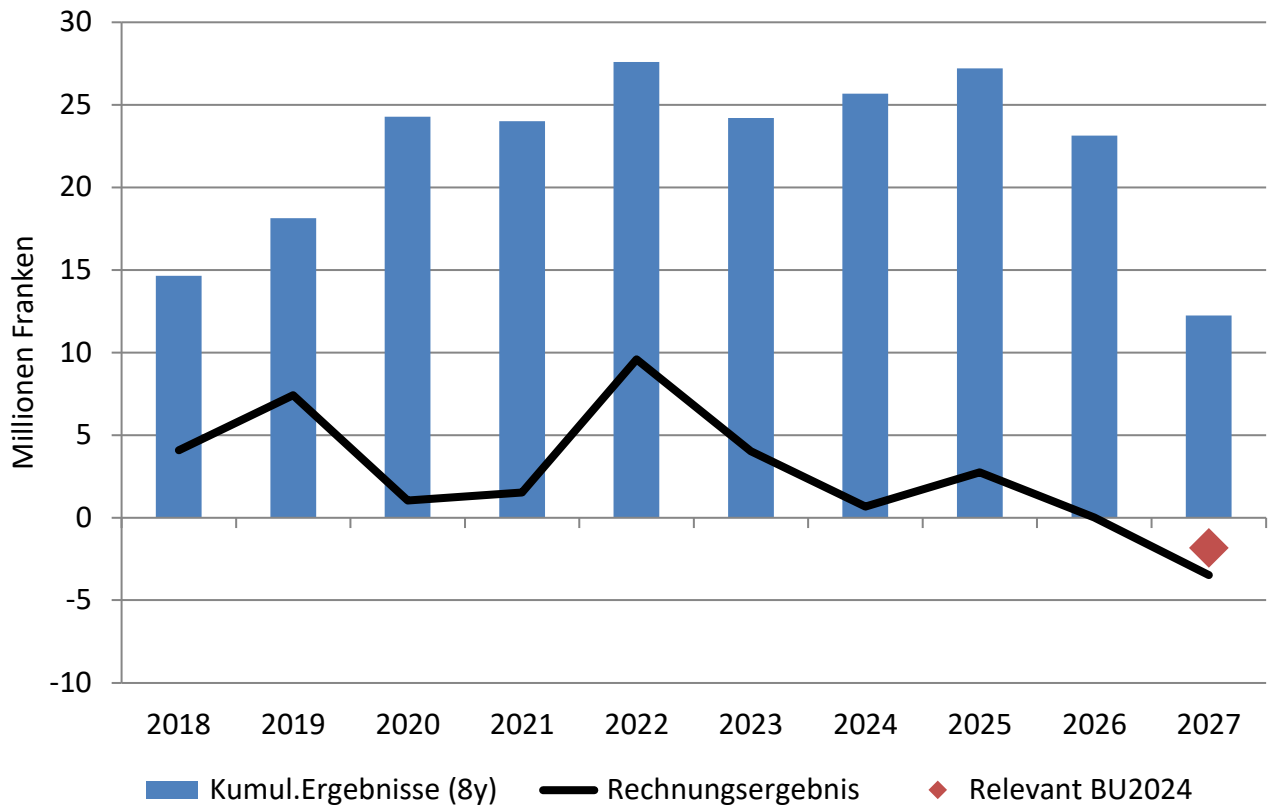
Steuer- und Gebührenbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



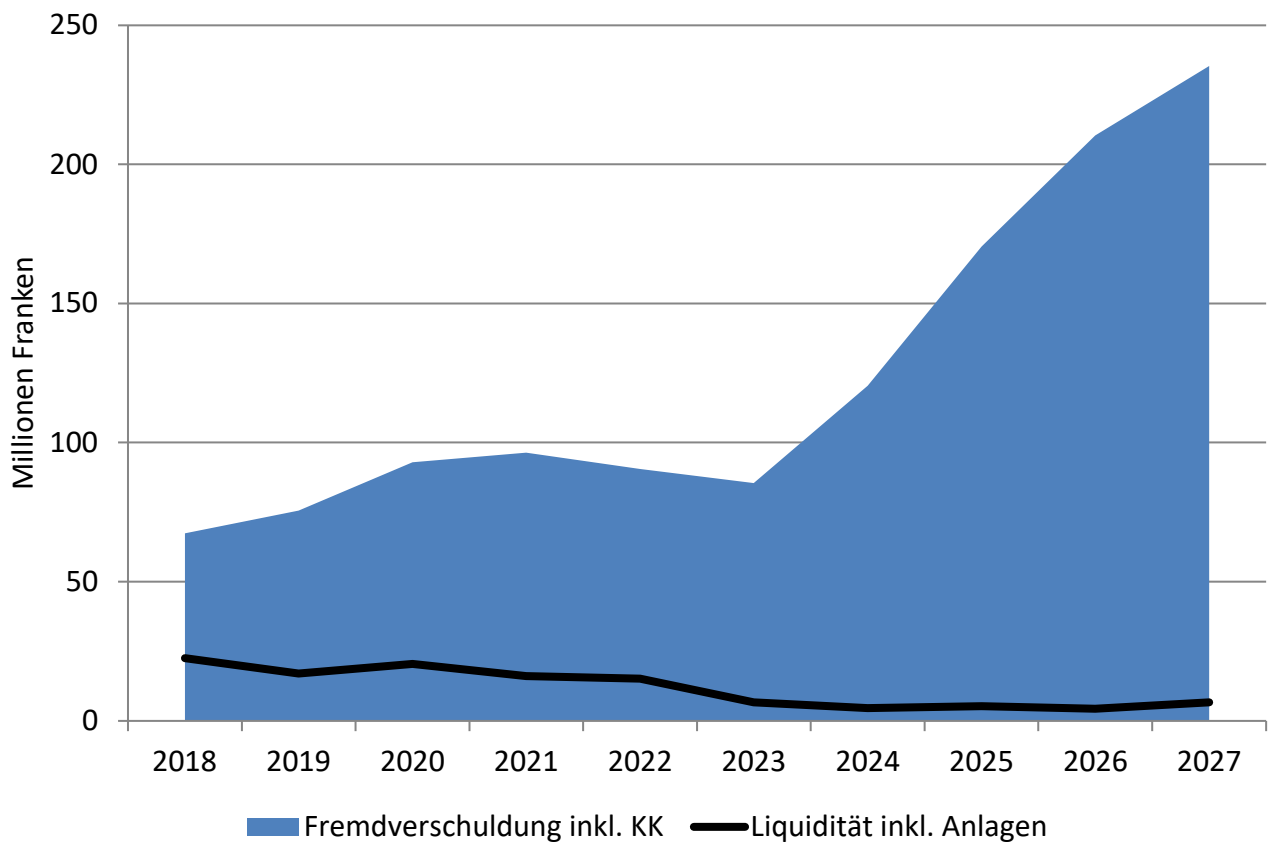
Mittelfristiger Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt

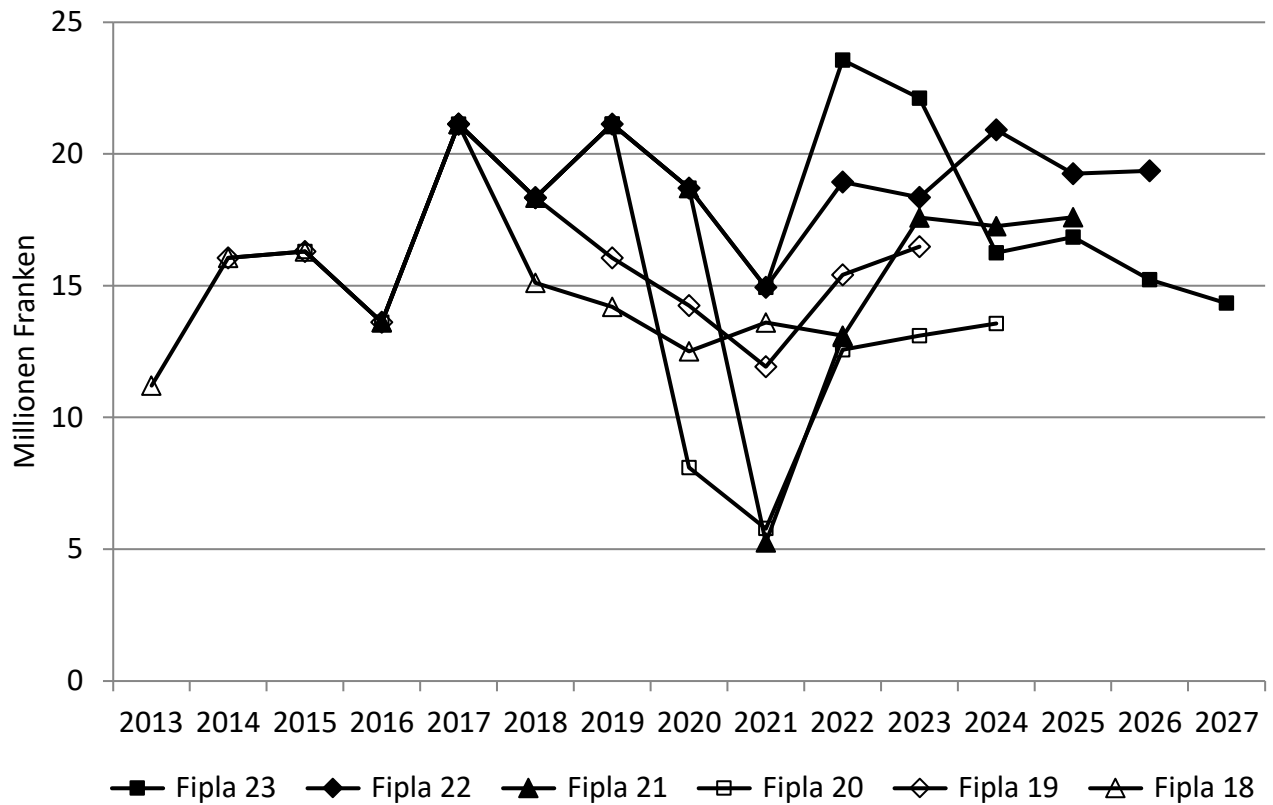


Fremdverschuldung und Liquidität

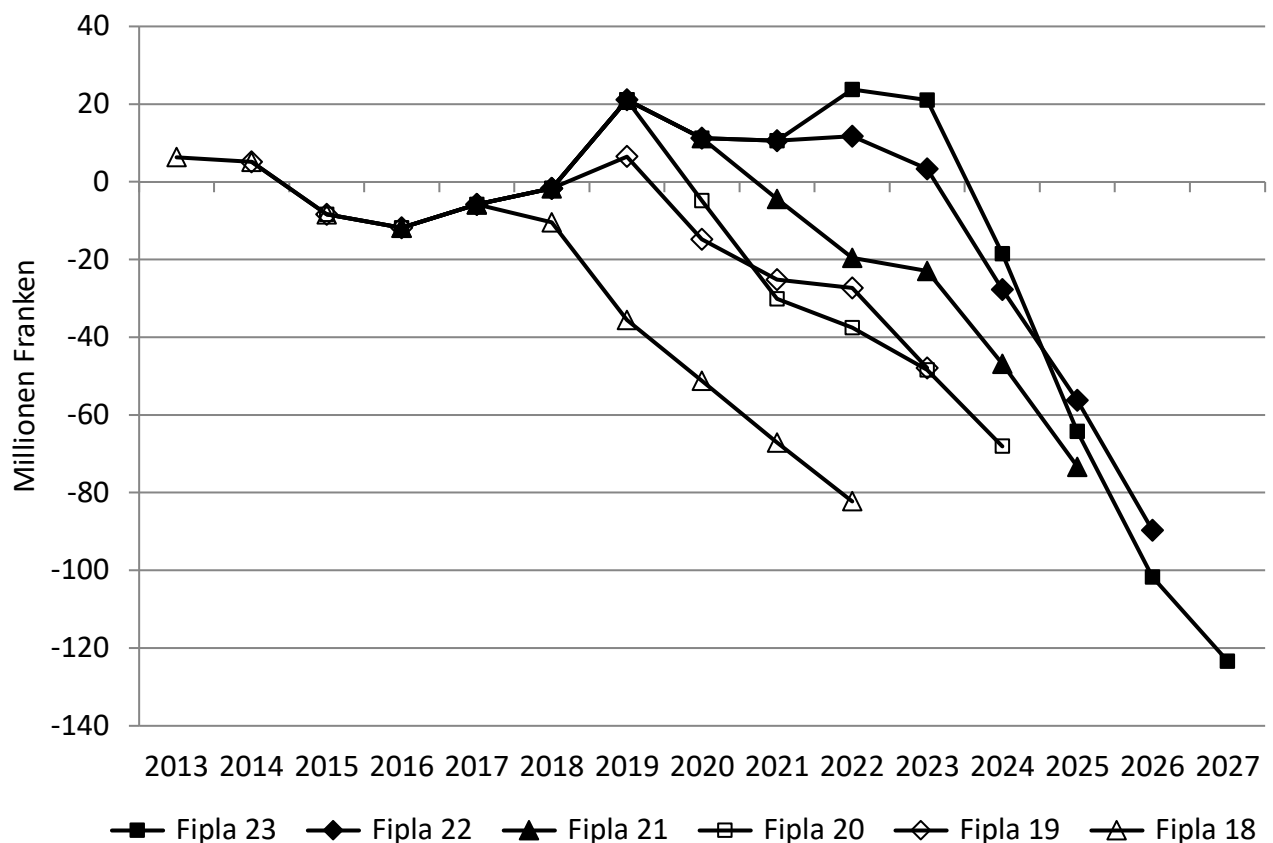
Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



Entwicklung Selbstfinanzierung Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)

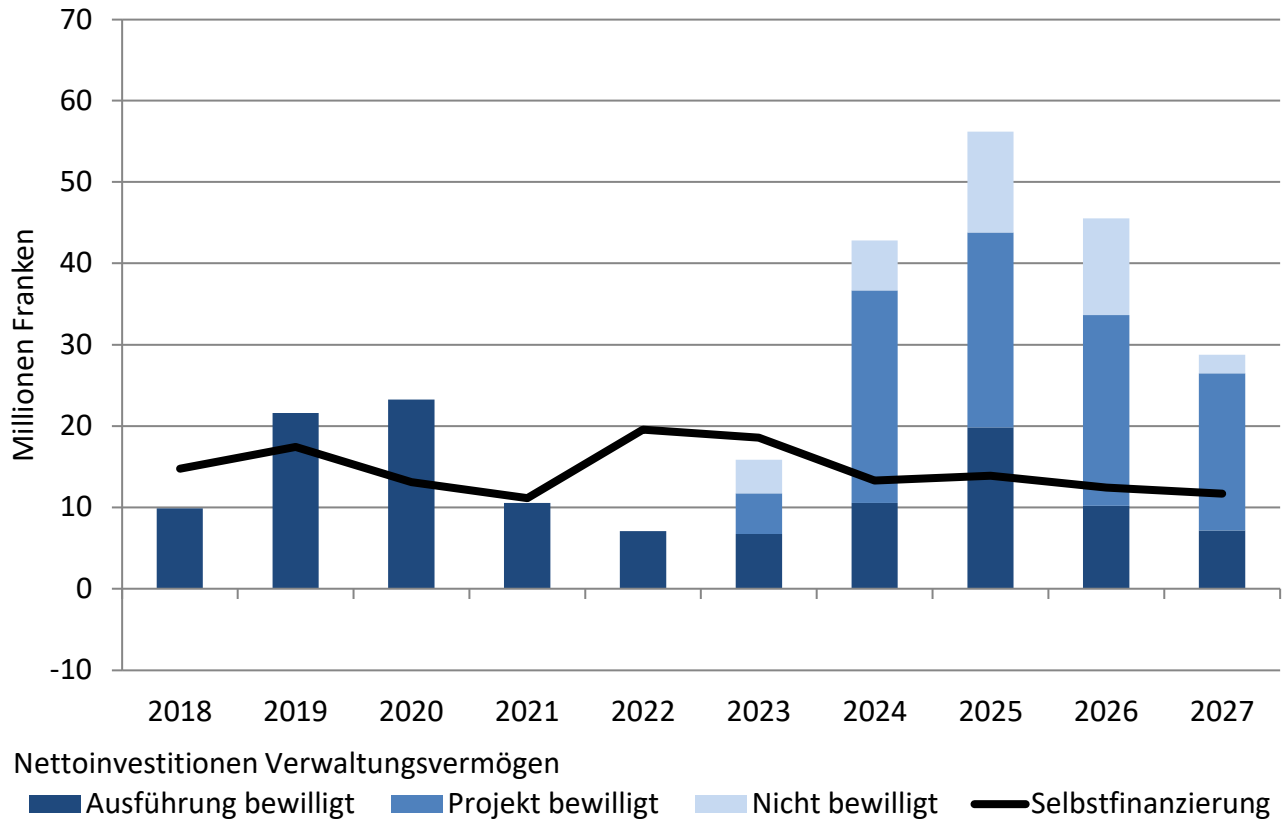


Entwicklung Nettovermögen Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



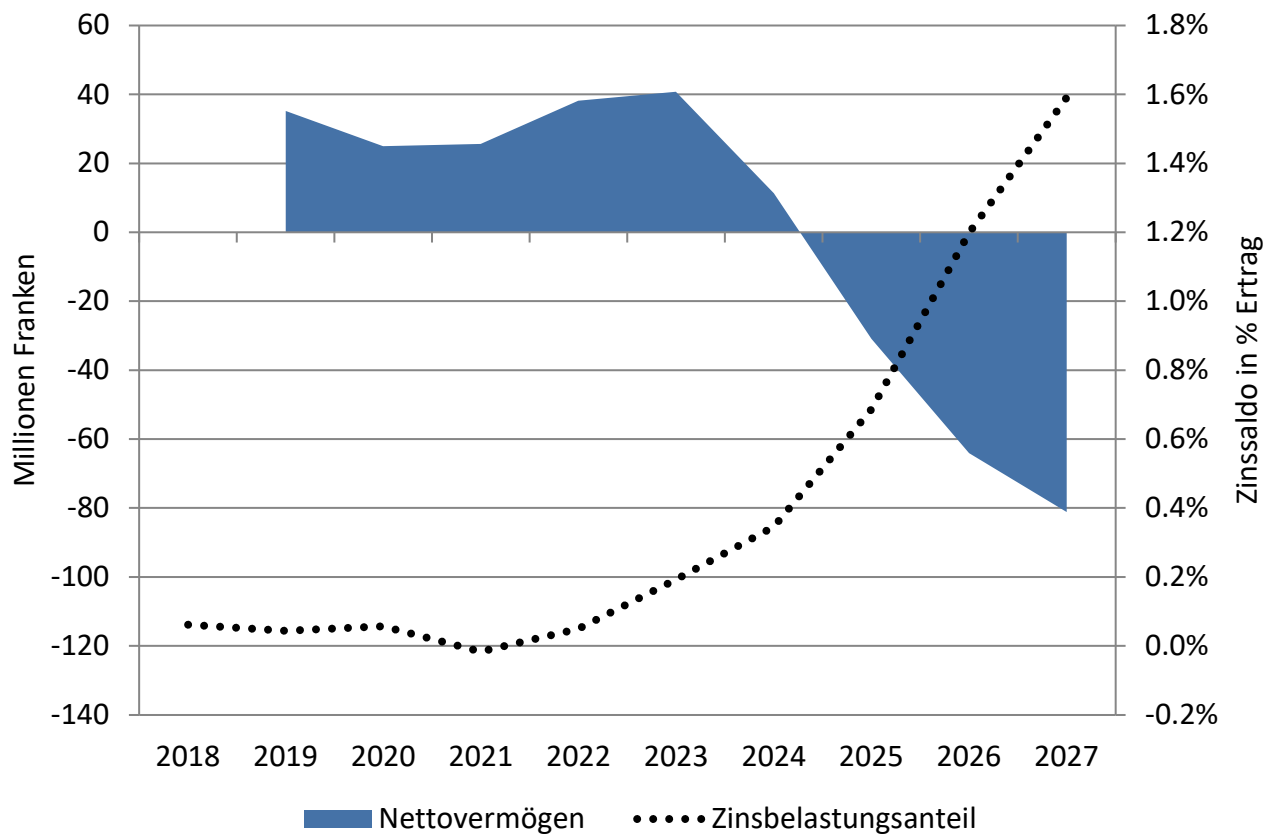
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



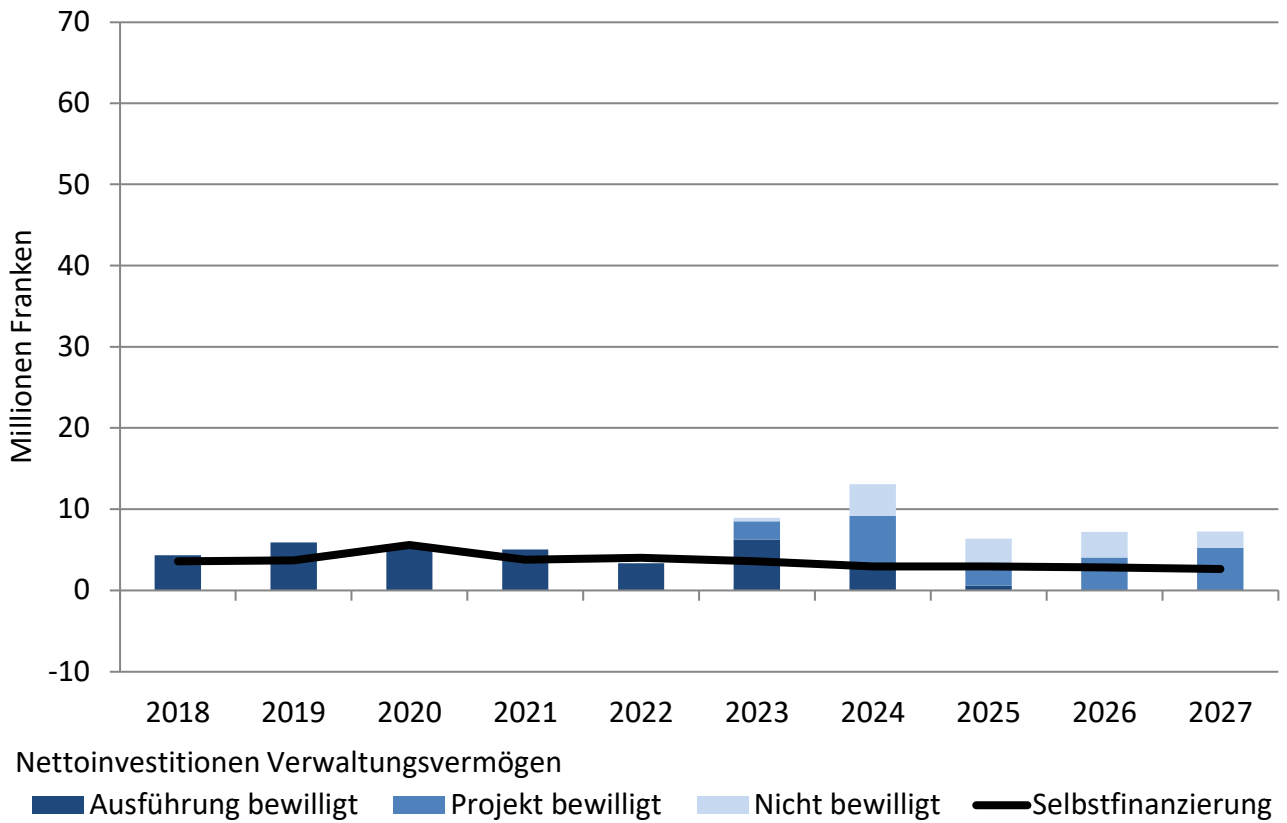
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



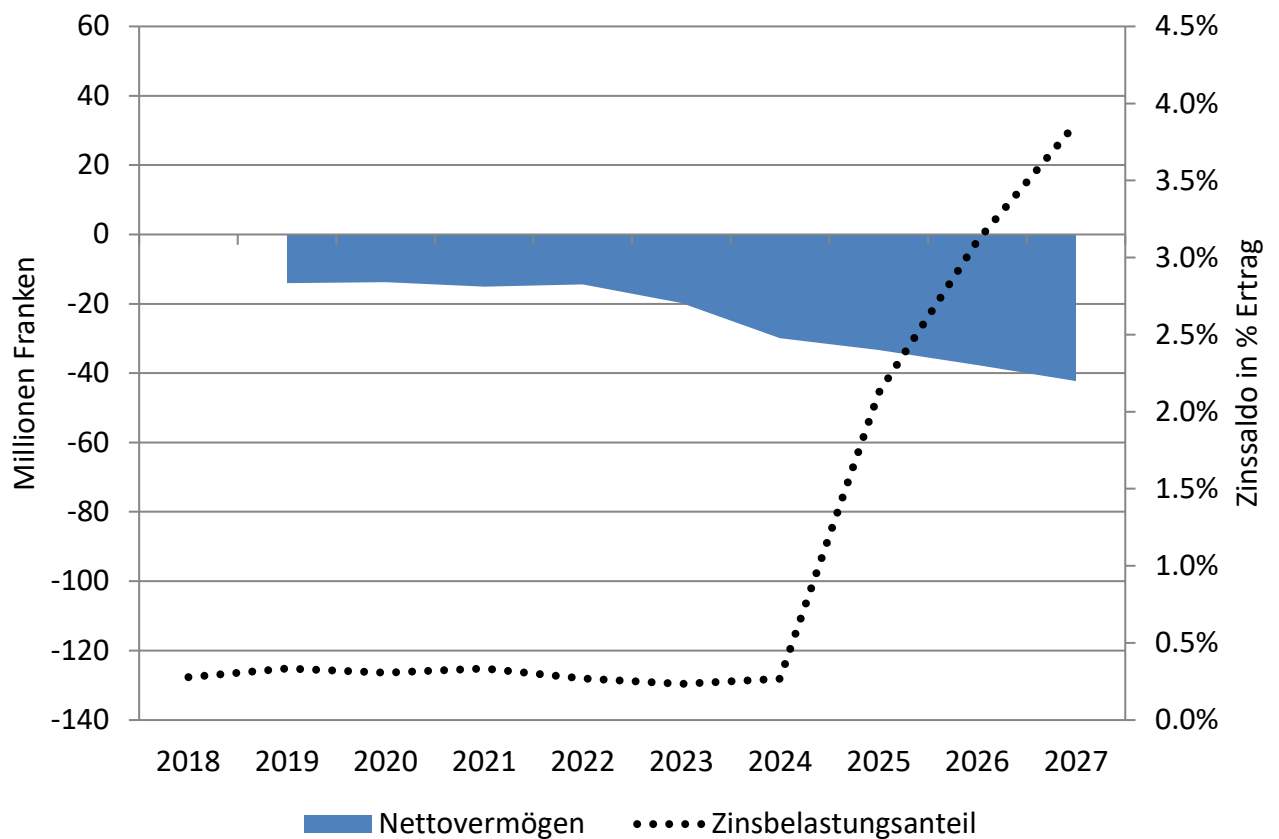
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Stadt Bülach

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023 - 2027	20

Das Wichtigste in Kürze

Die Finanzkennzahlen auf Basis der Jahresrechnungen 2022 haben sich mehrheitlich weiter verbessert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiekrise und Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden auf sehr solidem Niveau. Die Teuerung und das höhere Zinsniveau erhöhen allerdings die Dynamik auf der Ausgabenseite.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2022 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2022 zeigten sich (erneut) Kostenzunahmen in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es grössere Verschiebungen: Der Solidarbeitrag gemäss Kinder- und Jugendheimgesetz belastet die Haushalte, höhere Staatsbeiträge für Zusatzleistungen AHV/IV und geringere Ausgaben in der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe entlasten. Insgesamt zeigte sich im Mittel beim Sozialen ein Rückgang der Kosten, ebenso beim Verkehr (Gemeindestrassen) und bei den Abschreibungen. Die Steuerkraft stieg bei 63 % der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 1,9 % erhöht. Mit 4'014 Fr./Einw. wird erstmals die 4'000-Franken-Marke geknackt. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 2,0 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist wie bereits im Vorjahr angestiegen (+ 0,8 Prozentpunkte). Mit 12,0 % (Median) liegt er über dem seit 1990 erreichten langjährigen Mittelwert (11,4 %). Der Investitionsanteil ist im 2022 gegenüber dem Vorjahr (10,6 %) angestiegen. Er liegt mit 11,5 % ebenfalls über dem langjährigen Mittelwert (10,7 %). Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2022 122 %. Dieser liegt dank der höheren Selbstfinanzierung über dem Vorjahreswert von 115 %, obschon das Investitionsvolumen zugenommen hat. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte um sieben Prozentpunkte auf 53 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2022 1'765 Fr./Einw. Erwartungsgemäss zeigte sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 270 Fr./E, da auch der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 %

lag. Ungefähr vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich fünf Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Die höchstverschuldeten Haushalte können folgenden drei Typen zugewiesen werden: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenab-schöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden eine solide Substanz aufweisen.

Das bis anfangs 2022 sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Abschlüssen 2022 erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen. Durch den im Frühjahr 2022 erfolgten Zinsanstieg dürfte sich der Zinsbelastungsanteil mit zeitlicher Verzögerung erhöhen.

Der leichte Anstieg der Gesamtnote um 0,07 Punkte auf die Note 5,10 unterstreicht die mehrheitlich verbesserten Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Über 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden sich insgesamt über sehr solide Abschlüsse im Jahr 2022 freuen konnten. Die Rezession von 2020 im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hinterliess kaum Spuren und die darauffolgenden Unsicherheiten und Krisen konnten den Zürcher Finanzhaushalten bislang nichts anhaben. Die Selbstfinanzierung und der Selbstfinanzierungsgrad erhöhten sich, obschon die Investitionen wie auch die laufenden Aufwendungen zugenommen haben. Sie konnten über höhere Steuern (inkl. Grundstückgewinnsteuern) und Finanzausgleichszahlungen finanziert werden. Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen stieg weiter an. So reagierten fast 30 % der Gemeinden mit Steuerfussenkungen per 2023 und nur gerade 8 % beschlossen eine Erhöhung. Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um bei einem allfälligen Konjunkturunbruch ohne Hektik reagieren zu können.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2022 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

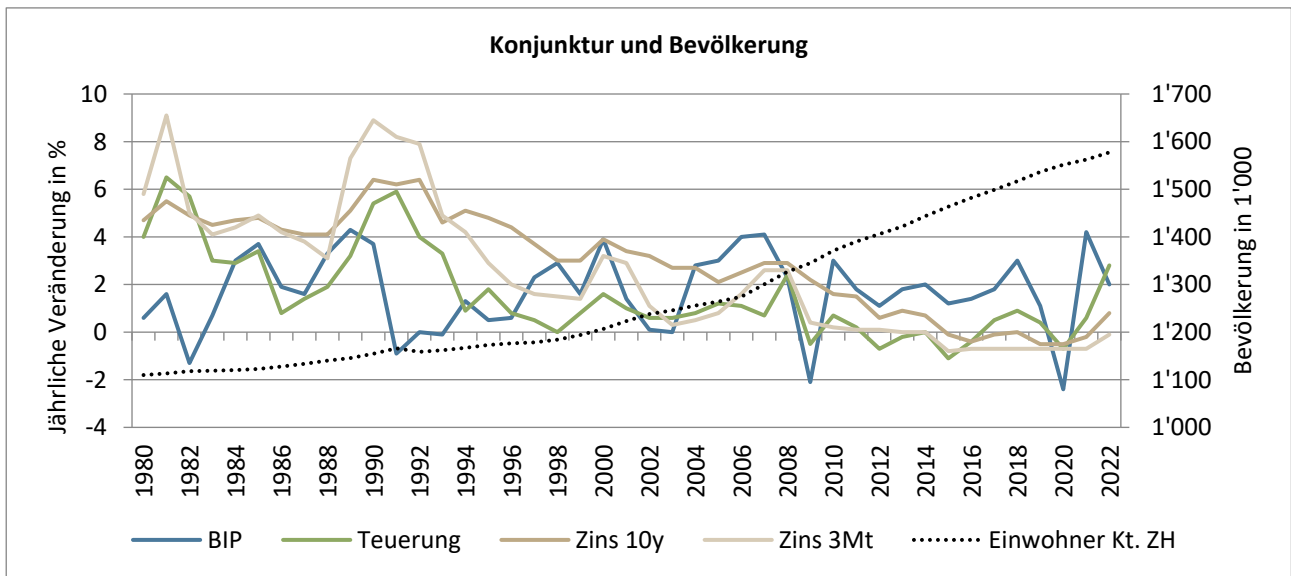
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 219 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2022. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2022 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

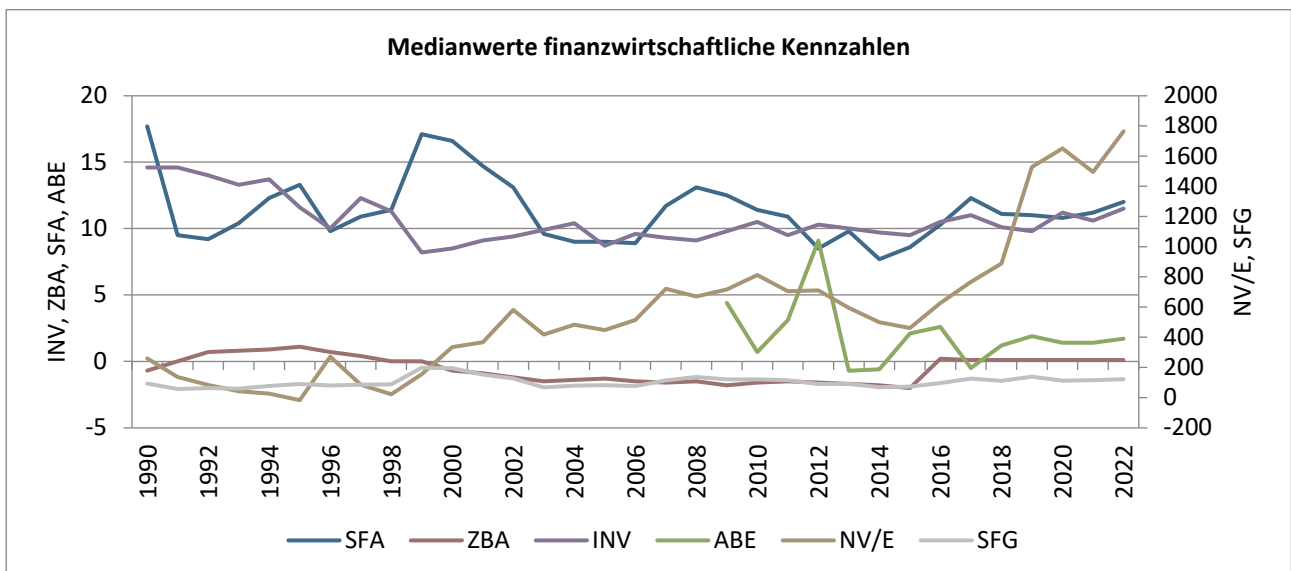
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



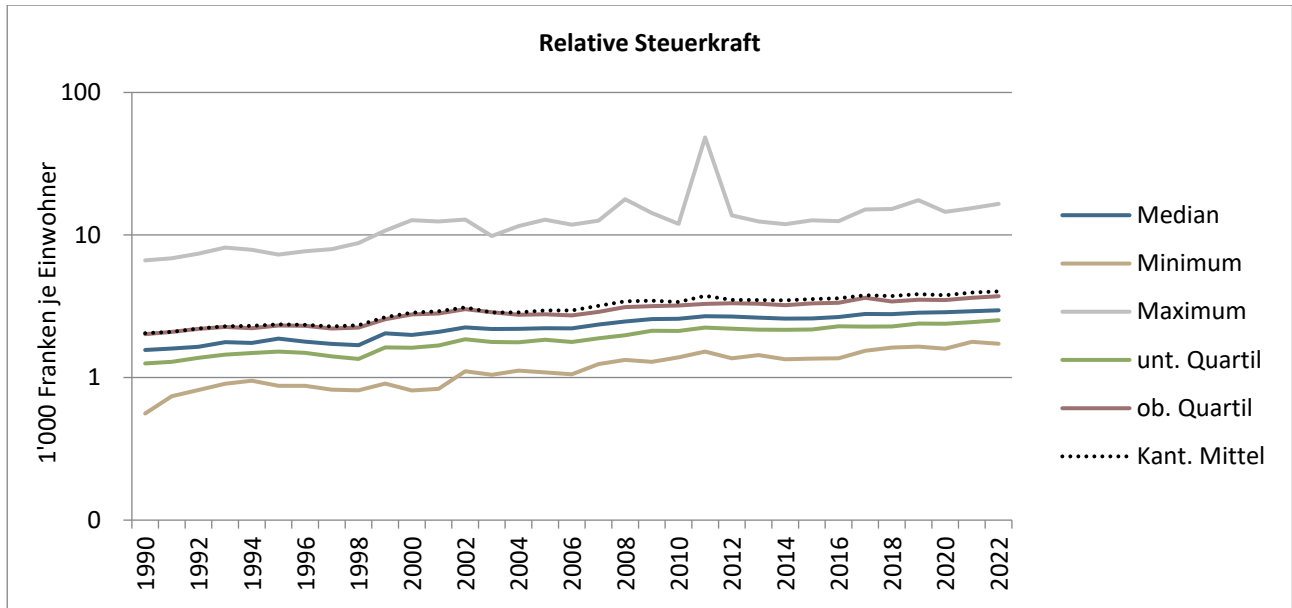
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

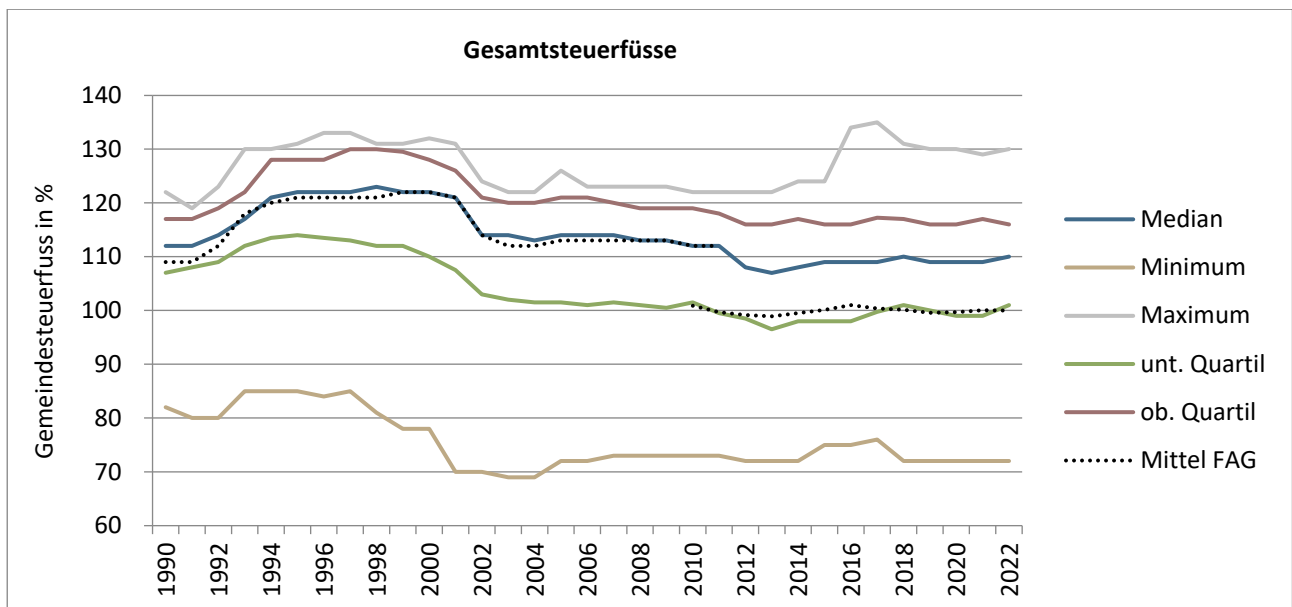
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2022 stieg das Kantonsmittel um 1,9 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

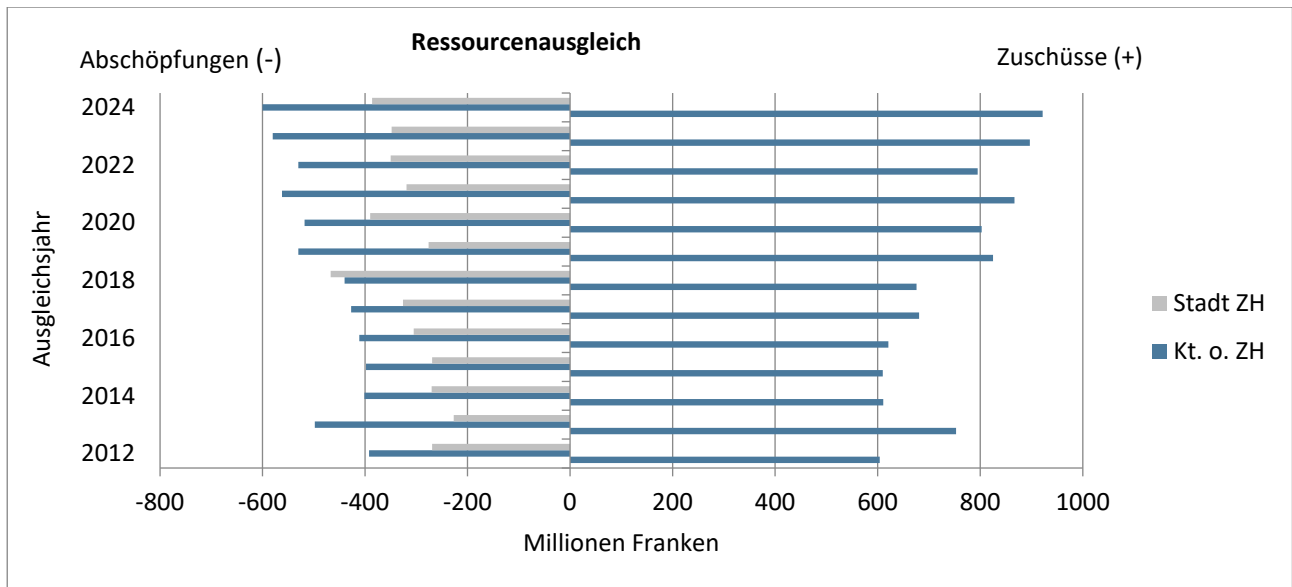


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2022 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2022 minim abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

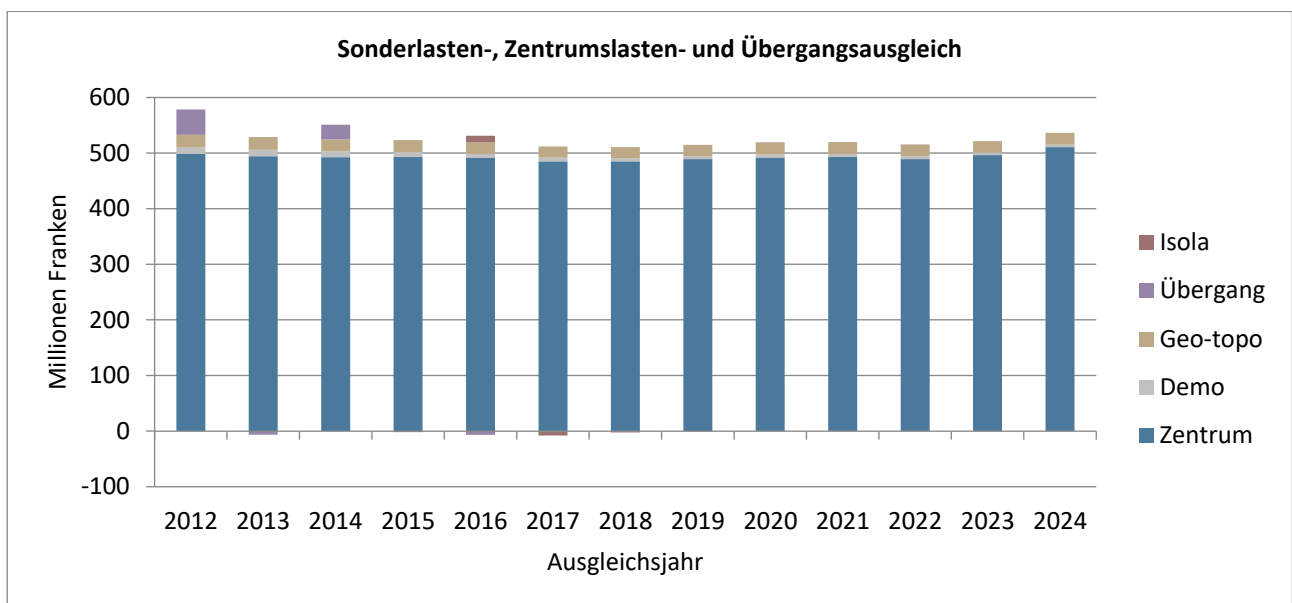
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2024 aufgrund Werte 2022). Für 2022 werden ohne Stadt Zürich 600 Mio. Franken abgeschöpft und 922 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 25 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 20 Mio. Franken zugenommen.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



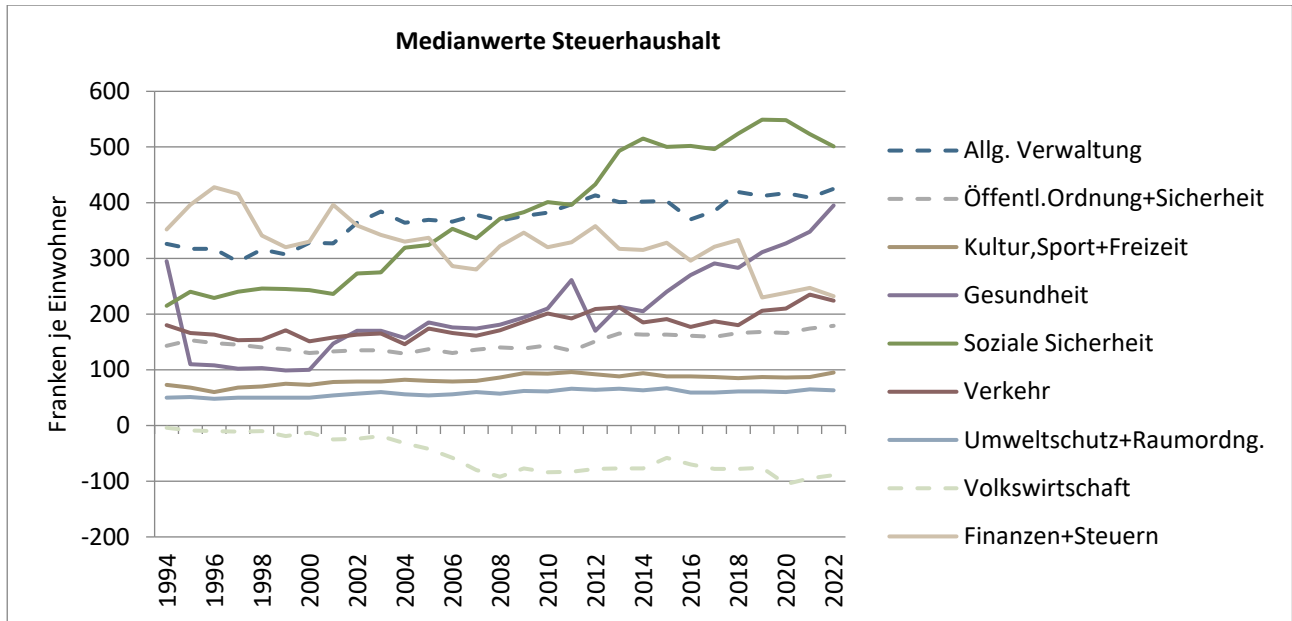
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2022

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 510 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (21 bzw. 4 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2022 lediglich 0,7 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,9 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

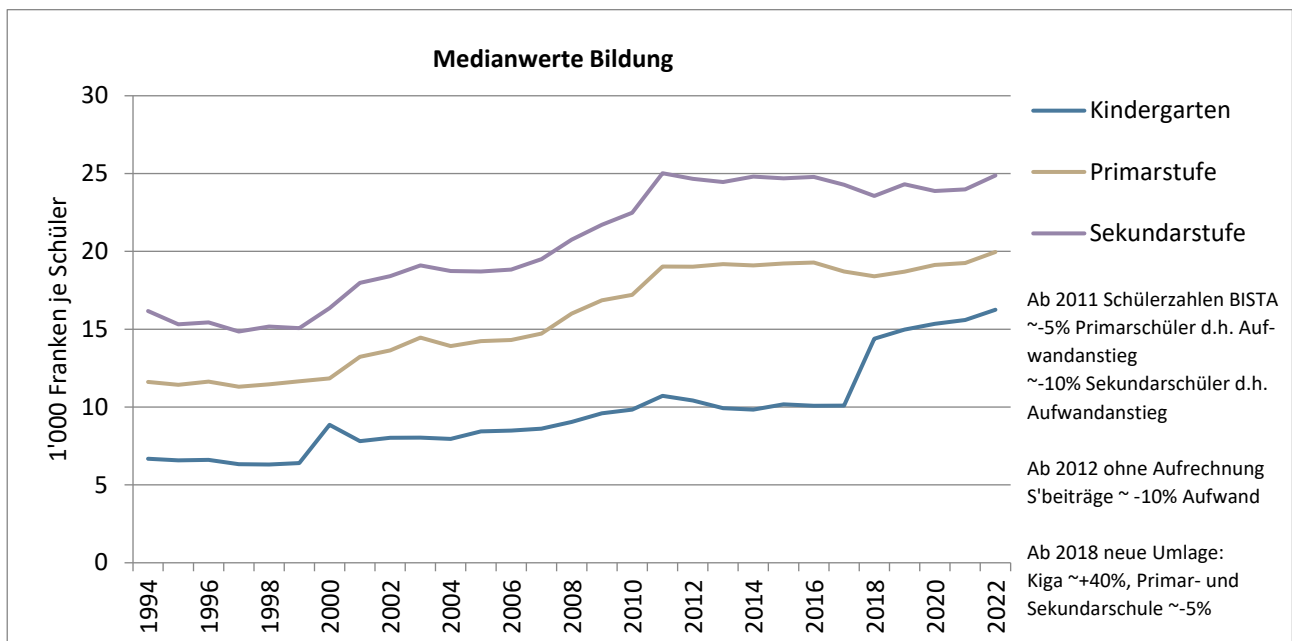
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank höheren Staatsbeiträgen (ZL) und tieferen Ausgaben Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, 2022 neu mit KJG-Solidarbeitrag. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefinanzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2022 Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21 Abschreibungen zunehmend, 2022 sinkend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2022 Rückgang Gemeindestrassen.

Medianwerte Bildung



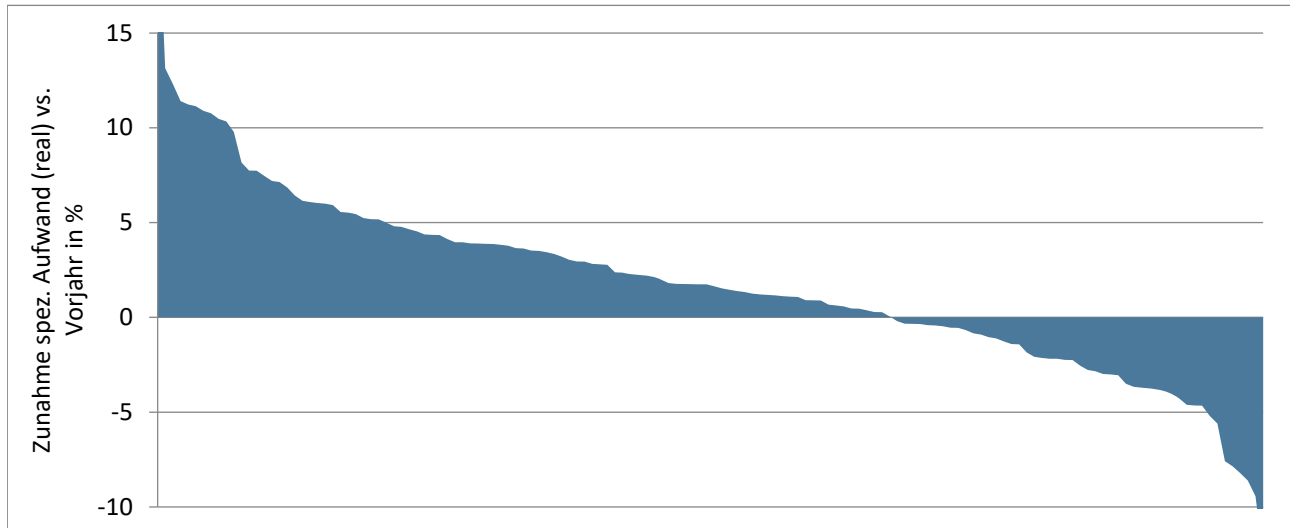
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2022 mit weiteren Zunahmen (v.a. Kindergarten und Primarstufe, 2022 auch Sekundarstufe).

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

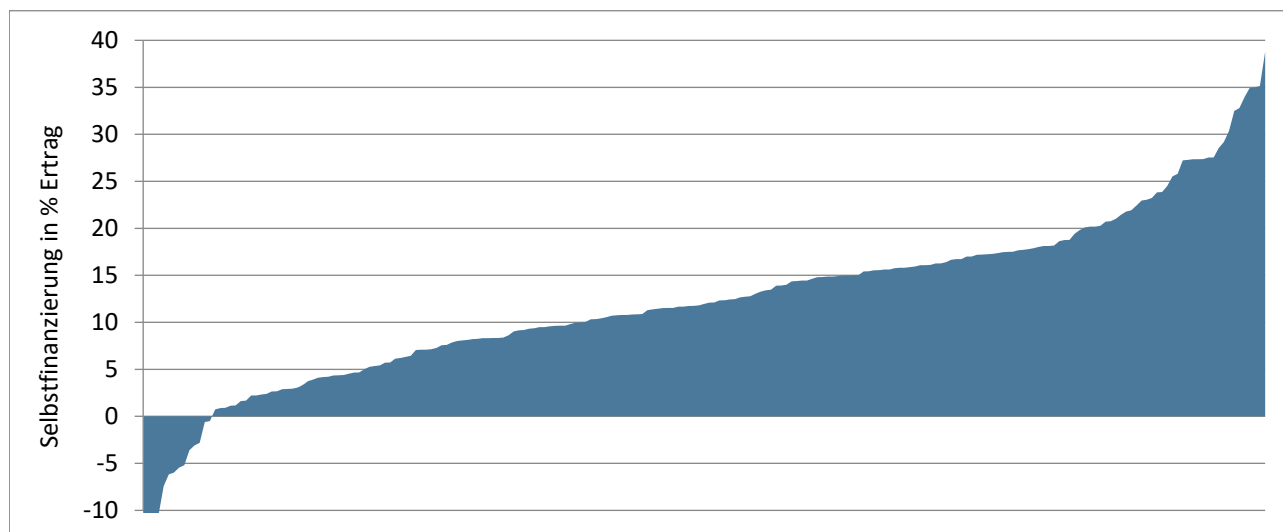
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,7 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,3 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung). Beim konsolidierten Wert (Einheitsgemeinde) resultieren +1,4 %. Hinzu kommt die seit 1993 höchste Inflationsrate von 2,8 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Zwei Drittel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Fünftel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Künftige Sparpakete oder Steuerfusserhöhungen dürften nicht überraschen... Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



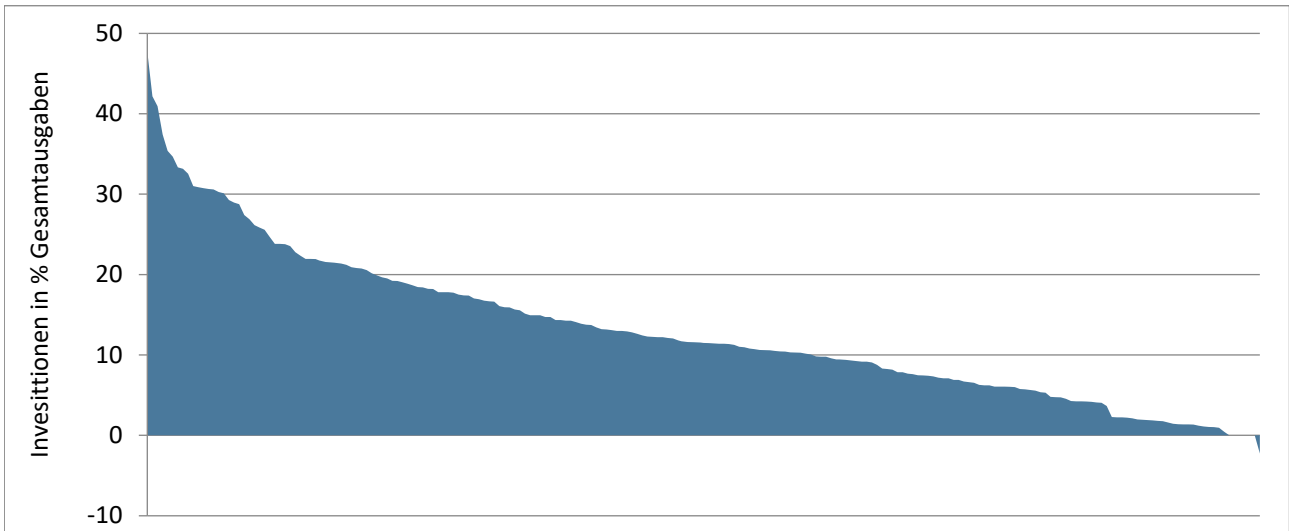
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 12,0 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte erneut recht deutlich angestiegen. Letztmals wurde im Jahr 2017 mit 12,3 % ein ähnlich hohes Niveau erreicht. Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft (bei einer Mehrheit von 63 % der Gemeinden) und den in vielen Fällen «rekordhohen» Grundstückgewinnsteuern verbessert werden. Mit 12,0 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Sechs Prozent der Haushalte zeigen negative Werte. Die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



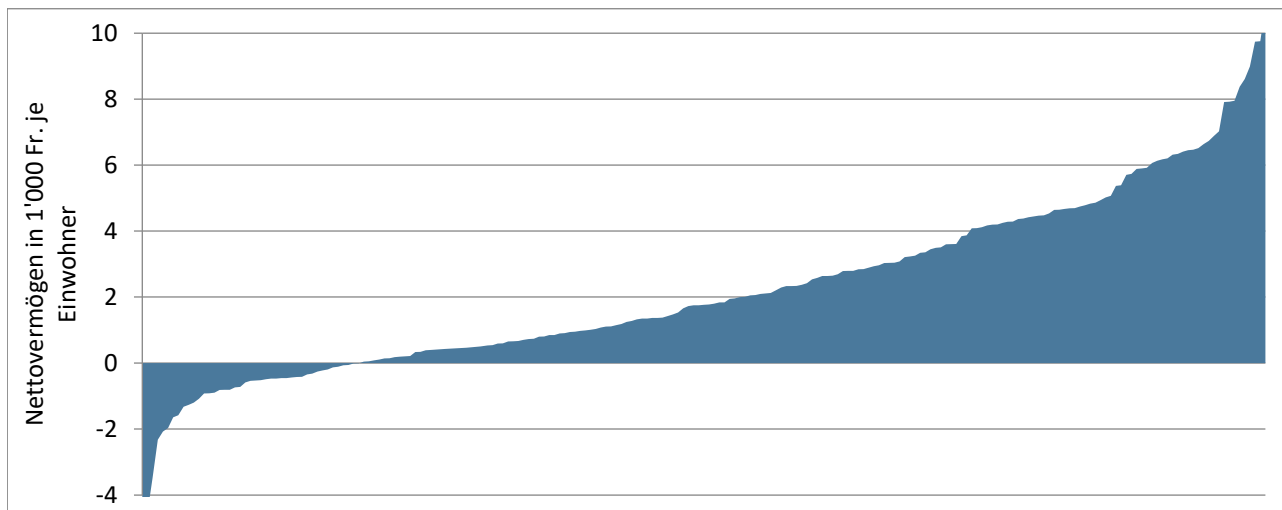
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2022 erreichten Niveau (11,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil rund einen Prozentpunkt höher. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (19 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich fünf (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 270 auf 1'765 Fr./E angestiegen. Der Zuwachs steht im Einklang mit den mehrheitlich guten Abschlüssen, dem höheren Selbstfinanzierungsanteil und insbesondere dem über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 7'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und eine steuerkräftige Gemeinde (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererhöhungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'765
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'117
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'245
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'237

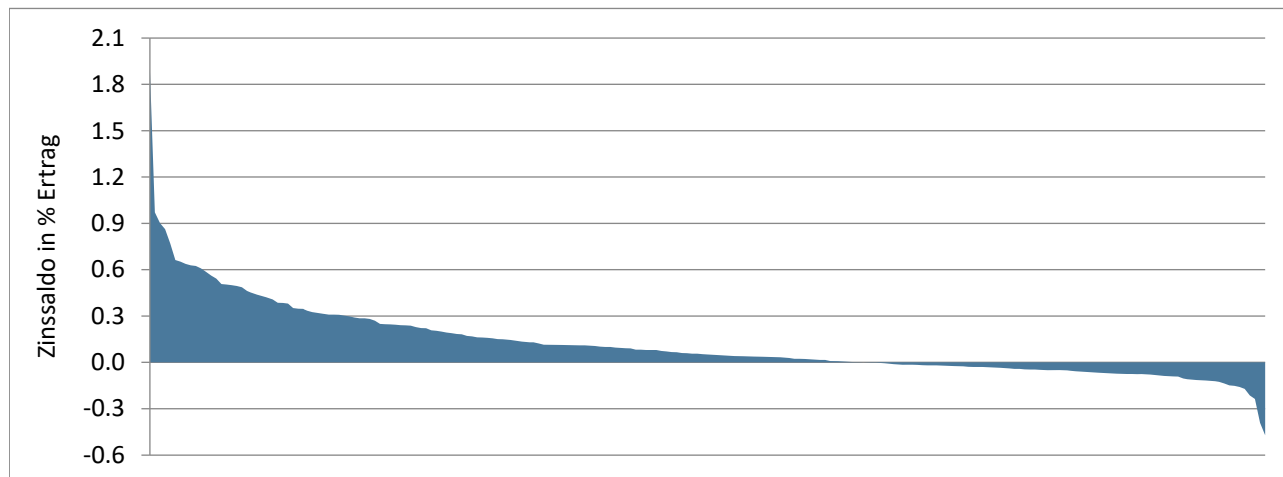
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'237 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine Zunahme um 194 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 70 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmals vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies könnte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, künftig in einer höheren (Brutto)-Verschuldung münden.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim sehr tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2022 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

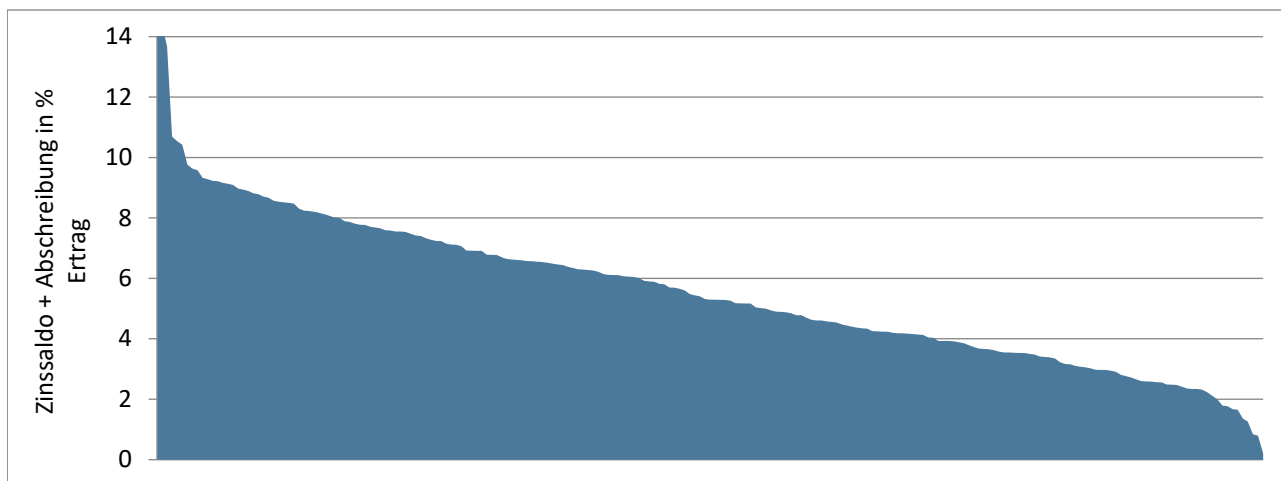
Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr. 36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich ein Haushalt (0,5 % aller Werte) befindet sich über 1 % und liegt mit 1,9 % knapp unter der 2 %-Marke.

Weil in den letzten Jahren für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden konnten, befanden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität künftig durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken dürfte. Die Jahresrechnungen 2022 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

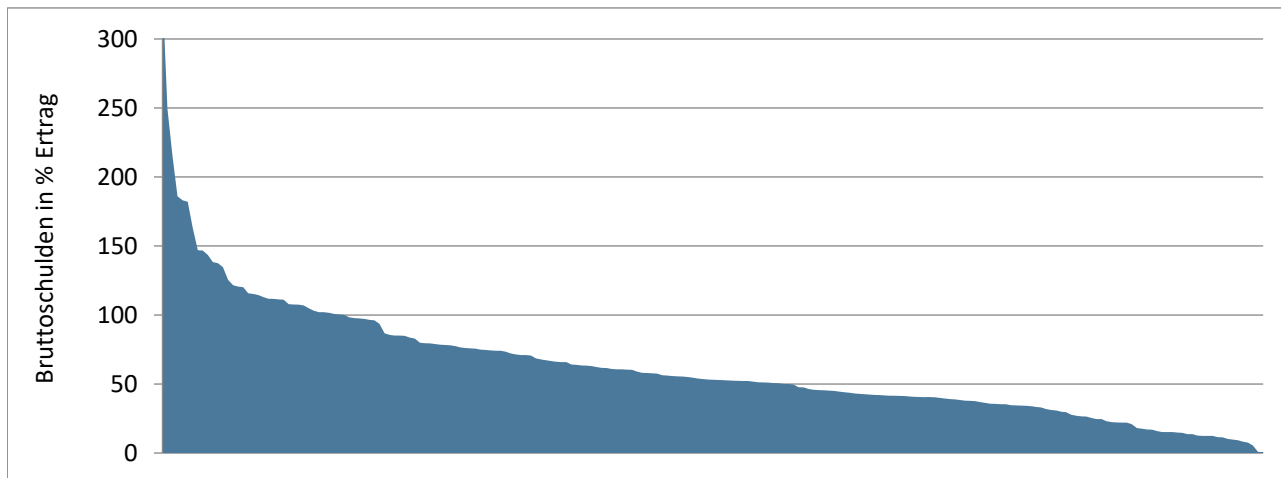
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,3 % (Vorjahr 5,5 %). Lediglich drei (Vorjahr sechs) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, 45 % der Haushalte liegt unter 5 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

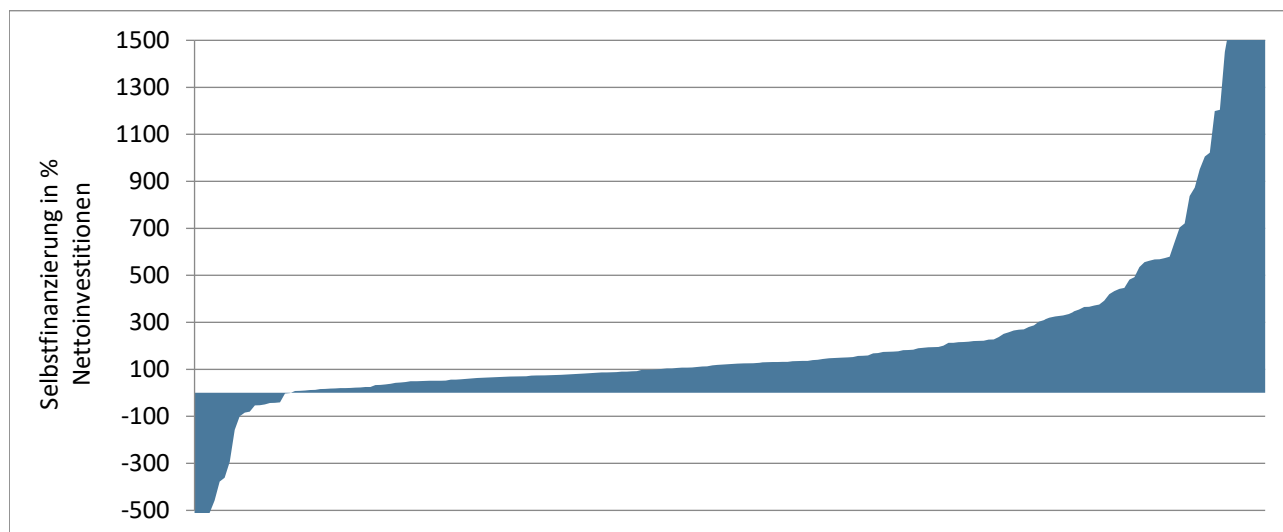
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 53 %, sieben Prozentpunkte weniger als im Vorjahr. Über vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich drei (Vorjahr fünf) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. leicht sinkend bezeichnet werden. Eine starke Neuverschuldung durch die Auswirkungen der Pandemie, wie sie insbesondere beim Bund eintrat, ist bei den Zürcher Gemeindehaushalten nicht eingetroffen. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur zwei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 122 % im Jahr 2022 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 115 % auf 122 % zugenommen. Die Abschlüsse weisen auch für 2022 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weisen 31 % Werte unter 70 % aus; eine Mehrheit von 57 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil blieb gegenüber dem Vorjahr stabil.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2022	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2022	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,4 %	1,7 %	-1,0 %	1,4 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	53 %	36 %	53 %
Investitionsanteil	18,3 %	11,5 %	6,2 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,3 %	5,3 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	361 Fr.	1'765 Fr.	4'142 Fr.	3'237 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,1 %	12,0 %	17,2 %	12,7 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	58 %	122 %	235 %	122 %
Zinsbelastungsanteil	0,2 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 80 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

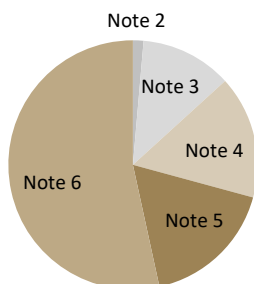
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2022 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,10. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,07 Punkte leicht zugenommen. Wie im Vorjahr erreichen über 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 16 %. Note 6 erreichen 53 % der Gemeinden (Vorjahr 52 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben über 80 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
I
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

hoch über 16 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 16 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2022

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 75 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 75 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,1 %	mittel 0 bis 0,1 %	tief unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 122 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2023- 2027

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstellungs- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)
- Möglichkeit zur automatisierten Berücksichtigung der Teuerung im Investitionsplan
- Schulungsangebot für (neue) Behördenmitglieder und weitere Interessierte

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2024) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'765 Fr. Oberes Quartil: 4'142 Fr. Unteres Quartil: 361 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 12,0 % Oberes Quartil: 17,2 % Unteres Quartil: 7,1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 122 % Oberes Quartil: 235 % Unteres Quartil: 58 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,2 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt